

Training

Einsatz der App "cosinuss[°] Health" zur mobilen Überwachung von Vitalparametern in Kombination mit dem "c-med[°] alpha".

Version: 03
2025-06-02

DOC-ID: 1706272181

Software:
cosinuss[°] Health: ab v0.8.1124

Mit der Software kompatible Geräte:
Im-Ohr Sensor: MS01

Mit dem Gerät kompatibles Ersatzteil:
Ladebox: MC01, RC01

Die Trainingsunterlagen umfassen:



Gebrauchsanweisungen:

CMED_User Manual_DE_1604046965 (PDF)
IFU Cosinuss Health EU DE 1693213789 (PDF)
eIFU °Health Website: <https://health.cosinuss.com/eIFU>

Zusätzliches Trainingsmaterial:

COS_Health_TRAINING_DE_1706272181 (PDF)

- Modul 1: c-med[°] alpha
- Modul 2: cosinuss[°] Health - Mobile Applikation

Instandhaltung:

Firmware Update

COS_Health_FirmwareUpdate (PDF)

Alle Dokumente sind zu finden unter:
training.cosinuss.com/de



Bereitgestellt durch:
Cosinuss GmbH
Kistlerhofstraße 60
81379 München

E-Mail:
support@cosinuss.com

Telefon:
+49 (0)89 740 418 34

HINWEIS:

Die Gebrauchsanweisung des c-med[°] alpha ist für die Verwendung mit der mitgelieferten Anwendung bestimmt. Diese Schulungsunterlagen beziehen sich auf die Anwendung in Kombination mit der Anwendung cosinuss[°] Health.

Aus diesem Grund enthalten die folgenden Kapitel der Gebrauchsanweisung abweichende Informationen zum Zweck der klinischen Prüfung:



Achtung: Abweichende Informationen:
Komponenten, Monitor Vitalparameter, Komponenten des Systems, Zubehör, Anwendung, Seriennummer, Labeling, Produktidentifizierungsnummer

Der Hersteller empfiehlt die Durchführung einer Schulung nach §4 MPBetreibV.

cosinuss° Health

Mobiles Patientenüberwachungssystem

Das mobile Patientenüberwachungssystem besteht aus zwei Komponenten, die über Bluetooth Low Energy (BLE) miteinander kommunizieren:

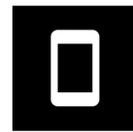


c-med° alpha

Tragbarer, kabelloser Sensor zur Messung von Pulsfrequenz, SpO2 und Körpertemperatur.



Wird im äußeren Gehörgang der Patient:in platziert.



cosinuss° Health App

App zur lokalen Aufzeichnung der Vitaldaten auf einem mobilen Endgerät.



Führt der Anwender im mobilen Einsatz mit sich.



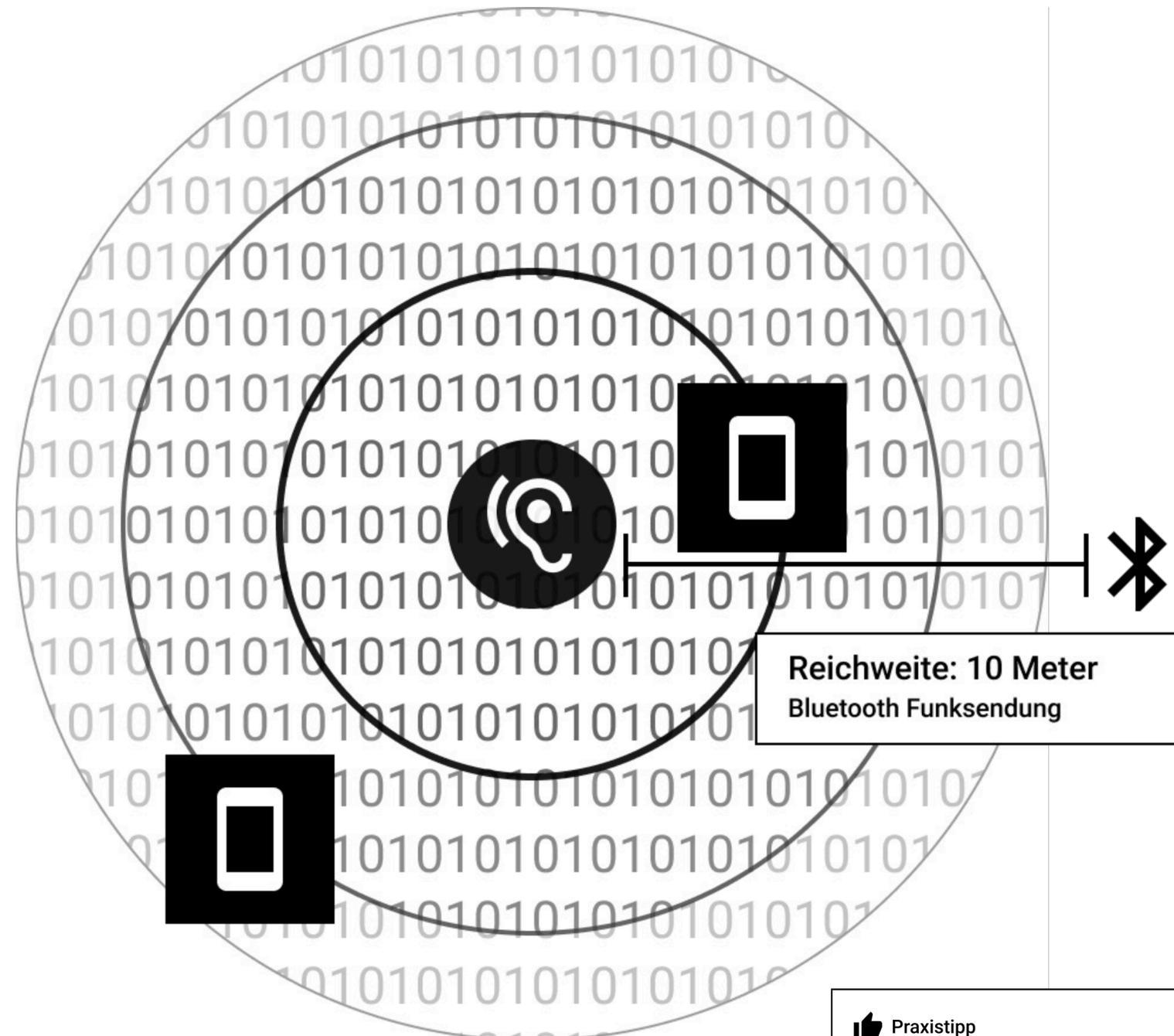
DEUTSCH

cosinuss° Health

Wie funktioniert das System?

Der Sensor im Ohr einer Patient:in sendet seine Messdaten in einem Umkreis von 10 Metern.

Die Daten können mithilfe der App empfangen und angezeigt werden. Ist die App auf mehreren Endgeräten installiert, können die Daten auf diesen Geräten auch gleichzeitig angezeigt werden.



👍 Praxistipp

Reichweite Bluetooth

Während der Aufzeichnung halten Sie bitte Ihr Empfangsgerät innerhalb der Bluetooth-Reichweite von 10 Metern zum Ohr-Sensor.

Training Modul 1

c-med^o alpha
Im-Ohr Sensor

Drei wichtige Hinweise vorab

1. Sensorsitz ist sehr wichtig!

Der c-med^o alpha ist ein Messgerät, das die Vitalparameter im äußeren Gehörgang erfasst. Dabei ist es sehr wichtig, dass die Messfühler des Geräts, die auf dem Sensorkopf platziert sind, weit genug im Gehörgang und in Kontakt mit der Haut im Gehörgang platziert sind.

Achten Sie bitte darauf, dass der Sensorkopf behutsam, aber so tief wie möglich in den Gehörgang geschoben wird.

2. Nicht kauen, sprechen, Kiefer bewegen!

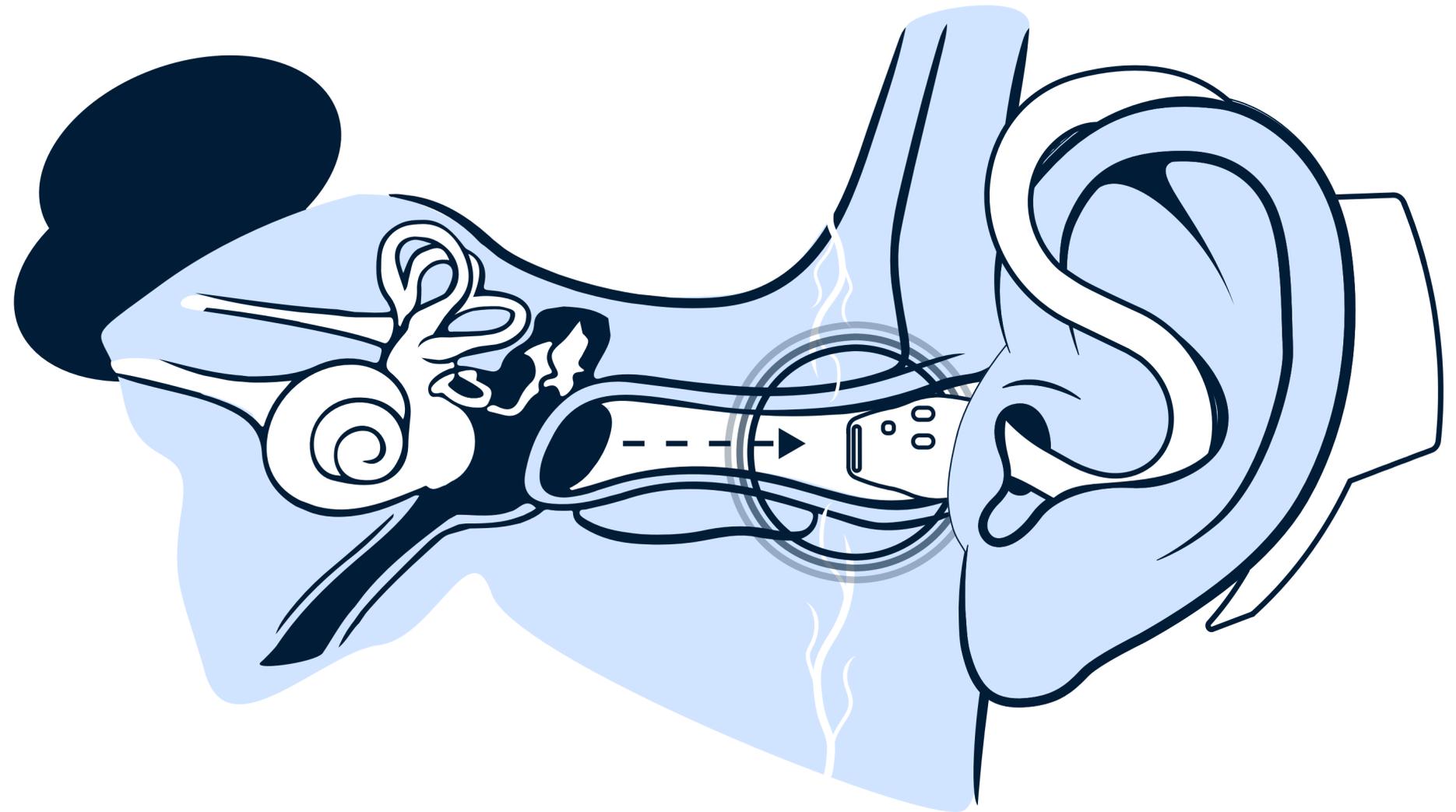
Da die Messungen im äußeren Gehörgang erfolgen, ist es unbedingt notwendig, dass dort möglichst wenig Bewegung passiert.

Bitte stellen Sie so gut wie möglich sicher, dass kein Kauen, Sprechen oder ähnliches während der Messung geschieht.

3. Direkte Temperaturmessung

Der c-med^o alpha misst die Körpertemperatur mit einem Infrarot-Sensor, der auf das Trommelfell zielt. Wichtig zu beachten ist, dass der c-med^o alpha kein Extrapolieren vornimmt und auch kein Offset auf die gemessenen Werte addiert. Das hat zur Folge, dass:

- a. die ausgegebene Temperatur eine gewisse Zeit benötigt, bis sie die Körpertemperatur erreicht.
- b. es konstant einen ca. 0,5-0,8°C Unterschied zu gängigen Ohr-IR-Thermometer gibt.



c-med^o alpha

Tragbarer, kabelloser Im-Ohr Sensor zur Messung von Vitalparametern

Der c-med^o alpha ist für die Überwachung von Vitalparametern im klinischen und im häuslichem Umfeld sowie für die Anwendung draußen konzipiert.

Patient:innen: Personen ab 18 Jahren.

Funktionsweise: Der Sensor erfasst Vitalparameter und sendet diese via Bluetooth an ein Endgerät. Die Funkreichweite beträgt bis zu 10 Metern.

Die Daten können mithilfe der App empfangen und angezeigt werden. Ist die App auf mehreren Endgeräten installiert, können die Daten auf diesen Geräten auch gleichzeitig angezeigt werden.

Allgemein: Der Sensor ist geschützt vor zeitweiligem Untertauchen, ist wiederaufladbar und wird in einer Single- oder Doppelladebox transportiert. Es gibt zwei Größen für den Sensorkopf, S und M.

Anbringung: Der Sensorkopf muss im äußeren Gehörgang platziert werden. Es wird immer nur ein Sensor an einer Patient:in angebracht.



Produktbeschreibung

Parameter

- Pulswellenkurve (PPG)
- Pulsfrequenz
- Sauerstoffsättigung (SpO2)
- Körpertemperatur
- Perfusion

Bestandteile

1. Sensorkopf
2. IR-Thermometer
3. Mess-LED
4. Photodiode
5. Applikator
6. Status-LED
7. Lade-LED
8. Ladepunkte

c-med^o alpha

Ein- und Ausschalten

Der Sensor schaltet sich automatisch ein, sobald man ihn aus der Ladebox entnimmt.

Nach dem Einschalten signalisiert der c-med^o alpha über die Status-LED seinen Ladezustand in einer 3-Farben Codierung.

Danach beginnt der Sensor automatisch zu messen, sendet die Werte und blinkt dabei grün (Status-LED).

Leuchtet die Status LED dauerhaft rot, ist der Sensor defekt und sollte getauscht werden.

Blinkt die Status-LED rot, so ist der Akkuladestand des Gerätes bei 5% oder drunter. Der Sensor muss geladen werden.

Der Sensor schaltet sich automatisch aus, sobald man ihn in die Ladebox zurücklegt. Die Status-LED leuchtet 2 Sekunden lang blau.

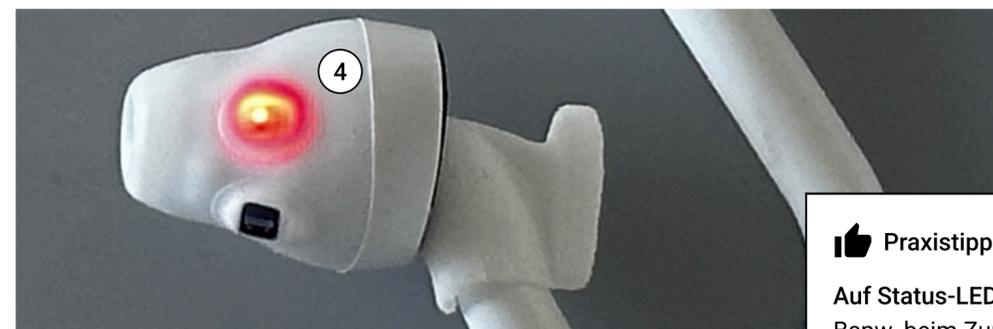
Während des Ladens, leuchtet die Lade-LED dauerhaft rot.

 **Achtung: Abweichende Informationen:**
Komponenten des Systems (Seite 48)

 **Mehr Informationen in folgenden Kapiteln der Gebrauchsanweisung:**
Komponenten des Systems

Bedienelemente und LEDs

1. Status-LED
2. Lade-LED
3. Ladkontakte
4. Mess-LED



Praxistipp

Auf Status-LED achten:

Bspw. beim Zurücklegen des Sensors in die Ladebox signalisiert das blaue Leuchten, dass der Sensor richtig zurückgelegt wurde und folglich auch geladen werden kann.

c-med^o alpha

Status LED Informationen

Akkuladestand beim Anschalten

-  Akkuladestand zwischen 100-51%
Grün 2 Sek. leuchtend
-  Akkuladestand zwischen 50-26%
Orange 2 Sek. leuchtend
-  Akkuladestand zwischen 25-6%
Rot 2 Sek. leuchtend
-  Akku < 6%
Rot blinkend

 **Praxistipp**

Drücken Sie den Knopf in der Doppelladebox:
Der Knopf in der rechten, oberen Ecke ermöglicht Ihnen den Ladezustand beider Sensoren zu sehen, ohne dass diese aus der Ladebox genommen werden müssen.

Im eingeschalteten Zustand

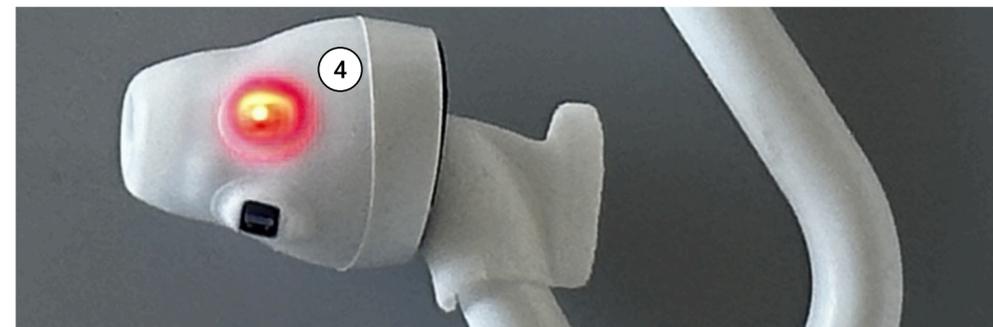
-  Sensor sucht
Blau blinkend
-  Sensor misst
Grün blinkend
-  Sensor defekt
Rot dauerhaft leuchtend
-  Akku < 6%
Rot blinkend

Ausschalten

-  Ausschalten
Blau 2 Sek. leuchtend
-  Sensor aus
Aus

Bedienelemente und LEDs

1. Status-LED
2. Lade-LED
3. Ladekontakte
4. Mess-LED



c-med° alpha

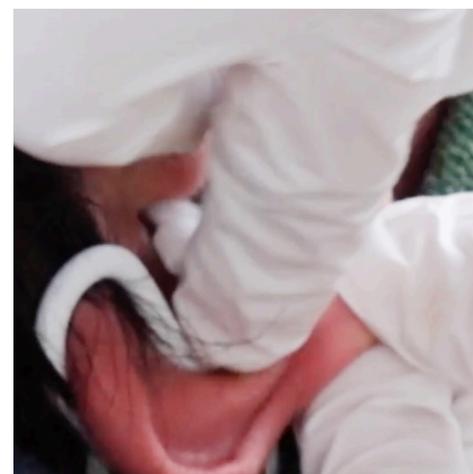
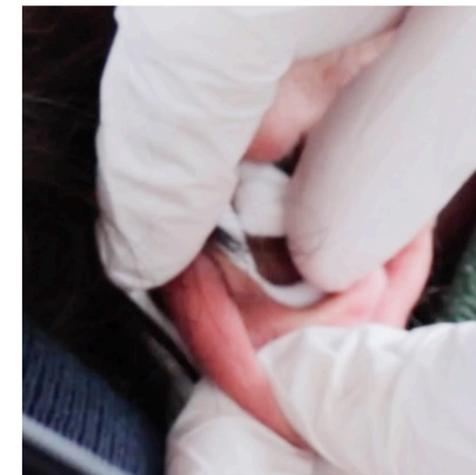
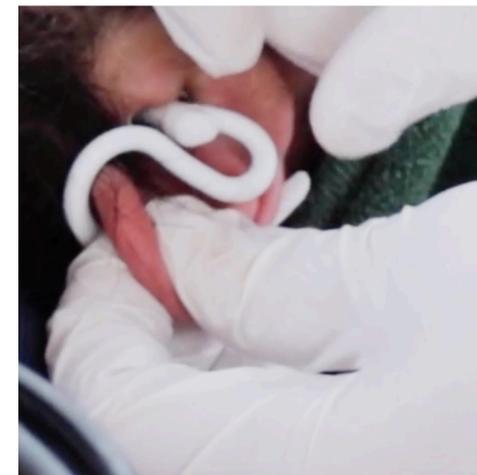
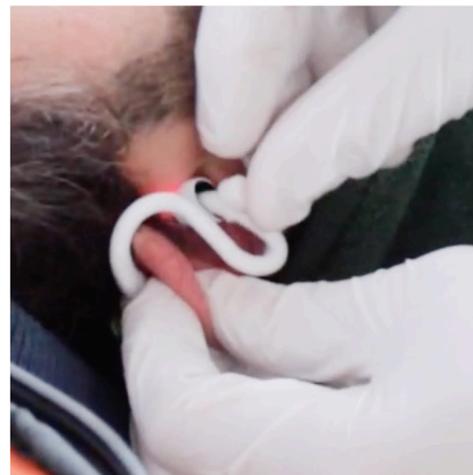
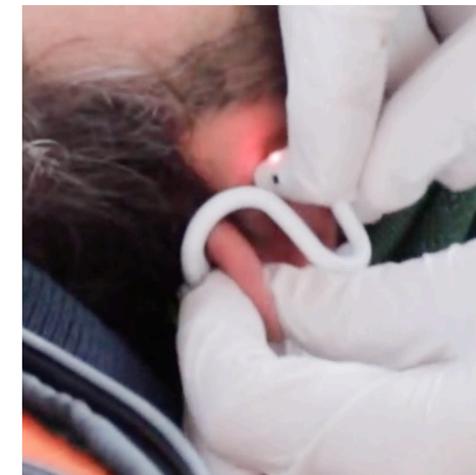
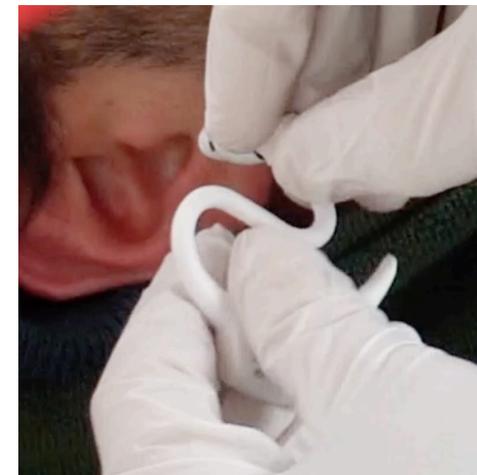
Anlegen des Sensors

Der Sensor darf ausschließlich am Ohr angewendet werden. Es wird immer nur ein Sensor pro Patient:in angelegt.

Der Sensor sollte möglichst im rechten Ohr angebracht werden. Die Erfahrung zeigt, dass dort stabilere Messungen zu erwarten sind.

Der Sensorkopf wird mithilfe des Applikators geführt, um mehr Kontrolle über das flexible Material zu bekommen.

1. Halten Sie den Applikator zwischen Daumen und Zeigefinger und führen Sie den Sensorkopf mit leichtem Druck in den Gehörgang ein. Der Sensorkopf sollte den Gehörgang im Durchmesser ausfüllen.
2. Positionieren Sie den Sensorkopf so, dass die rote Mess-LED nach schräg hinten-oben zum Hinterkopf leuchtet. Außerdem sollte sie nicht mehr direkt sichtbar sein.
3. Halten Sie den Sensorkopf im Gehörgang und führen dann den Sensorrücken hinter die Ohrmuschel. Der Hals des Sensors verläuft nun über das Ohr und ankert sich S-förmig in die Ohrmuschel.
4. Drücken Sie als letzten Schritt den Applikator nach hinten gegen die Ohrmuschelwand.
5. Justieren Sie bei Bedarf noch nach.
Die besten Messungen erhält man, wenn die rote LED Richtung Hinterkopf leuchtet und eng am Gehörgang anliegt.



👍 Praxistipp

Auswahl der Größe:

Wenn Qualität und/oder Perfusion nicht genug sind, und das Nachjustieren des Sensors zu keiner Verbesserung führt, probieren Sie eine andere Größe.

c-med^o alpha

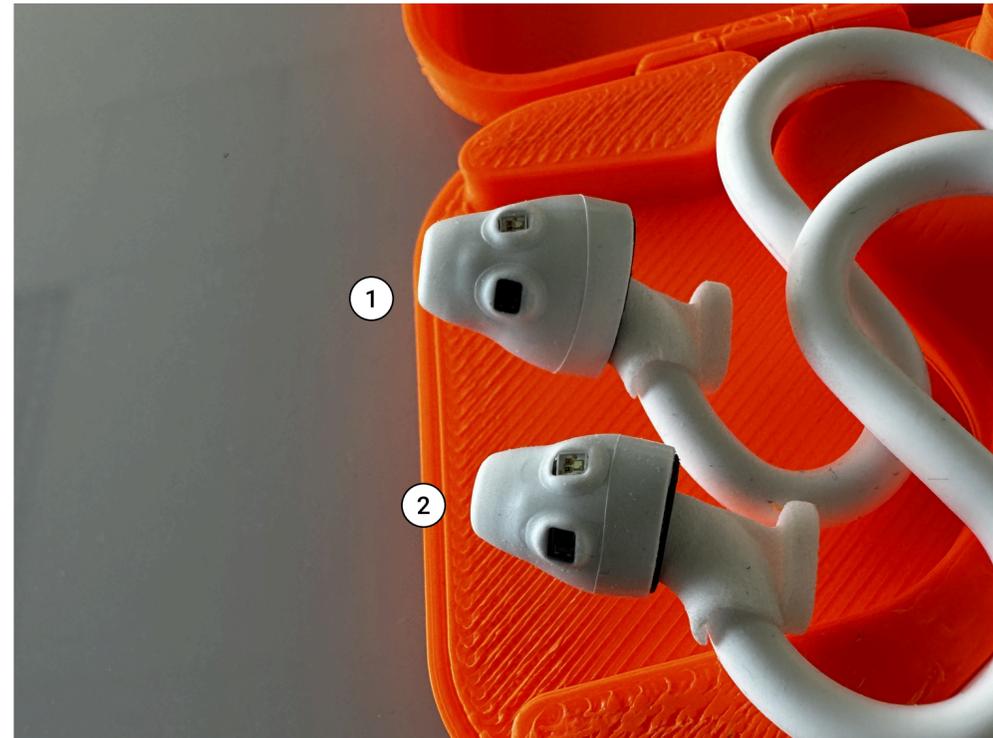
Identifikation des Sensors

Zur Identifikation eines Sensors haben Sie mehrere Möglichkeiten.

Seriennummer: Eine eindeutige Seriennummer ist auf dem Rücken eines jeden Sensors eingraviert. Sie benötigen diese, um den Sensor z.B. in der App auszuwählen.

Signalstärke: In der App finden Sie später auch die Angabe der Signalstärke des Sensors (RSSI-Wert). Je näher Sie dem Sensor sind, desto höher ist dieser Wert (-50 RSSI ist also näher als -100 RSSI). Sie können ihn zusätzlich nutzen, um einen Sensor vom anderen zu unterscheiden.

Größe des Sensorkopfes: Eine Angabe der Größe des Sensorkopfes ist direkt neben der Seriennummer eingraviert. Diese benötigen Sie, wenn Sie entscheiden, welchen Sensor Sie einer Patient:in anlegen. Die Größe muss zum Durchmesser des Gehörgangs passen.



Bedienelemente und LEDs

1. Sensorkopf Größe M
2. Sensorkopf Größe S
3. Seriennummer
4. Größenangabe

c-med° alpha

Reinigung des Sensors

Nach jedem Gebrauch (Patientenwechsel) muss das Gerät gereinigt und desinfiziert werden.

Reinigung: Sichtbare Verschmutzungen werden mit einem Desinfektionstuch entfernt. Zur Reinigung des IR Sensors, welcher sich auf der Spitze des Sensorkopfs befindet, wird zusätzlich ein in Desinfektionsmittel (Schülke Mikrozyd®) getränktes Wattestäbchen verwendet.

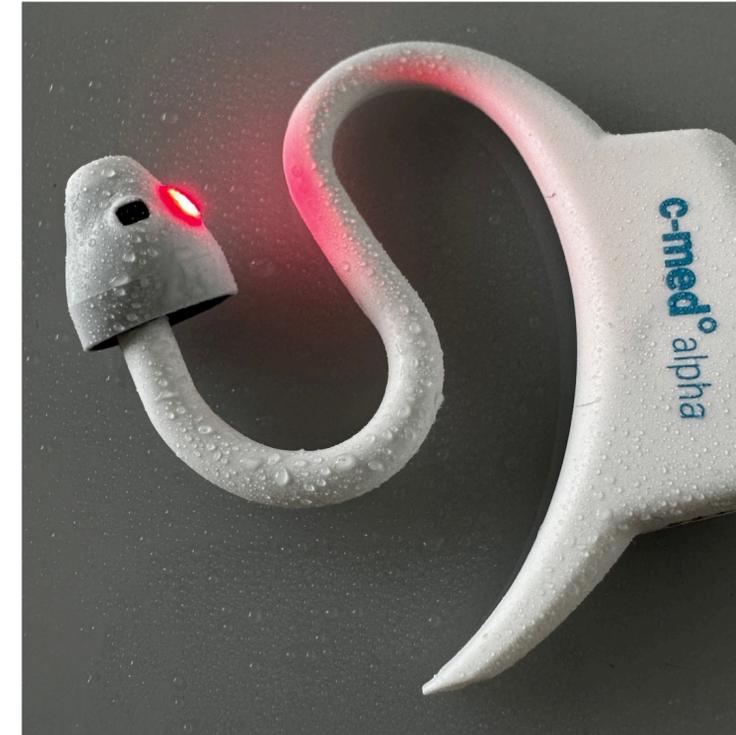
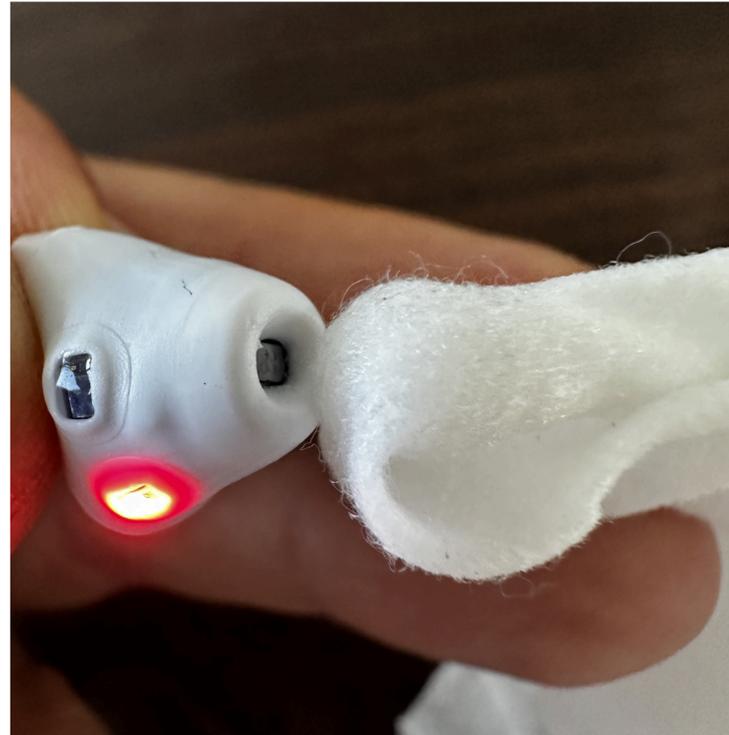
Desinfektion: Nach der Reinigung erfolgt die Desinfektion des Sensors.

Sprühen Sie den Sensor auf allen Oberflächen gleichmäßig ein und lassen es eine Minute wirken.

Nehmen Sie nun ein neues Desinfektionstuch und reiben alle Oberflächen gut ab.

Zur Desinfektion des Bereiches unter dem Sensorkopf legen Sie ein Desinfektionstuch auf ein Wattestäbchen und säubern mithilfe von leichtem Drehen unterhalb des Sensorkopfes.

Der Im-Ohr Sensor sollte mit einem fusselfreien Einwegtuch gut abgetrocknet werden, bevor er in die Ladebox zurückgelegt wird.



👍 Praxistipp

Applikator:

Ist der Applikator eines Sensors zu stark verschmutzt, kann dieser gewechselt werden.

👍 Praxistipp

Desinfektionsmittel:

Der Hersteller empfiehlt: Schülke mikrozyd® AF flüssig. Andere Desinfektionsmittel sollten nur auf Basis von insgesamt 60 % (w/w) Alkohol ohne Duftstoffe unverdünnt verwendet werden.

c-med^o alpha

Laden des Sensors

Nach jedem Einsatztag sollte der Sensor über Nacht wieder vollständig geladen werden.

Die Doppelladebox kann beide Sensoren gleichzeitig aufladen und aufbewahren. Stecken Sie das Ladekabel an die Ladebox und das Netzteil an den Strom.

Die Lade-LED leuchtet rot und signalisiert, dass der Sensor geladen wird. Erlischt sie, ist der Sensor voll geladen.

Die Akkulaufzeit eines Sensors, bei durchgehender Messung, beträgt mindestens 12 Stunden. Die Ladezeit beträgt ca. eine Stunde.

Der Sensor sollte vor jeder Anwendung auf Unversehrtheit überprüft und im Fall von sichtbaren Schäden nicht mehr verwendet werden.

Lade LED (nicht die Status-LED)

 Sensor voll
Aus
  Sensor lädt
Rot leuchtend



Praxistipp

Ladekontakte

Um den Sensor zuverlässig an- und auszuschalten, als auch zu Laden, stellen Sie sicher, dass die Ladekontakte gut an der Ladebox anliegen.

c-med^o alpha

Messort

Warum messen wir im Ohr?

Der Messort im Ohr ermöglicht die gleichzeitige Messung mehrerer Vitalparameter mit einem Gerät.

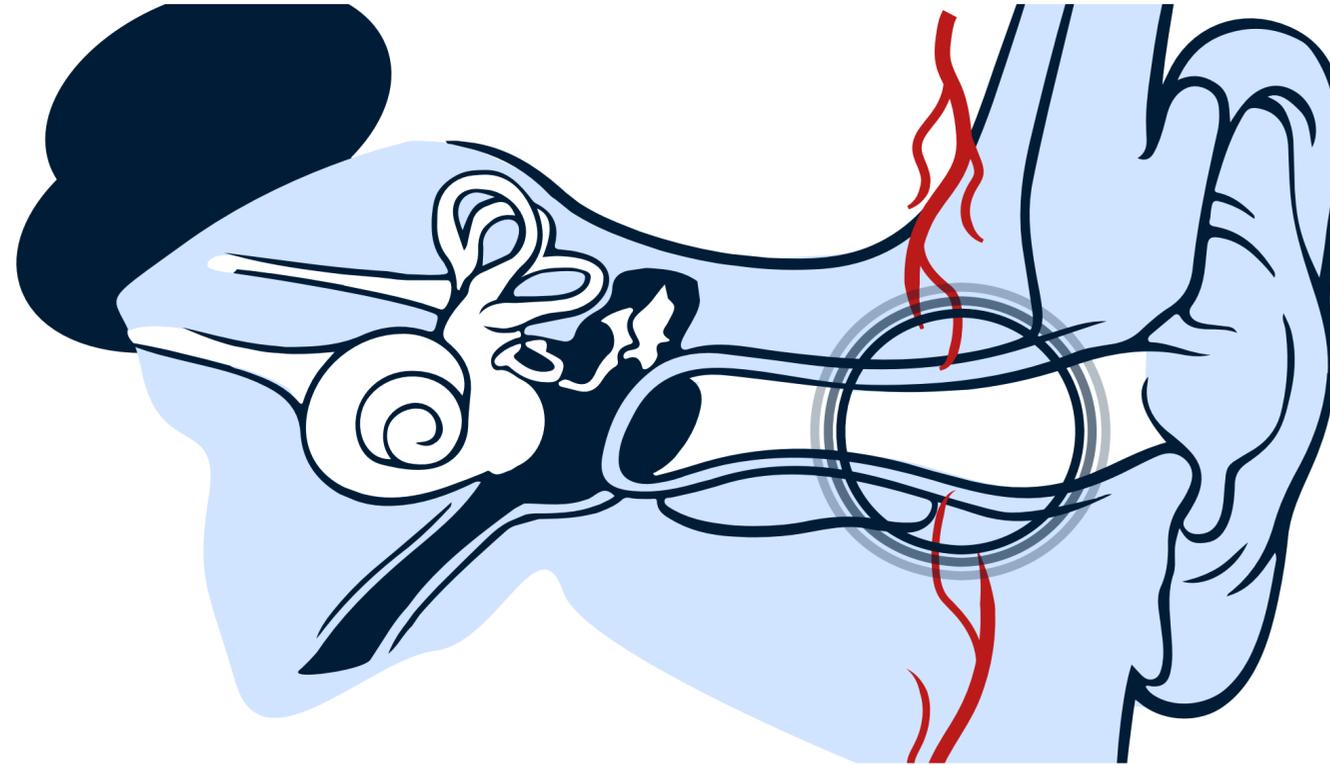
Der Kopf insgesamt wird im Rettungsfall meist als erstes zugänglich gemacht. Zudem wird der Kopf meist von der Patient:in selbst ruhig gehalten.

Im Gegensatz zu anderen Alternativen ist bei der Anbringung am Ohr kein Entkleiden der Patient:in notwendig.

Die von Patient:innen akzeptierte Anbringung am Ohr, ähnlich eines Kopfhörers, ermöglicht ein dauerhaftes Tragen des Sensors.

Die Messung der Körpertemperatur am Tympanon erfolgt nahe am Gehirn und dem körpereigenem Temperaturregler.

Die Blutversorgung des Gewebes um den äußeren Gehörgang liegt im zentralen Strömungsgebiet von Gesichts- und Hirnarterien, weswegen eine Durchblutung hier immer gegeben ist; auch im zentralisiertem Zustand. Die Messung von Puls und Sauerstoffsättigung im äußeren Gehörgang kann zudem eventuell Rückschlüsse auf die Blutversorgung des Gehirns geben.



c-med° alpha

NEW

Sensorik	Infrarot-Thermometer, Pulsoximeter (LED und Photodiode)
Gewicht	7 Gramm
Größe	55 x 58 x 10 mm
Schutzart	IP47 Fremdkörper mit Durchmesser $\geq 1,0$ mm, zeitweiliges Untertauchen bis zu einer Tiefe von 1 m
Akku	Laufzeit: Über 12 Stunden kontinuierliches Messen, Ladezeit: ca. 1 Stunde
Funk	Bluetooth Low Energy 5.0, ISM band 2,4 – 2,485 GHz Reichweite ca. 10 Meter

Umgebungsbedingung für den Betrieb

0° – 40 °C	15–95 % rH	kontinuierlicher Zustand
0° – 50 °C	15–90 % rH	vorübergehender Zustand

Umgebungsbedingung für Transport und Lagerung

-25° – 70 °C	0–95 % rH
--------------	-----------



Leistungseinschränkungen:
Außerhalb der angegebenen Betriebsbedingungen kann cosinuss° nicht garantieren: Genauigkeit der Vitalparametermessung, Sensorleistung, Gerätezuverlässigkeit.



Pulsfrequenz

Auflösung	1 bpm
Messbereich	40 – 220 bpm
Genauigkeit	± 4 bpm



SpO2

Auflösung	1 %
Messbereich	0 – 100 %
Genauigkeit	± 3 % ARMS



Körperkerntemperatur (Direktmesswert)

Auflösung	0,1 °C
Messbereich	22 – 43 °C
Genauigkeit	$\pm 0,2$ °C (35–42 °C) $\pm 0,3$ °C (andere Bereiche)



Achtung: Angabe in Labormessgenauigkeit.

c-med° alpha

🏥 Indikation

- Sauerstoffmangel (Hypoxämie)
- Unterkühlung (Hypothermie)
- Fieber (Hyperthermie)
- Veränderungen des Kreislaufsystems
- Beschleunigter Herzschlag (Tachykardie)
- Verlangsamter Herzschlag (Bradykardie)

Kontraindikation

Das Produkt c-med° alpha soll keine spezifischen Behandlungen empfehlen und darf nicht verwendet werden:

- Bei Krankheiten oder Verletzungen des Ohres.
- Zur Überwachung der Sauerstoffsättigung bei einer Kohlenmonoxid (CO) Vergiftung.

👁️ Produktidentifizierungsnummer (UDI)

Alle Sensoren sind eindeutig anhand der Seriennummer identifizierbar. Zur Ermittlung der gesamten UDI Ihres Systems, kontaktieren Sie bitte:

zulassung@cosinuss.com

und melden Sie die Seriennummer auf dem Gerät (Bsp.: SN 123456)

⚠️ Wichtige Warnhinweise

- Bitte verwenden Sie den c-med° alpha nicht in Fällen von Ohrverletzungen oder bei erhöhter Empfindlichkeit im Ohr.
- Für präzise Messungen von SpO2 und Pulsfrequenz vor allem im Ruhezustand, vermeiden Sie bitte jegliche unnötigen Bewegungen, Kauen und Sprechen von der Patient:in während der Messung, da diese das PPG-Signal beeinflussen können und zu ungenauen Messungen, in der Regel zu niedrigen Werten, führen können.
- Für genaue SpO2- und Pulsfrequenzmessungen ist ein korrekter Sitz des Sensors im Gehörgang unerlässlich. Bitte beachten Sie das Live PPG-Signal und überprüfen Sie den Sensor und seine Position, wenn ungewöhnliche Signalmuster auftreten.
- Die Anwesenheit von Flüssigkeiten im Gehörgang kann die Messgenauigkeit beeinflussen, insbesondere bei der Temperaturmessung, und führt in der Regel zu fälschlicherweise niedrigen Werten. Bitte verwenden Sie den Sensor nicht, wenn die Patient:in Blut oder Wasser im Ohr hat.
- Die Präsenz von Verschmutzungen auf dem Sensorkopf kann die Messgenauigkeit beeinflussen, zum Beispiel führt Ohrenschmalz auf dem IR-Sensor zu fälschlich niedrigen Temperaturmessungen. Bitte reinigen Sie das Gerät, wenn Sie eine Verschmutzung des Sensors und insb. des Sensorkopfes feststellen.
- Die Bluetooth Low Energy Kommunikation zwischen dem Sensor und dem Empfängergerät (Smartphone) ist auf eine maximale Reichweite von 10 Metern begrenzt. Wenn sich der Sensor zu weit vom Empfängergerät entfernt, kann es zu Verbindungsabbrüchen kommen, und in diesem Fall werden keine Messwerte angezeigt. Messwerte, die während eines Verbindungsabbruchs verloren gehen, können nicht wiederhergestellt werden. Bitte stellen Sie sicher, dass der Sensor während der Messung in unmittelbarer Nähe des Smartphones bleibt.
- Verwenden Sie den Im-Ohr Sensor nicht während einer Magnetresonanztomographie.
- Da die Pulsfrequenzmessung auf der optischen Erfassung eines peripheren pulsierenden Flusses beruht, ist die Messung in bestimmten Situationen eingeschränkt:
 - Bestimmte Herzrhythmusstörungen werden möglicherweise nicht erkannt. Daher sollte die Pulsoximeter-Messung nicht als Ersatz für eine EKG-basierte Arrhythmie-Analyse verwendet werden.
 - Während eines Kreislaufstillstands ist eine korrekte Messung von Körpertemperatur, Pulsfrequenz und SpO2 aufgrund des plötzlichen Stopps des effektiven und normalen Blutkreislaufs möglicherweise nicht möglich.
- Wenn Sie das Produkt zur Messung der Körpertemperatur im Freien verwenden, achten Sie bitte darauf, dass das Ohr (Messort) den Temperaturverhältnissen entsprechend abgedeckt ist.
- Wenn Sie das Produkt draußen verwenden, achten Sie zudem darauf, dass das Ohr (Messort) vor direkter Sonneneinstrahlung und Wind geschützt ist.

Training Modul 2

cosinuss° Health
Mobile Applikation

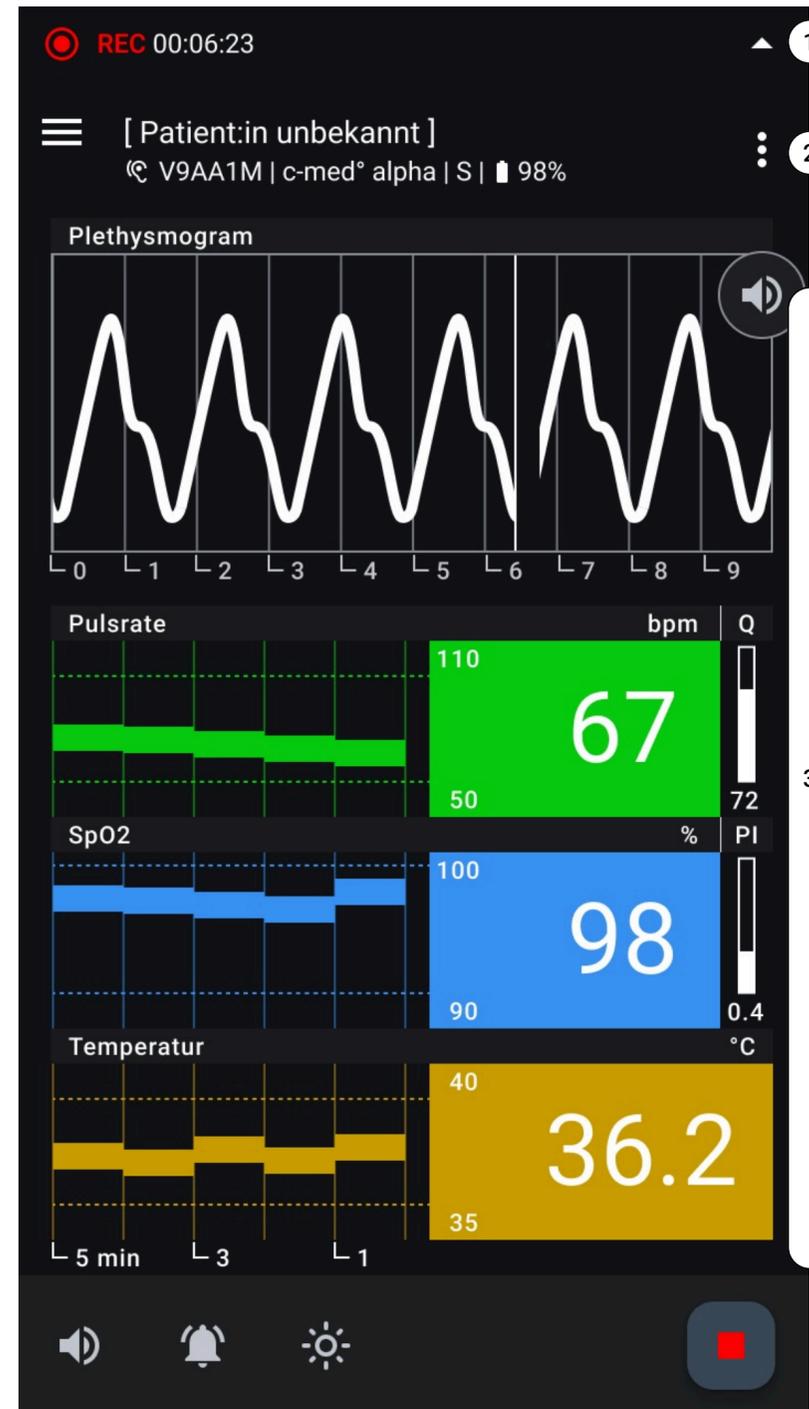
cosinuss° Health _App

Hauptfunktionen der App

cosinuss° Health ist eine eigenständige Softwarelösung, die Daten über die Bluetooth Broadcasting Schnittstelle empfangen und auf dem Smartphone darstellen kann.

Die Hauptfunktionen der mobilen Anwendung sind:

- Identifikation und Verbindung mit einem c-med° alpha
- Darstellung der empfangenen Werte, aktuelle Messwerte und deren Verlauf
- Mitteilungen über den Systemstatus und die Messwerte



1. Mitteilung über Systemstatus und Messwerte
2. Sensorinformationen
3. Aktuelle Messwerte und Verlaufsdaten

Einrichtung

Der Einrichtungsprozess ist ein wichtiger Schritt, um eine reibungslose Nutzung der App zu gewährleisten.

Die Einrichtung muss nur einmal durchgeführt werden. Ihre Einstellungen werden gespeichert, bis Sie die App erneut installieren oder die Einstellungen während anderer Anwendungsfälle ändern.

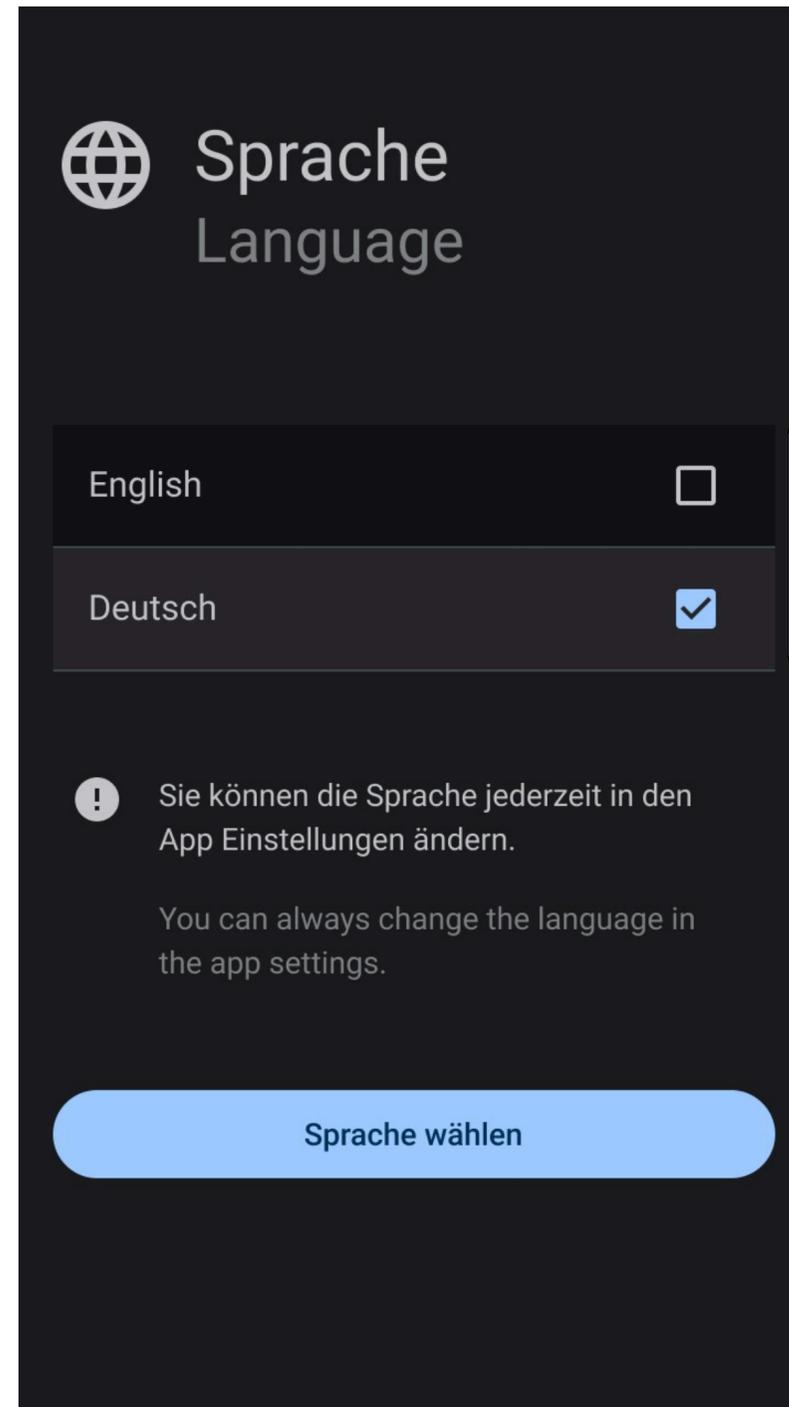
Bei Bedarf können Sie Ihre Einstellungen in den "Einstellungen" der App jederzeit ändern.

Ihre App sollte konfiguriert sein mit

- Ihrer bevorzugten Sprache,
- den erforderlichen Zugriffsrechten
- und der Zustimmung zu unserer Datenschutzerklärung.

Sprachauswahl

- Wenn Sie die App zum ersten Mal starten, werden Sie aufgefordert, Ihre bevorzugte Sprache auszuwählen.
- Wählen Sie eine der verfügbaren Sprachoptionen aus, um Ihre App zu personalisieren.



1. Verfügbare Sprachen.

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund individueller Anzeige-Einstellungen Ihres Smartphones zu Darstellungs- und Funktionsproblemen in der Health^o App kommen kann.

Sollten Sie bspw. den Button "Sprache wählen" nicht antippen können, prüfen Sie bitte in den Anzeige-Einstellungen Ihres Smartphones, ob ein höherer Zoom-Faktor oder eine andere Textgröße eingestellt ist. Das Zurücksetzen auf Standard-Einstellungen sollte das Problem beheben.

Einrichtung

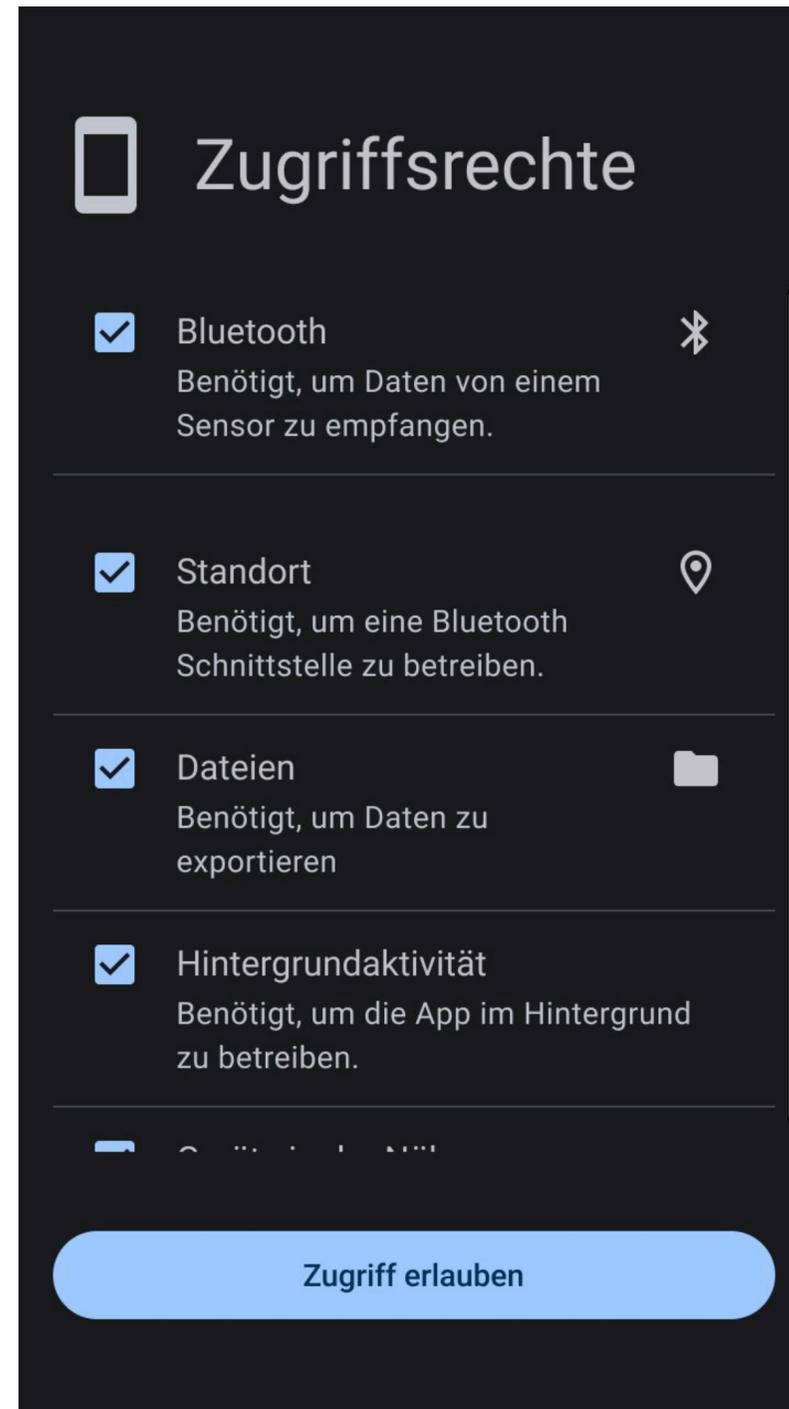
Zugriffsrechte

Die App benötigt bestimmte Zugriffsrechte, um ordnungsgemäß zu funktionieren. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die erforderlichen Berechtigungen zu erteilen. Je nach Betriebssystem können unterschiedliche Rechte erforderlich sein.

- Bluetooth: Erforderlich für den Empfang von Daten von einem Sensor.
- Standort: Erforderlich für den Betrieb einer Bluetooth-Schnittstelle.
- Dateien: Erforderlich für den Export von Daten.
- Hintergrundaktivität: Erforderlich für die Ausführung der App im Hintergrund.
- Geräte in der Nähe: Erforderlich, um Daten von Geräten zu empfangen.

Starten Sie die Beantragung von Zugriffsrechten, indem Sie auf die Schaltfläche "Zugriff erlauben" tippen. Das System wird eine Anfrage für alle erforderlichen Rechte stellen. Anschließend prüft und markiert die App die erteilten Zugriffsrechte in der Liste.

Wenn einige Zugriffsrechte nicht innerhalb der App vergeben werden können, navigieren Sie bitte zu Ihren Geräteeinstellungen und suchen Sie die App in der Liste der installierten Anwendungen. Vergeben Sie dann die Rechte dort manuell.



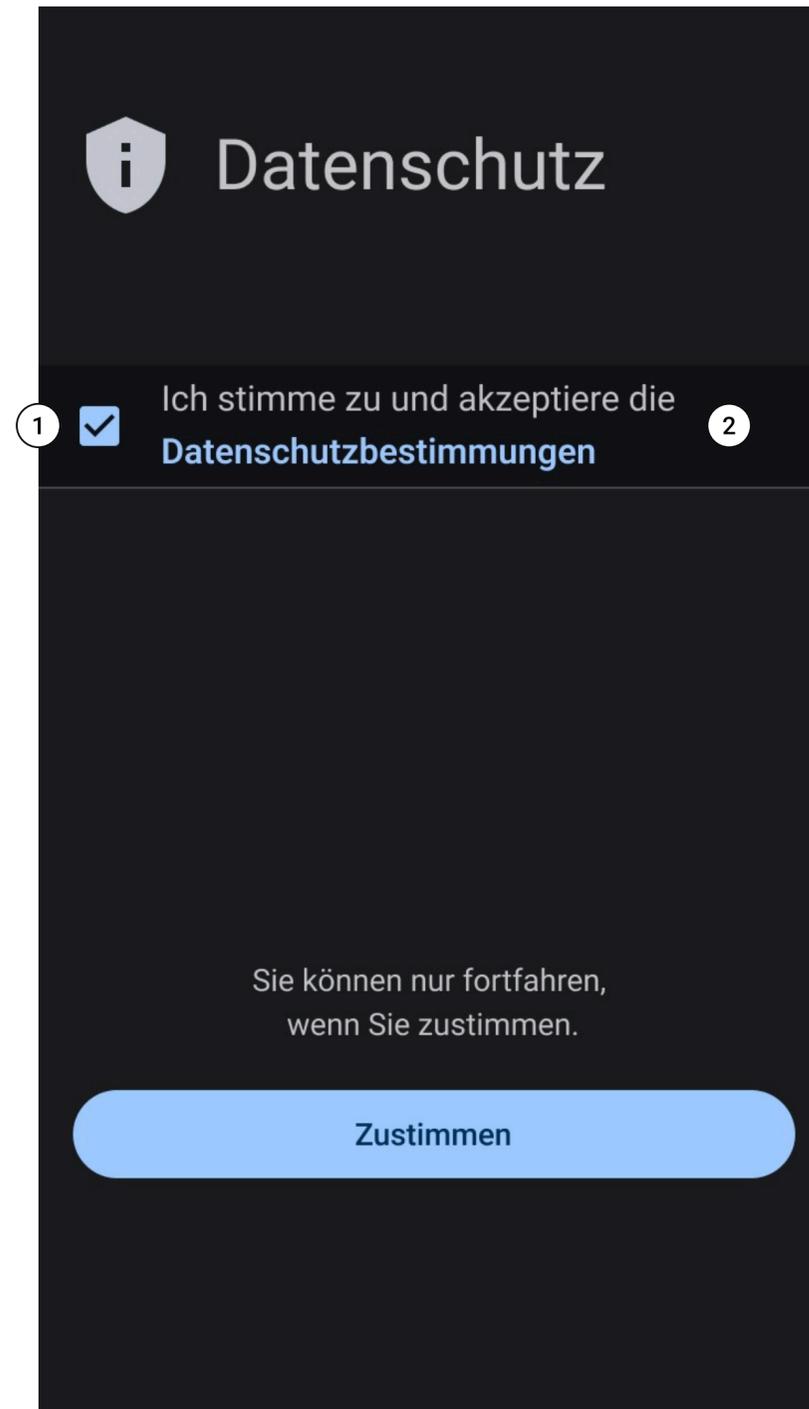
1. Liste der erforderlichen Zugriffsrechte (diese können je nach Gerät und Betriebssystem unterschiedlich sein)

Einrichtung

Datenschutzbestimmungen

Um fortzufahren, müssen Sie den Datenschutzbestimmungen der App zustimmen.

- Lesen Sie die verlinkte Datenschutzrichtlinie sorgfältig durch. (<https://support.cosinuss.com/de/health-app/datenschutz/>)
- Kehren Sie nach dem Lesen der Datenschutzbestimmungen zurück zur °Health App
- Markieren Sie das Kästchen, um zu bestätigen, dass Sie die Datenschutzbestimmungen gelesen haben.
- Wenn Sie mit den Bedingungen einverstanden sind, tippen Sie auf die Schaltfläche "Zustimmen".



1. Häkchen setzen.
2. Link zu den Datenschutzbestimmungen der App.

Einrichtung

Grenzwerte

Im Einrichtungsprozess informieren wir Sie über die voreingestellten Grenzwerte für die Vitalparameter. Dieser Screen ist essentiell, um zu verstehen ab wann Sie über den Gesundheitszustand der überwachten Personen anhand einer Benachrichtigung informiert werden.

Voreingestellte Grenzwerte

Pulsrate (Grün)

Oberer Grenzwert: 110 bpm

Unterer Grenzwert: 50 bpm

SpO2 (Blau)

Oberer Grenzwert: 100 %

Unterer Grenzwert: 90 %

Körpertemperatur (Orange)

Oberer Grenzwert: 40 °C

Unterer Grenzwert: 35 °C

Sie können die Grenzwerte während einer Messung benutzerdefiniert einstellen, indem Sie die Anzeige der Grenzwerte länger gedrückt halten.

Bestätigen Sie, dass Sie die Grenzwerte gelesen und verstanden haben, um mit dem Einrichtungsprozess fortzufahren.

Grenzwerte

♥ Pulsrate, 💧 SpO2 und 🌡 Körperemperatur haben jeweils voreingestellte Grenzwerte, bei deren Über- oder Unterschreitung Sie eine Benachrichtigung erhalten.

♥ **Pulsrate**

↑ 110 bpm
Oberer Grenzwert

↓ 50 bpm
Unterer Grenzwert

💧 **SpO2**

↑ 100 %
Oberer Grenzwert

↓ 90 %
Unterer Grenzwert

🌡 **Körpertemperatur**

Grenzwerte

♥ Pulsrate, 💧 SpO2 und 🌡 Körperemperatur haben jeweils voreingestellte Grenzwerte, bei deren Über- oder Unterschreitung Sie eine Benachrichtigung erhalten.

Lower Limit

🌡 **Körpertemperatur**

↑ 40 °C
Oberer Grenzwert

↓ 35 °C
Unterer Grenzwert

Jede Aufzeichnung beginnt mit diesen Voreinstellungen. Halten Sie die Anzeige der Grenzwerte lange gedrückt, um diesen während einer Aufzeichnung individuell einzustellen oder zurückzusetzen.

Verstanden

1. Grenzwerte Pulsrate
2. Grenzwerte SpO2
3. Grenzwerte Körpertemperatur

Einrichtung

Hinweise

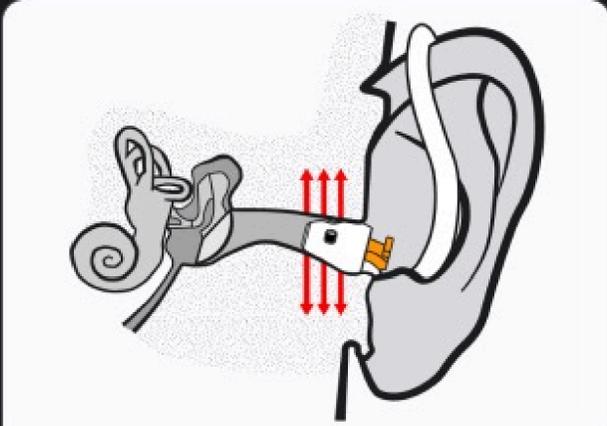
Abschließend geben wir im Einrichtungsprozess wichtige Hinweise zum korrekten Gebrauch des verwendeten Sensors. Dieser Schritt ist entscheidend, um sicherzustellen, dass die Sensoren präzise und zuverlässig arbeiten.

Achten Sie bei der Nutzung des c-med° alpha auf folgende Hinweise:

1. Wählen Sie die größtmögliche Sensorgröße.
2. Drücken Sie den Sensorkopf tief in den Gehörgang.
3. Der/die Patient:in soll während der Messung weder Sprechen noch Kauen.
4. Es wird der direkte Messwert der Temperatur im Gehörgang angezeigt.

Wenn Sie alle Hinweise gelesen haben, haben Sie den Einrichtungsprozess erfolgreich abgeschlossen und können mit der Anwendung der °Health App beginnen.

 **Hinweise** 1/4



**Wählen Sie die
größtmögliche Sensorgröße**

Ein guter Anpressdruck schafft den
notwendigen Hautkontakt der Sensorik im
Gehörgang.

[Mehr Info](#) [OK](#)



**Onboarding
abgeschlossen**

Sie haben den Onboarding-Prozess für
cosinuss° Health erfolgreich abgeschlossen.

[Weiter zu °Health](#)

AUFZEICHNUNG

Aufzeichnung starten

Einleitung

Die nahtlose Verbindung zwischen Ihrem c-med° alpha und der App erfordert kein manuelles Verbinden. Stattdessen scannt die App kontinuierlich nach Signalen vom Sensor, sodass Sie nur noch Ihren c-med° alpha auswählen müssen.

In diesem Kapitel wird erklärt, wie Sie eine Aufzeichnung starten, indem Sie entweder manuell einen Sensor auswählen oder diese automatisch geschieht.

Voraussetzungen:

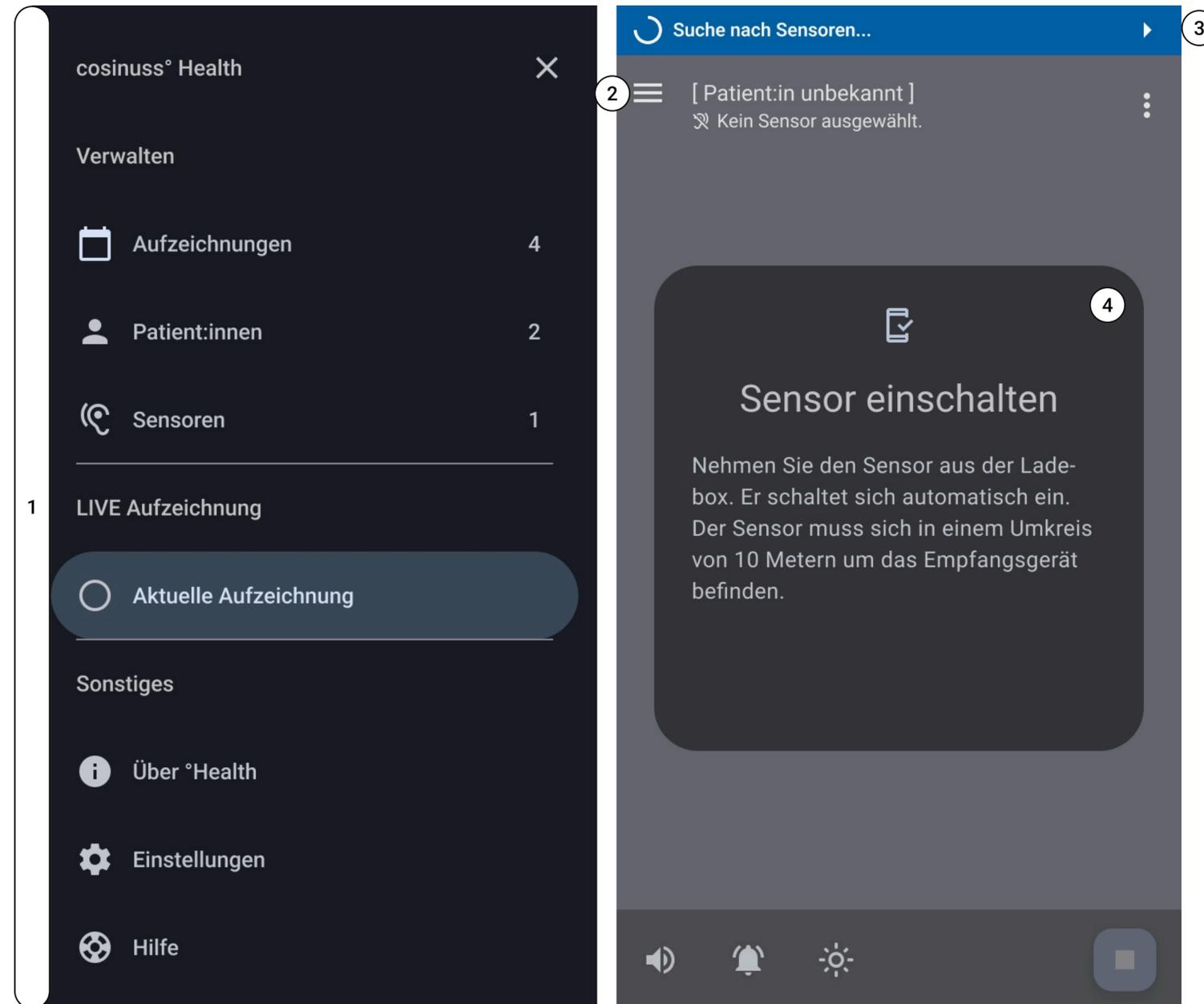
- Bluetooth ist auf dem Mobilgerät aktiviert
- Alle notwendigen (von der App angefragten) Berechtigungen sind erteilt (Bluetooth, Standort, Dateien)
- Sensor ist eingeschaltet und in Bluetooth-Reichweite (10m)

Suche nach Sensoren

Die App ist so konzipiert, dass sie Ihren Sensor erkennt, sobald er sich in BLE-Reichweite befindet. Die laufende Suche wird in der Benachrichtigungsleiste angezeigt.

'LIVE-Aufzeichnung'

Sie können diese Seite entweder über die Navigationsleiste aufrufen, indem Sie auf das Menü-Symbol oben links tippen, oder durch Tippen auf die Benachrichtigungsleiste, die Sie direkt zur laufenden LIVE-Aufzeichnung führt.



Navigationsleiste, in der "Aktuelle Aufzeichnung" ausgewählt ist.

LIVE-Aufzeichnung Seite, in der gesucht wird aber kein Sensor in Bluetooth-Reichweite ist.

Aufzeichnung starten

“Sensor auswählen” Dialog

Der Dialog "Sensor auswählen" erscheint, sobald die App einen Sensor in Reichweite erkannt hat.

Wenn Sie keinen Sensor auswählen, startet die Aufzeichnung unter bestimmten Bedingungen automatisch. Das geschieht, wenn ein Sensor in Reichweite die richtigen Bedingungen erfüllt.

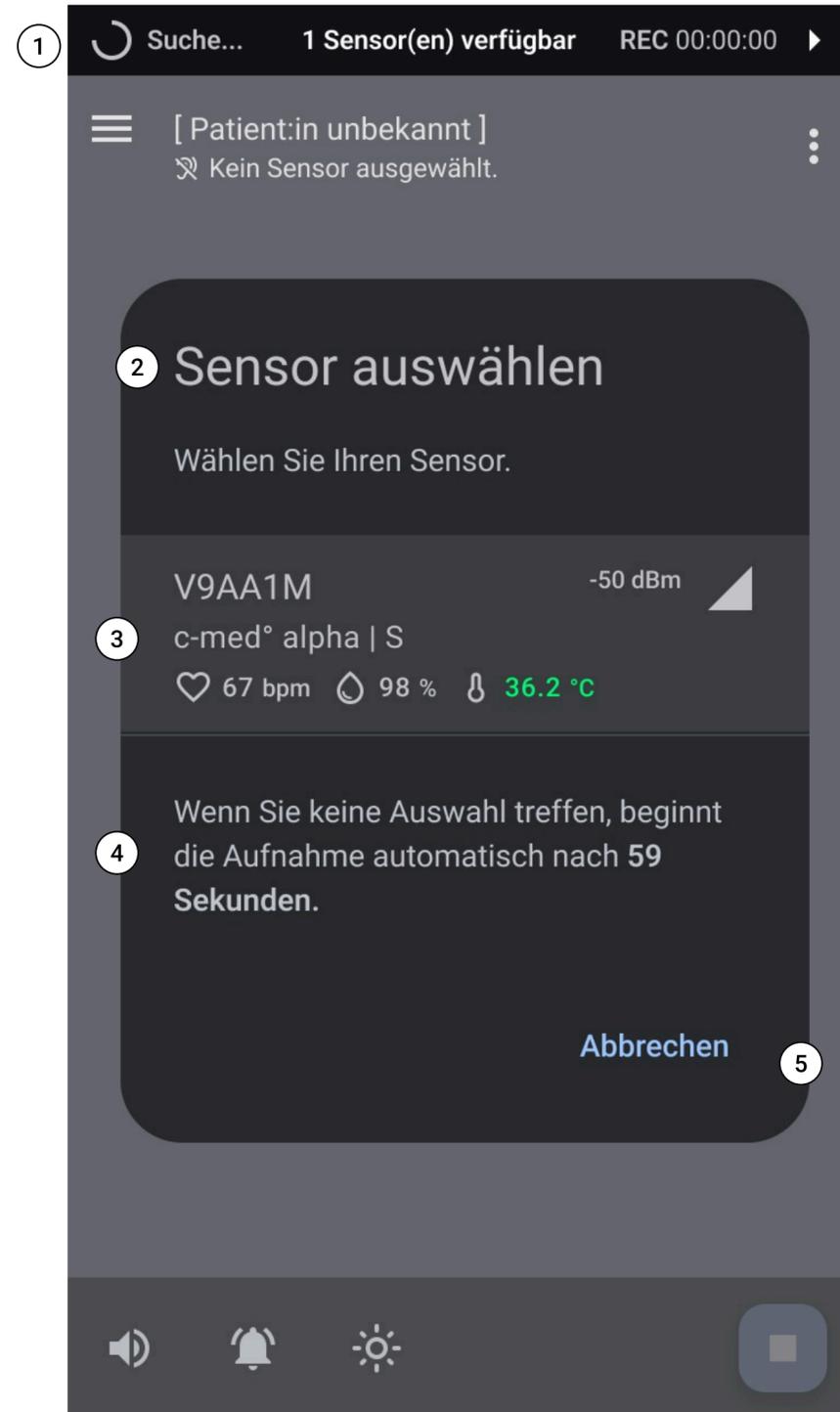
Sensor identifizieren

Der richtige Sensor kann durch seine Seriennummer identifiziert werden. Diese befindet sich beim c-med^o alpha bspw. auf der Rückseite des Sensors. Die zusätzlichen Informationen können bei der Auswahl helfen.

Sensor wählen

Die Sensoren können manuell oder durch automatische Aufzeichnung ausgewählt werden:

- Manuelle Auswahl: Tippen Sie auf eines der aufgelisteten Elemente, um einen Sensor auszuwählen.
- Automatische Aufzeichnung: Warten Sie, bis der Countdown für einen automatischen Start abläuft.



1. Benachrichtigungsleiste
2. “Sensor auswählen” Dialog
3. Sensor in Reichweite
4. “Auto-Aufzeichnung” Erklärung
5. “Abbrechen” Button
6. Seriennummer auf dem Sensor: c-med^o alpha
7. Größenangabe



Aufzeichnung starten

“Sensor überprüfen” Dialog

Vor dem manuellen Start einer Aufzeichnung werden Sie mit einem "Sensor überprüfen"-Dialog aufgefordert, die Seriennummer des Sensors am Patienten zu überprüfen.

Überprüfen der Seriennummer

Vergleichen Sie die angezeigte Seriennummer im Dialog mit der Seriennummer des Sensors, der am Patienten angebracht ist (siehe Abbildung Rechts).

Aufzeichnung starten

Sobald die Seriennummer überprüft und bestätigt wurde, können Sie die Aufzeichnung der Daten starten, indem Sie die Schaltfläche "Start" wählen.

Wichtige Hinweise

Achtung!

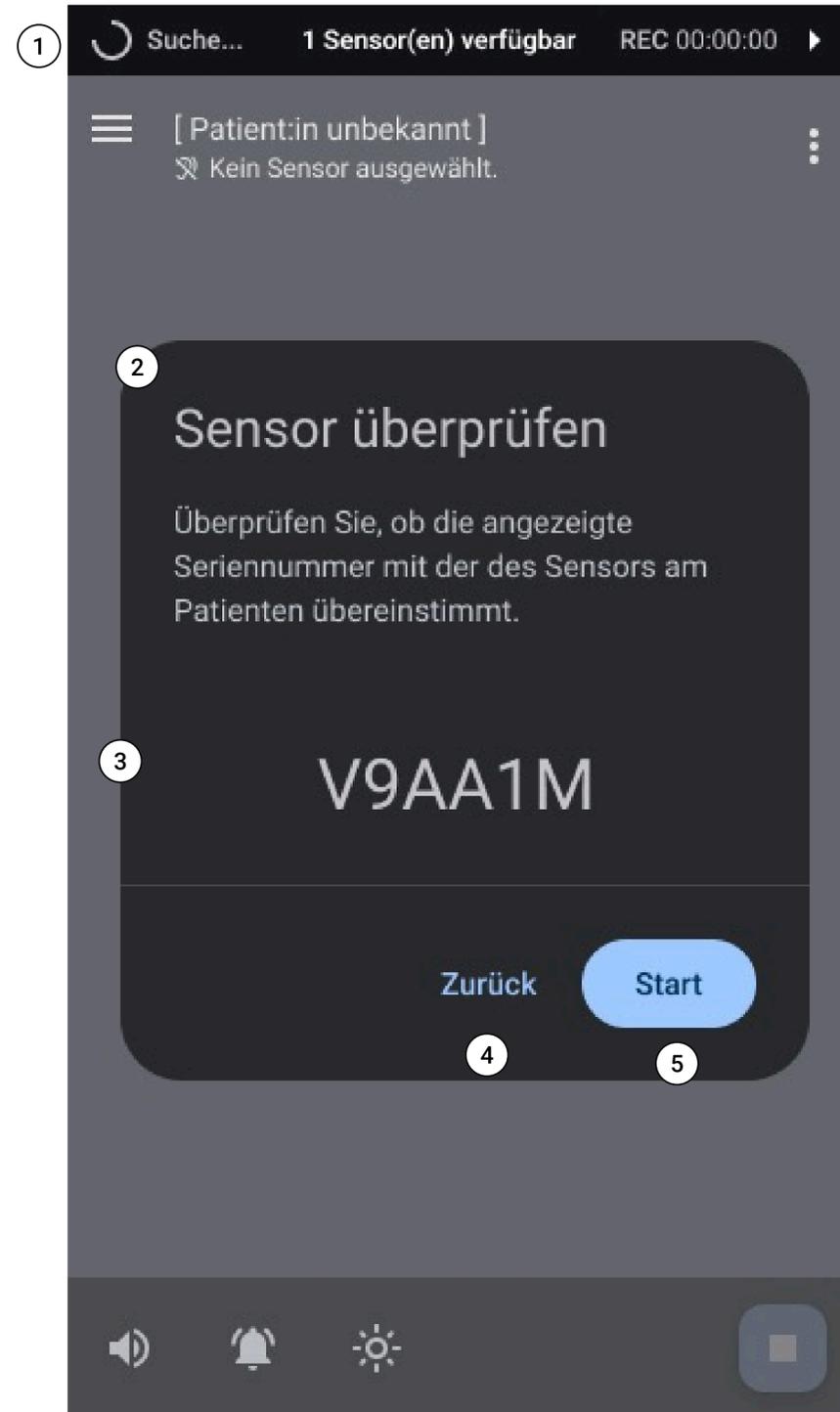
Achten Sie sorgfältig darauf, dass die Seriennummern exakt übereinstimmen, um Verwechslungen zu vermeiden.

Mehrere Patienten:

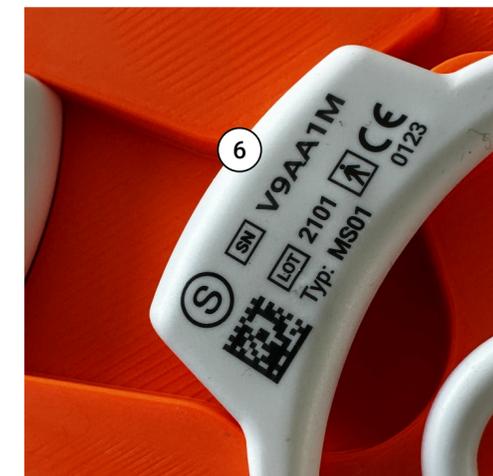
Dieser Schritt ist besonders wichtig in Situationen, in denen mehrere Patienten in der Nähe sind, um sicherzustellen, dass die Daten korrekt zugeordnet werden.

Keine Übereinstimmung?

Wenn die Seriennummern nicht übereinstimmen, brechen Sie die Aufzeichnung ab und prüfen Sie, ob der richtige Sensor am Patienten angebracht ist.



1. Benachrichtigungsleiste
2. "Sensor überprüfen" Dialog
3. Seriennummer des gewünschten Sensors
4. "Zurück" Schaltfläche
5. "Start" Schaltfläche
6. Seriennummer auf dem Sensor: c-med^o alpha



Aufzeichnung starten

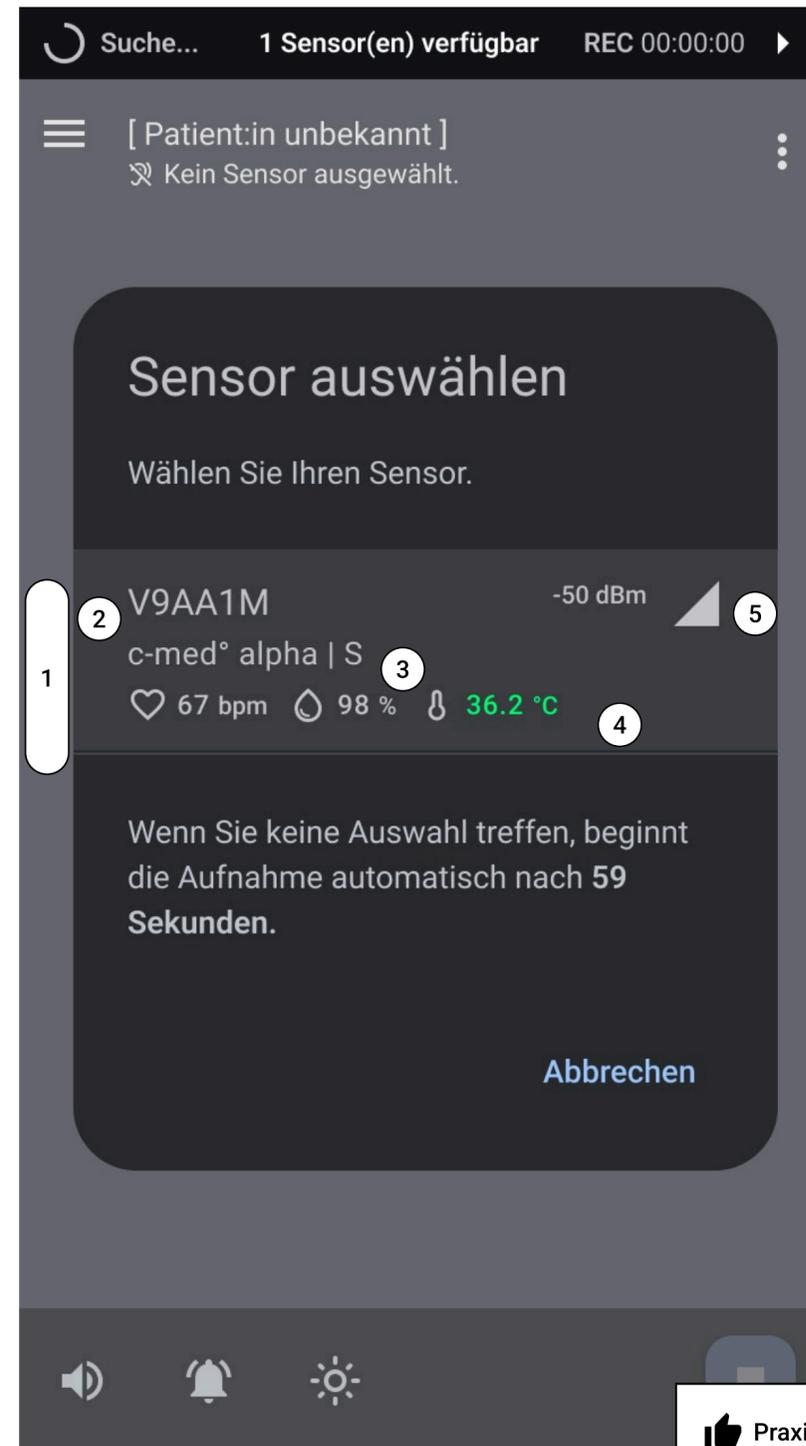
Voraussetzungen für die automatische Aufzeichnung

Die automatische Aufzeichnung beginnt nur, wenn **genau ein Sensor in Reichweite ist, dessen gemessener Temperturwert über 30°C liegt** (angezeigt durch grüne Temperaturwerte).

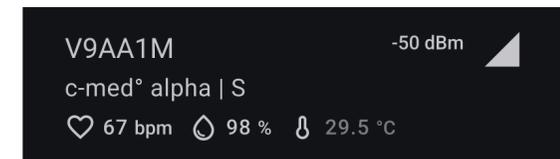
In diesem Fall beginnt ein automatischer Auswahl-Countdown von 60 Sekunden.

Wenn eine dieser Bedingungen nicht erfüllt ist:

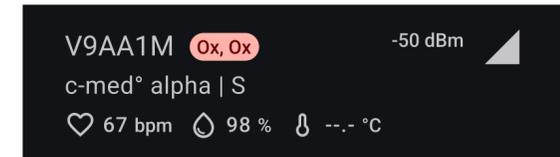
- Liegt die gemessene Temperatur unter 30 °C, startet KEINE automatische Messung. Sie können den Sensor aber trotzdem manuell auswählen (angezeigt durch einen ausgegrauten Temperaturwert).
- Erfüllen mehrere Sensoren den Temperaturschwellenwert, werden sie nach ihrer Entfernung sortiert oben aufgelistet, und es muss einer manuell ausgewählt werden.
- Sensoren, die sich nicht im benötigten Modus befinden, zeigen nur die Körpertemperatur an. Sie haben auch hier die Möglichkeit, sie manuell auszuwählen, wodurch ein automatischer Wechsel in den benötigten Modus ausgelöst wird.
- Sensoren mit Defekten werden angezeigt und können manuell ausgewählt werden.



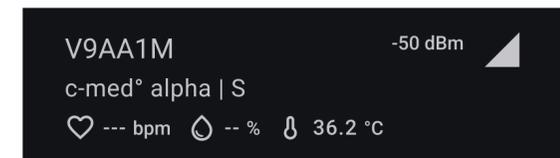
1. Sensorliste
2. Seriennummer
3. Größenangabe Sensorkopf
4. Gemessener Temperaturwert
5. Signalstärke (RSSI Wert)



Dieser Sensor kommt für die automatische Verbindung nicht in Frage: Temperaturwert unter 30 °C.



Sensor ist defekt: Temperaturfehler.



Sensor ist nicht in BLE Broadcasting Modus: Vitalparameter werden vor Verbindungsaufbau nicht gesendet.

👍 Praxistipp

Automatische Aufzeichnung

Um die Funktion der automatischen Aufzeichnung verfügbar zu haben, muss der Sensor zuvor mindestens einmal manuell verbunden worden sein.

Aufzeichnung starten

Dialog schließen

Abbruch der Suche

Tippen Sie auf "Abbrechen", um das Dialogfeld zu schließen (siehe vorherige Seite). Diese Aktion unterbricht vorübergehend das kontinuierliche Scannen nach Sensoren, wie in der Benachrichtigungsleiste angezeigt wird. Die Unterbrechung dauert entweder 10 Minuten oder bis Sie die Suche nach Sensoren manuell wieder aktivieren.

Sensor(en) ausschalten

Der Dialog wird automatisch geschlossen, wenn:

- Sensoren in Reichweite ausgeschaltet sind
- sich keine Sensoren mehr in BLE-Reichweite befinden.

Bitte beachten:

Wenn die App im Hintergrund läuft, wird die automatische Verbindung weiterhin unter den gleichen Bedingungen wie oben ausgeführt.



1. Benachrichtigung: "Sensorsuche deaktiviert"
2. Suche erneut aktivieren.

LIVE

AUFZEICHNUNG

Darstellungs- und Visualisierungsoptionen der Messdaten

Es gibt zwei Arten der Messdatenvisualisierung:

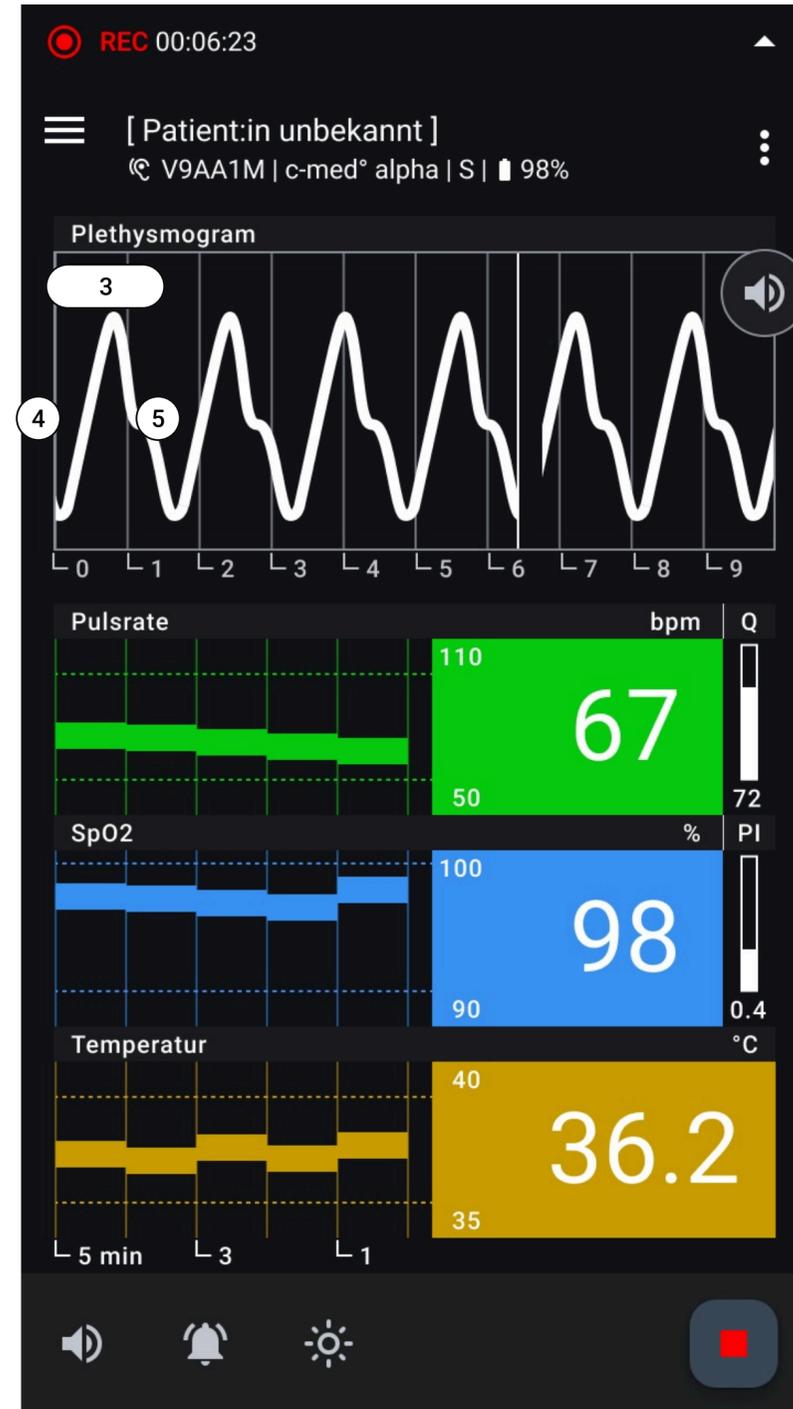
1. Photoplethysmogramm
2. Vitalparameter-Element mit aktuellem Wert, Trendkurven und entsprechendem Qualitätsindex

Photoplethysmogramm

Das Photoplethysmogramm ist eine in Echtzeit gezeichnete Signalkurve über 10 Sekunden, die immer wieder überschrieben wird. Es stellt die Änderungen des Blutvolumens dar, die im Zusammenhang mit dem Herzschlag am Messort auftreten.

Dieses Signal kann als eine Reihe von Wellen betrachtet werden. Die Systole (= "steigende Phase" der Welle) zeigt, wie sich die Blutgefäße beim Pumpen des Blutes erweitern, während die Diastole (= "fallende Phase") die Kontraktion der Blutgefäße widerspiegelt.

Diese Kurve kann helfen, die Herzfrequenz, den Herzrhythmus und mögliche Unregelmäßigkeiten zu überwachen und zu analysieren.



1. Photoplethysmogramm
2. Vitalparameter-Elemente
3. Pulswelle
4. Steigende Phase
5. Fallende Phase

1

2

2

2

Praxistipp

Informationen aus dem Photoplethysmogramm
Die im Photoplethysmogramm angezeigten Pulswellen können hilfreich sein, um zu beurteilen, ob die angezeigten Systolen sauber oder durch äußere Faktoren gestört sind, was ein Indikator für die Gültigkeit der Messwerte sein könnte.

Darstellungs- und Visualisierungsoptionen der Messdaten

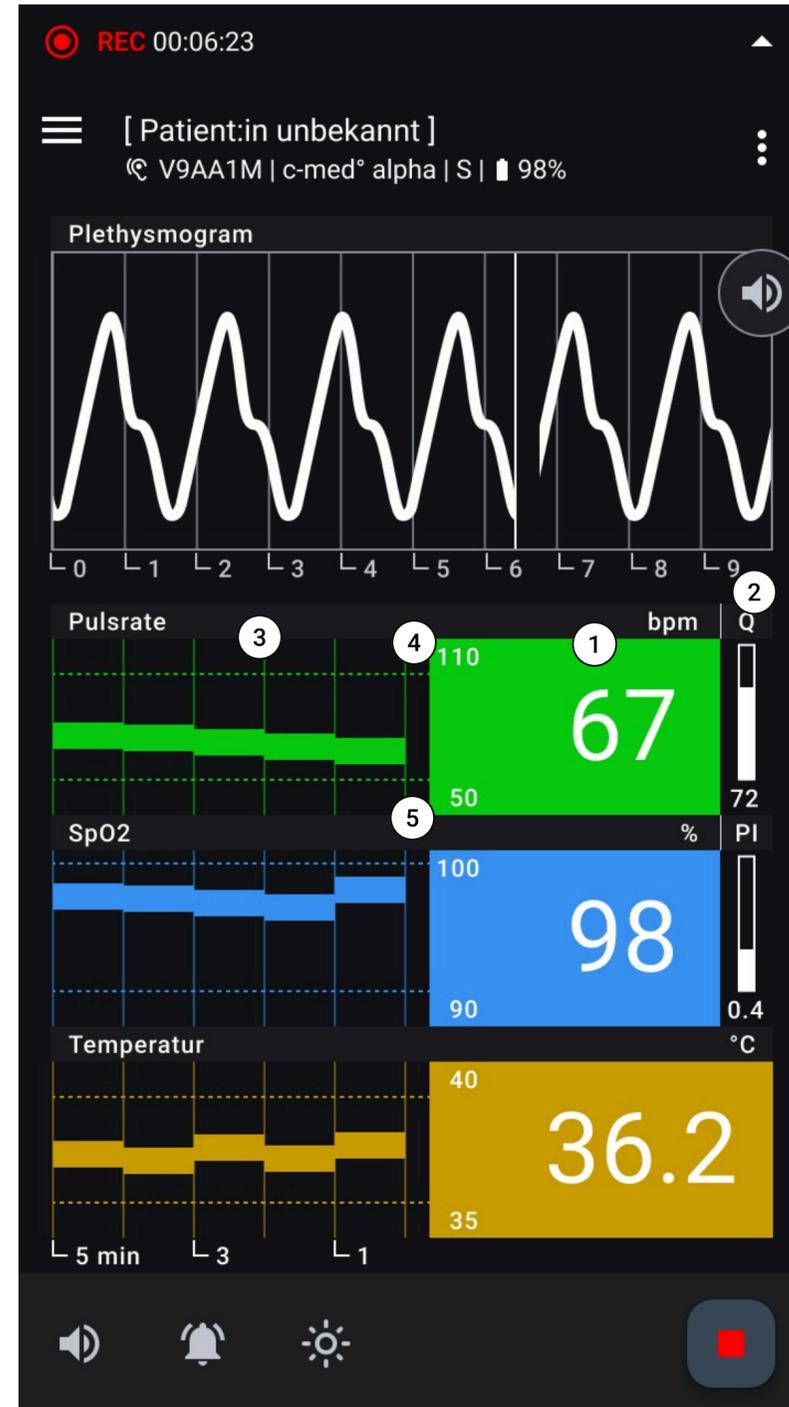
Vitalparameter-Elemente

Die einzelnen Parameter werden farblich unterschieden.

Die historischen Vitalparameterwerte werden jeweils als Verlauf, die aktuellen Messwerte daneben als Zahl mit der entsprechenden Einheit dargestellt. Ein Segment der Trendkurve entspricht dem gemittelten Wert des Parameters über eine Minute.

Rechts neben der numerischen Zahl wird der zugehörige Index (Perfusion und Qualität) angezeigt, der Auskunft über die Messqualität des Parameters gibt.

Die oberen und unteren Schwellen, die eine Benachrichtigung auslösen, werden ebenfalls numerisch und als Linie in der Trendkurve beschrieben.



1. Aktueller Wert
2. Qualitätsindex
3. Trendkurve
4. Obere Schwelle
5. Untere Schwelle

AUFZEICHNUNG

Benachrichtigungen in der Statusleiste

Die Statusleiste spielt eine entscheidende Rolle, wenn es darum geht, über den aktuellen Status des Monitoringsystems zu informieren. Die Statusleiste ist in jeder Ansicht innerhalb der App sichtbar. Außerhalb des Aufzeichnungsbildschirms gelangt man durch Tippen auf eine Benachrichtigung zur aktuellen Aufzeichnung.

In diesem Kapitel werden die verschiedenen Benachrichtigungen, Zustände und Schwellenwerte beschrieben, die in der Statusleiste angezeigt werden. Im Allgemeinen gibt es zwei Arten von Benachrichtigungen:

1. Systembasierte Benachrichtigungen

a. Scan Status

- i. Sensorsuche deaktiviert
- ii. Suche nach Sensoren
- iii. Suche... X Sensor(en) verfügbar

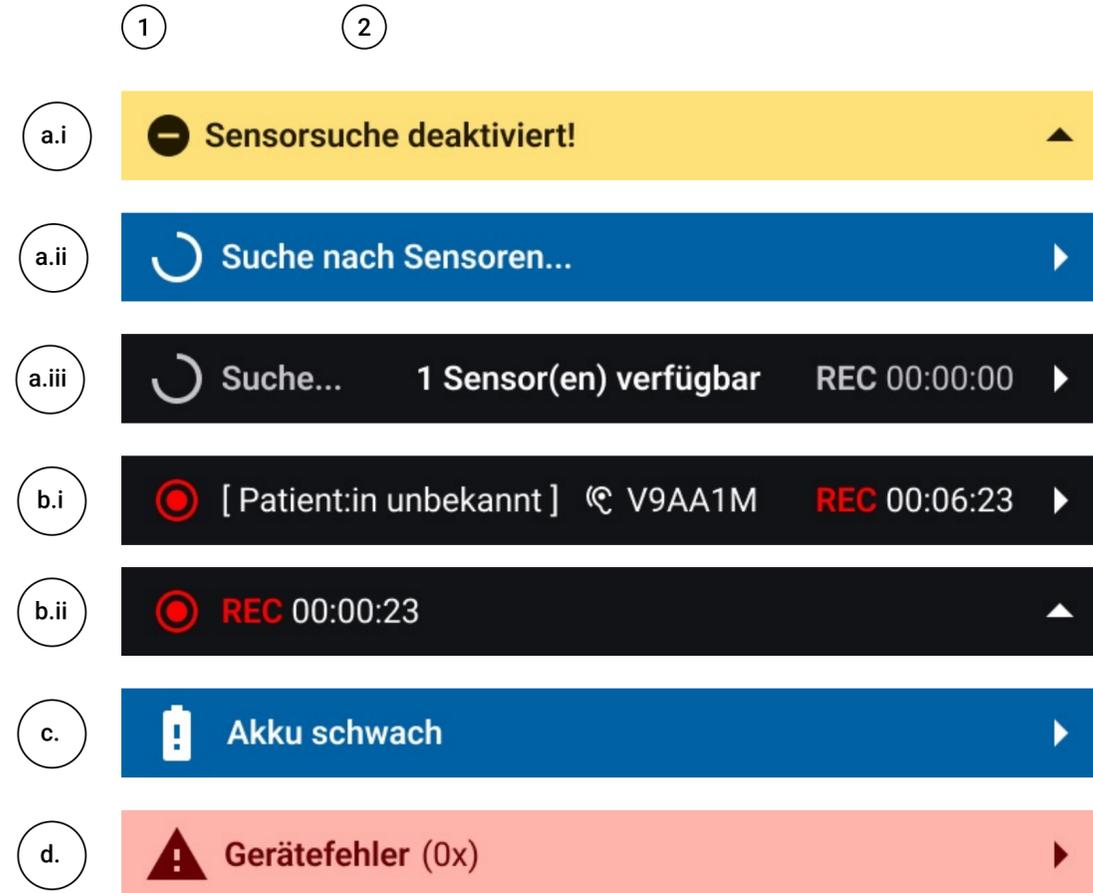
b. Status während einer aktiven Aufzeichnung

- i. Außerhalb des Aufzeichnungsbildschirms
- ii. Innerhalb des Aufzeichnungsbildschirms

c. Akku-Warnung

d. Gerätefehler

1. Vorangestelltes Symbol
2. Informationstext



Benachrichtigungen in der Statusleiste

2. Aufzeichnung-basierte Benachrichtigungen

a. Vitalparameterschwellen

- i. SpO2 niedrig
- ii. Pulsfrequenz hoch
- iii. Pulsfrequenz niedrig
- iv. Temperatur hoch
- v. Temperatur niedrig

b. Qualitäts-bezogene Schwellen

- i. Qualitätsindex schlecht
- ii. Perfusion schlecht

Die Reihenfolge entspricht der Priorisierung der Benachrichtigungen.

	①	②
ⓐ.i		SpO2 niedrig 
ⓐ.ii		Pulsrate hoch 
ⓐ.iii		Pulsrate niedrig 
ⓐ.iv		Temperatur hoch 
ⓐ.v		Temperatur niedrig 
ⓑ.i		Schlechte Messqualität 
ⓑ.ii		

- 1. Vorangestelltes Symbol
- 2. Informationstext

Benachrichtigungen in der Statusleiste

Systembasierte Benachrichtigungen Scanning deaktiviert

Wenn die Suche nach Sensoren nicht möglich ist, weil Sie das Scannen deaktiviert haben erscheint die Meldung: "Sensorsuche deaktiviert".

Tippen Sie auf die Fehlermeldung, um zur Aufzeichnung zurückzukehren. Hier können Sie die Suche wieder aufnehmen indem sie das Scanning aktivieren. Tippen Sie hierzu auf "Aktivieren" im Dialogfenster



1. Benachrichtigung: "Sensorsuche deaktiviert"
2. Suche erneut aktivieren.

Benachrichtigungen in der Statusleiste

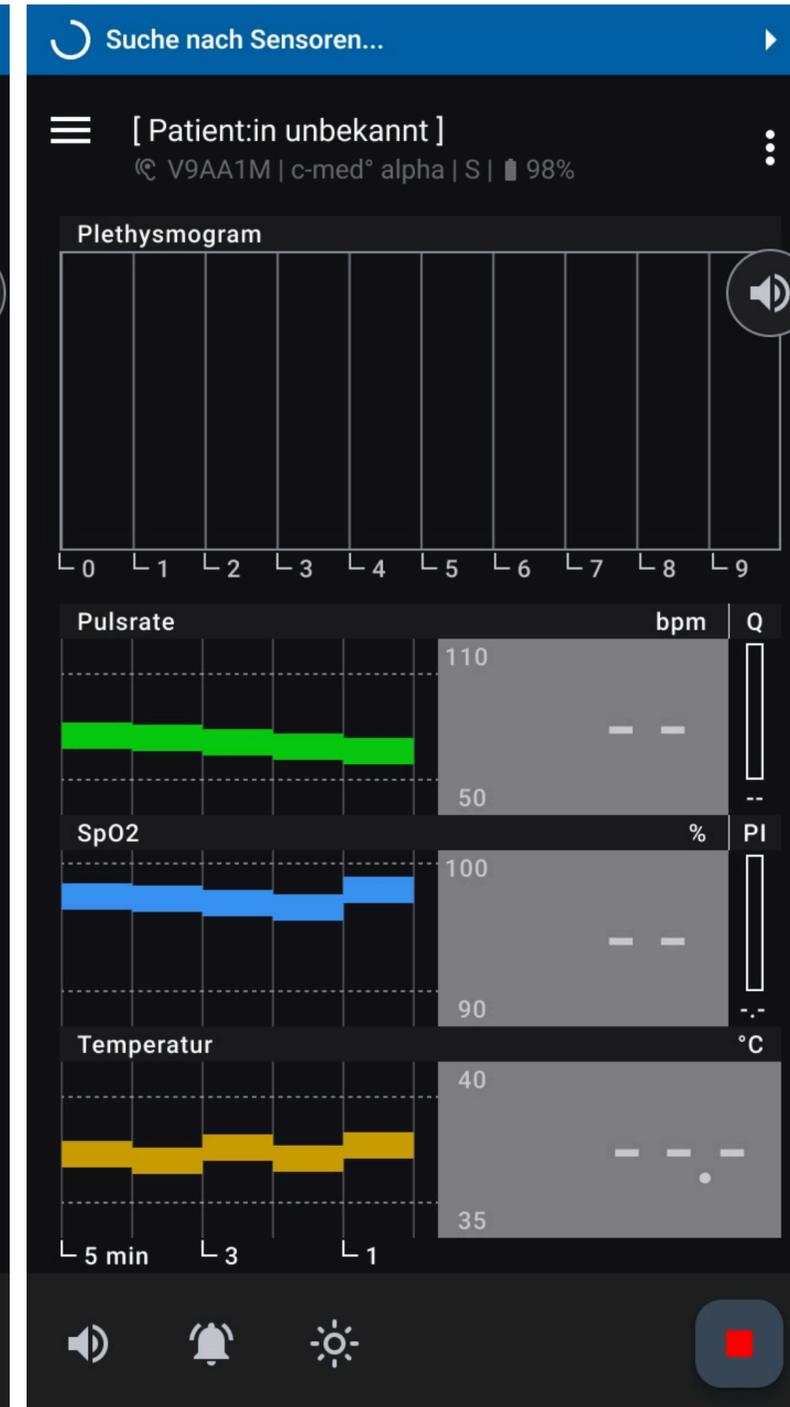
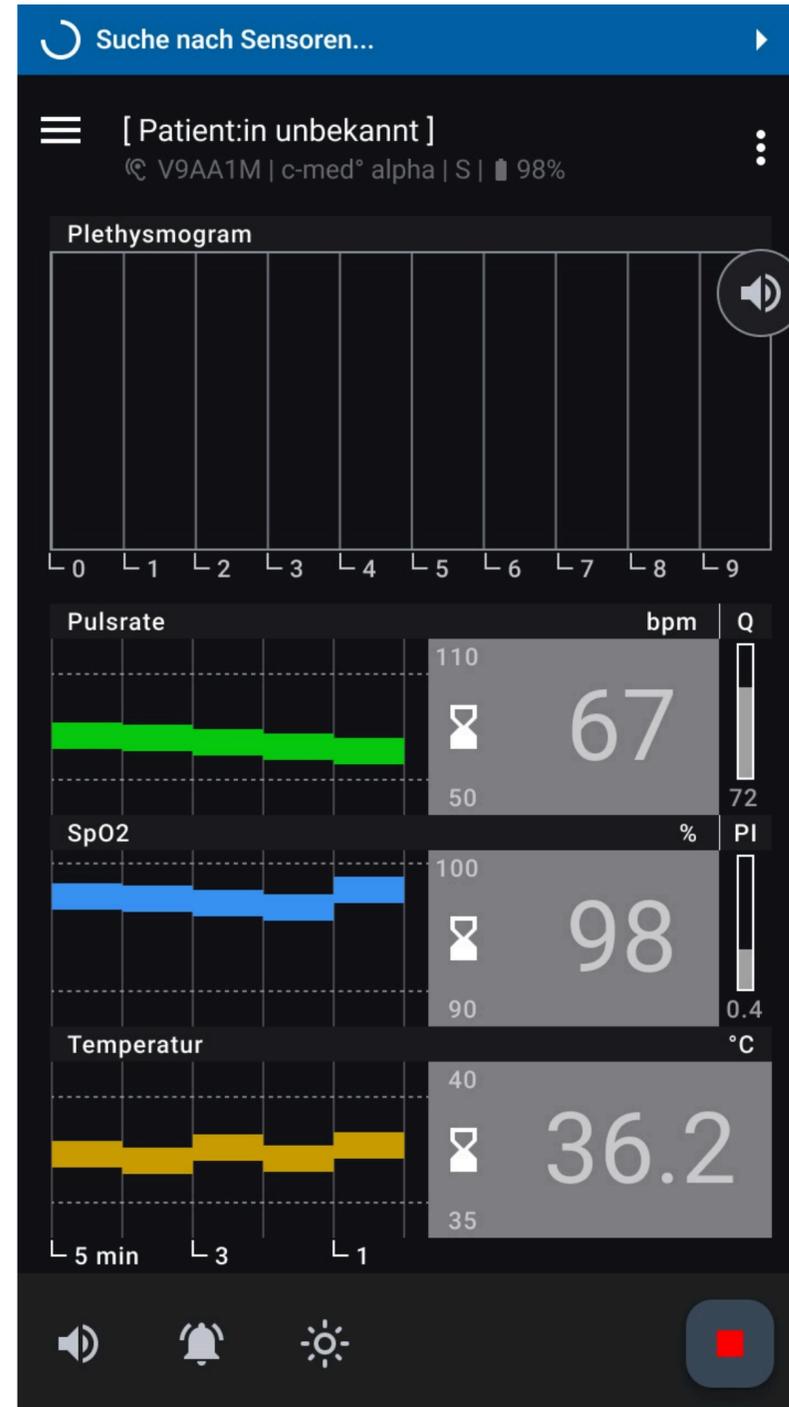
Systembasierte Benachrichtigungen Scannen nach Sensoren

Wenn Sie sich außerhalb der BLE-Reichweite des Sensors (10 Meter) bewegen, verliert die App den Empfang. Die App beginnt erneut nach Sensoren zu suchen.

Es erscheint die Benachrichtigung: "Suche nach Sensoren...".

Spätestens nach 30 Sekunden zeigt die App keine Werte mehr an. Die App sucht weiter nach einem Sensorsignal und zeigt die Sensordaten wieder an, sobald sie wieder verfügbar sind.

Lösung: Begeben Sie sich wieder in die Funkreichweite des Sensors.



Bedingung für das Eintreten:
Sensor und mobiles Endgerät sind
mehr als 10 Meter voneinander
entfernt.

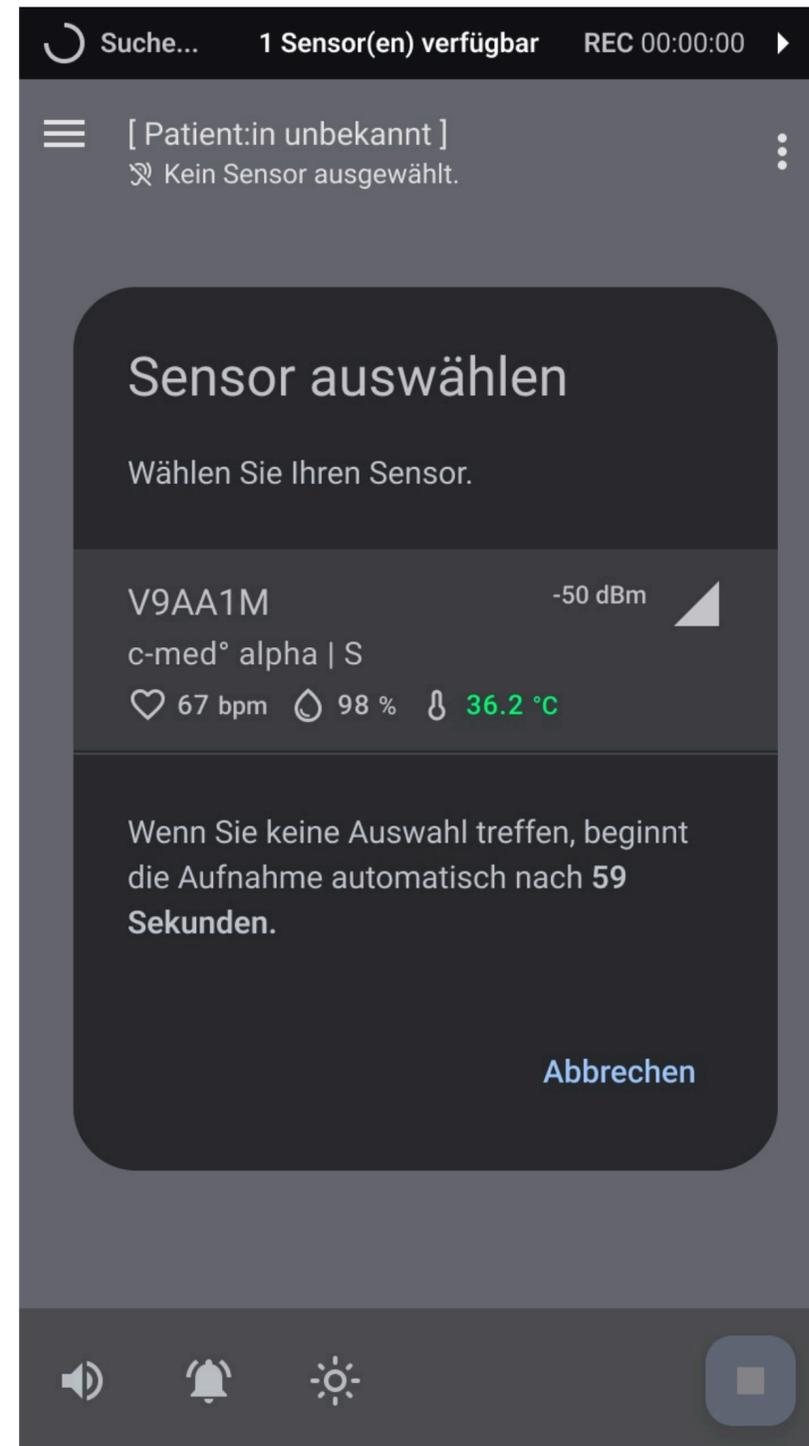


Signalton:
Drei Pulse mit längeren Intervallen
und mittlerer Tonhöhe.

Benachrichtigungen in der Statusleiste

Systembasierte Benachrichtigungen Sensoren verfügbar

Die Sensorsuche läuft kontinuierlich. Sobald Sensoren verfügbar sind, wird dies in der Statusleiste angezeigt. Gleichzeitig öffnet sich automatisch der Dialog zur Auswahl der Sensoren. Sie können sofort eine Aufzeichnung starten, indem Sie eine Auswahl treffen.

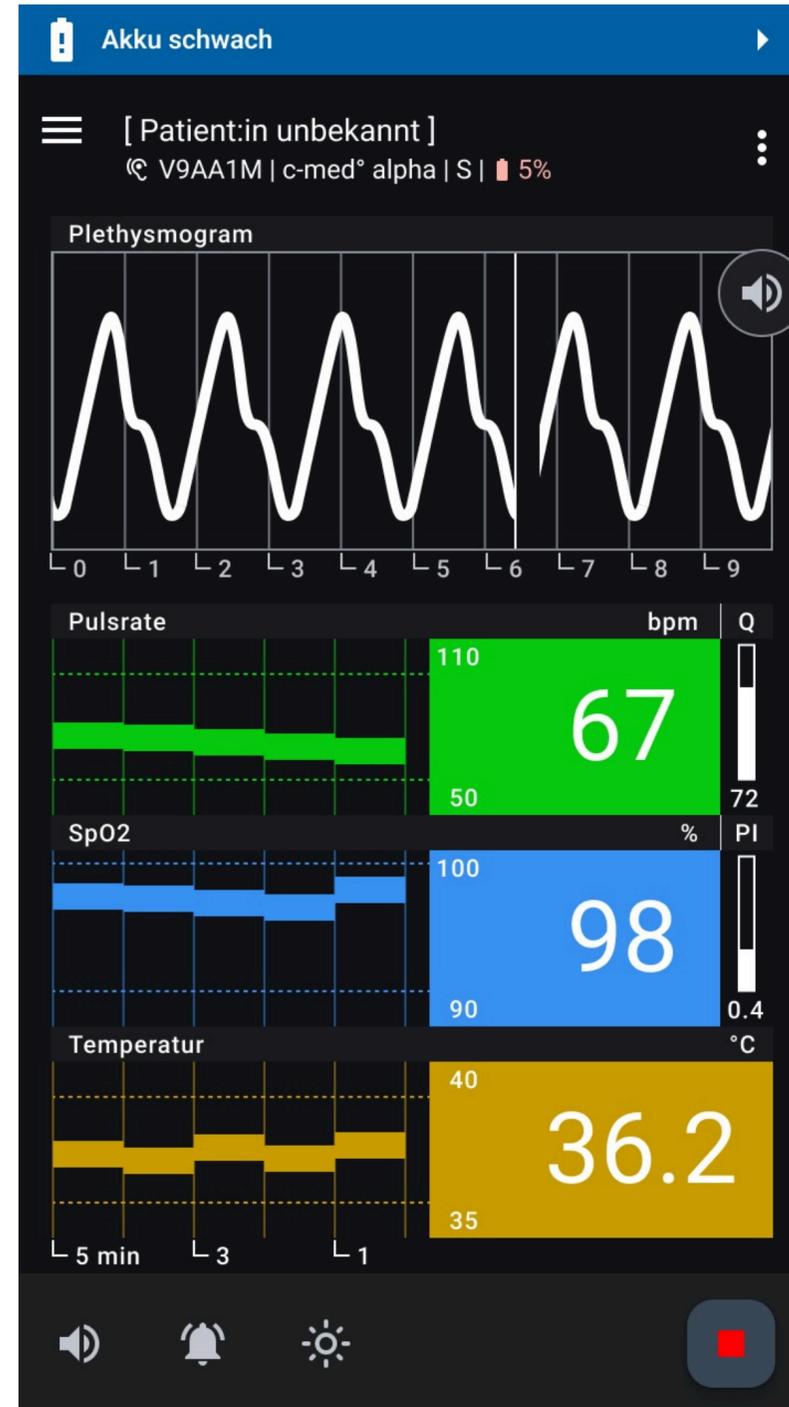


Benachrichtigungen in der Statusleiste

Systembasierte Benachrichtigungen Akkustand niedrig

Wenn der Akkustand des Sensors auf $\leq 5\%$ sinkt, erscheint die Meldung:
"Akku schwach"

Lösung: Laden Sie den Sensor so bald wie möglich auf oder tauschen Sie ihn aus, wenn möglich. Die Dauerbetriebszeit des Sensors beträgt mindestens 12 Stunden. Ein vollständiger Ladevorgang dauert eine Stunde.



- Bedingung für das Eintreten:**
Akkustand des Sensor $\leq 5\%$
- Signalton:**
Vier Impulse mit mittlerer Dauer und Tonhöhe.

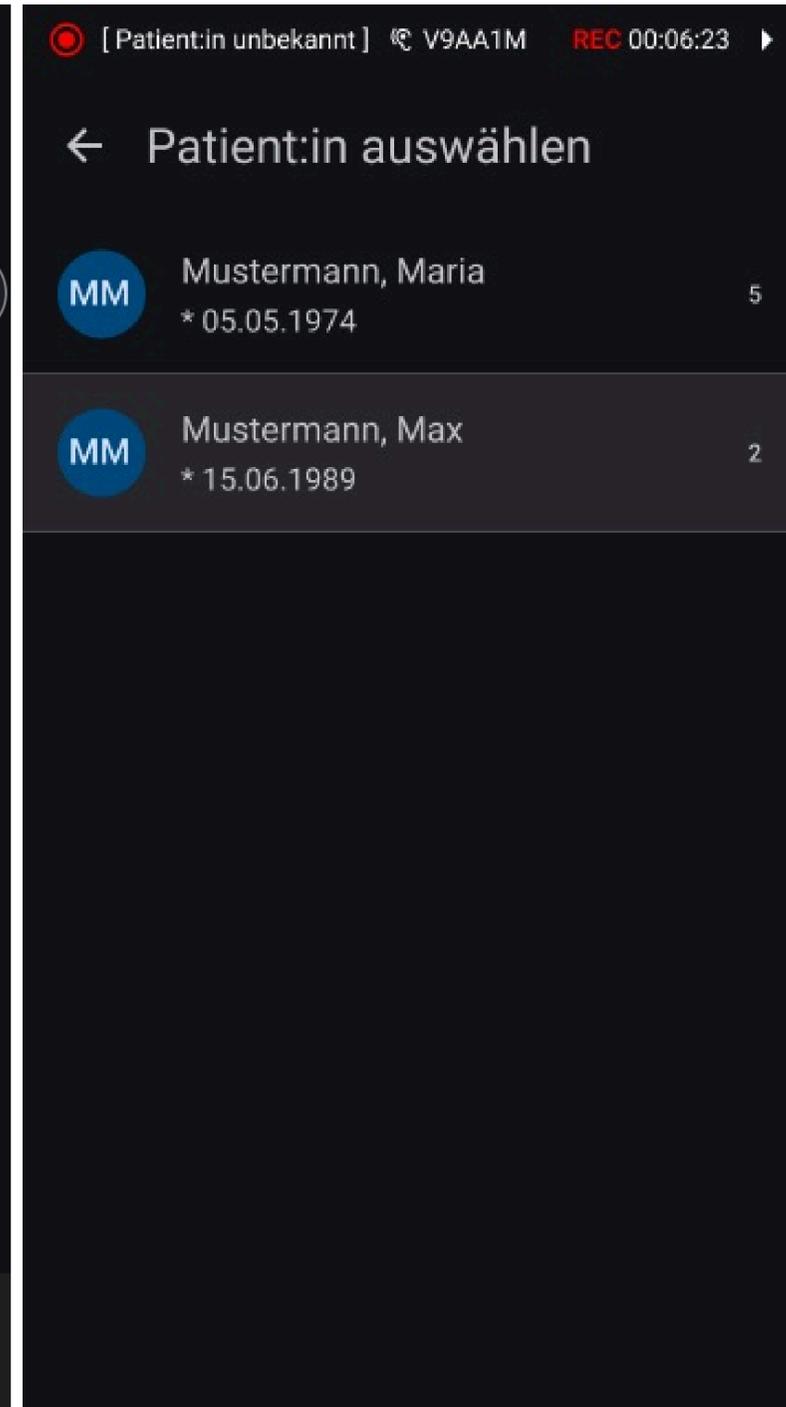
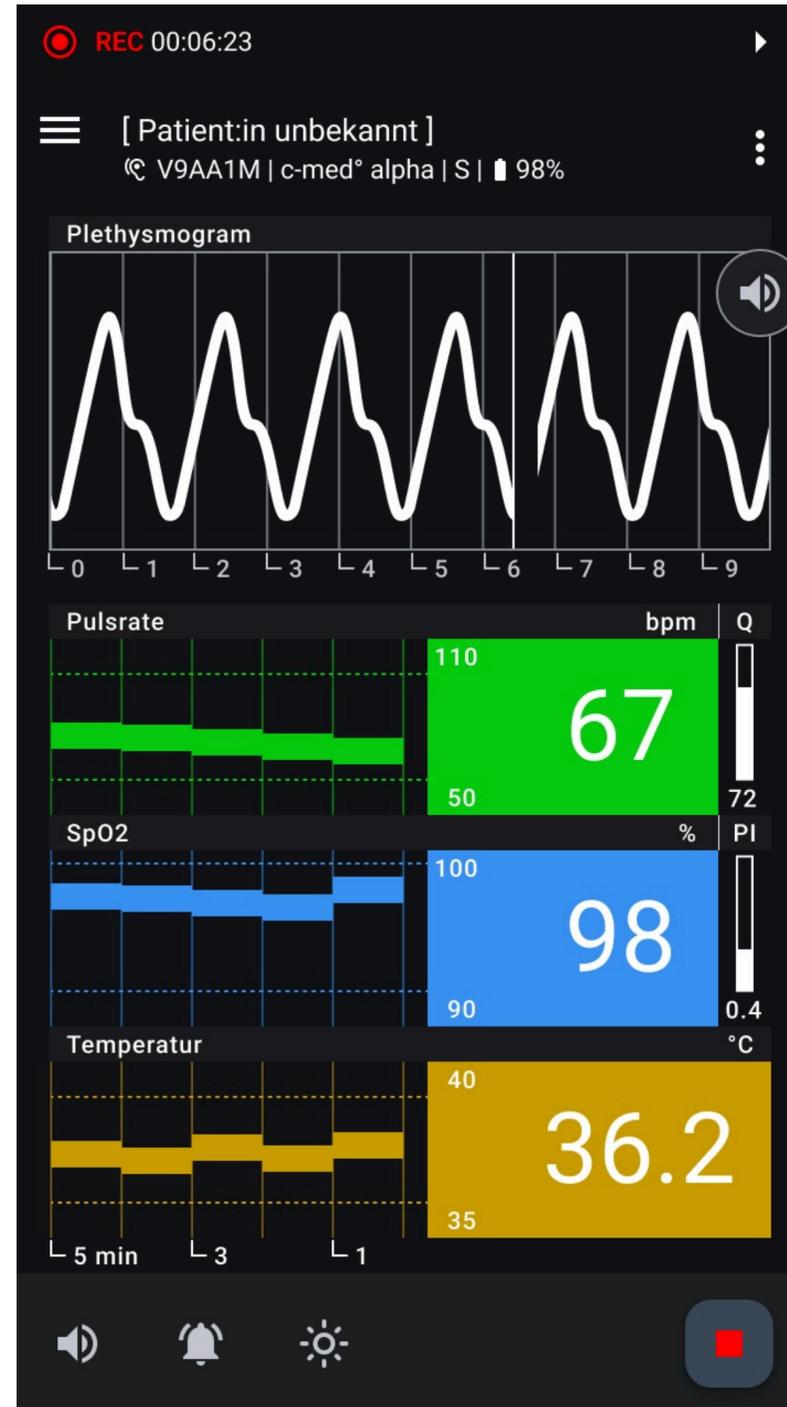
Benachrichtigungen in der Statusleiste

Systembasierte Benachrichtigungen Aufzeichnung aktiv

Wenn eine Aufzeichnung aktiv ist und es keine Benachrichtigungen gibt, gibt es zwei Ansichten der Statusleiste - eine innerhalb der Aufzeichnung und eine in jedem anderen Navigationspunkt der App.

Innerhalb:
Hier sehen Sie ein aktives rotes Aufzeichnungssymbol und daneben die Aufzeichnungszeit.

Außerhalb:
Hier sehen Sie den Namen des/der Patient:in, die Seriennummer des Sensors und die Aufzeichnungszeit.



🔊
Bedingung:
Aktive Aufzeichnung

🔊
Signalton:
Keins

Benachrichtigungen in der Statusleiste

Systembasierte Benachrichtigungen Gerätefehler

Wenn der Sensor einen technischen oder Hardware-Fehler hat, erkennt er dies und sendet einen Fehlercode.

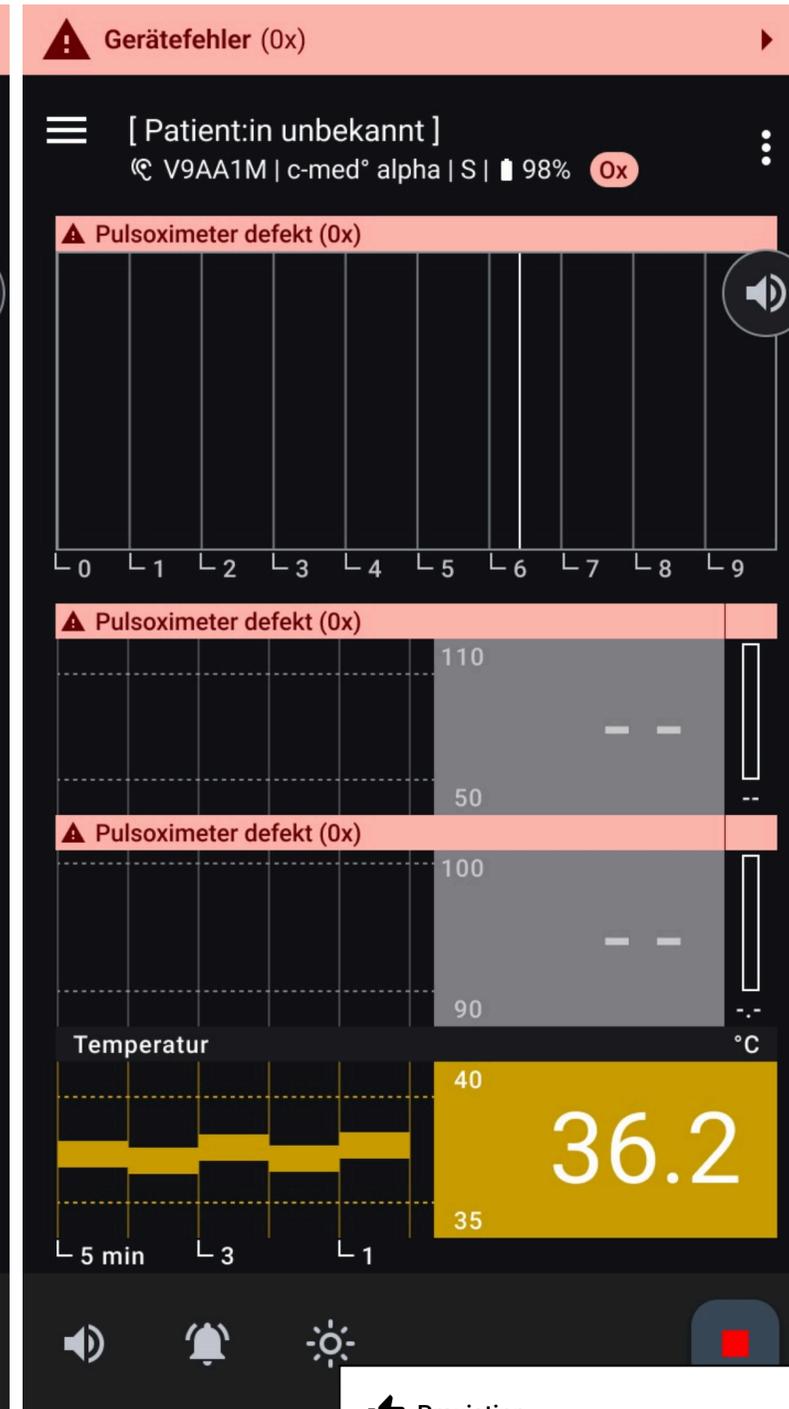
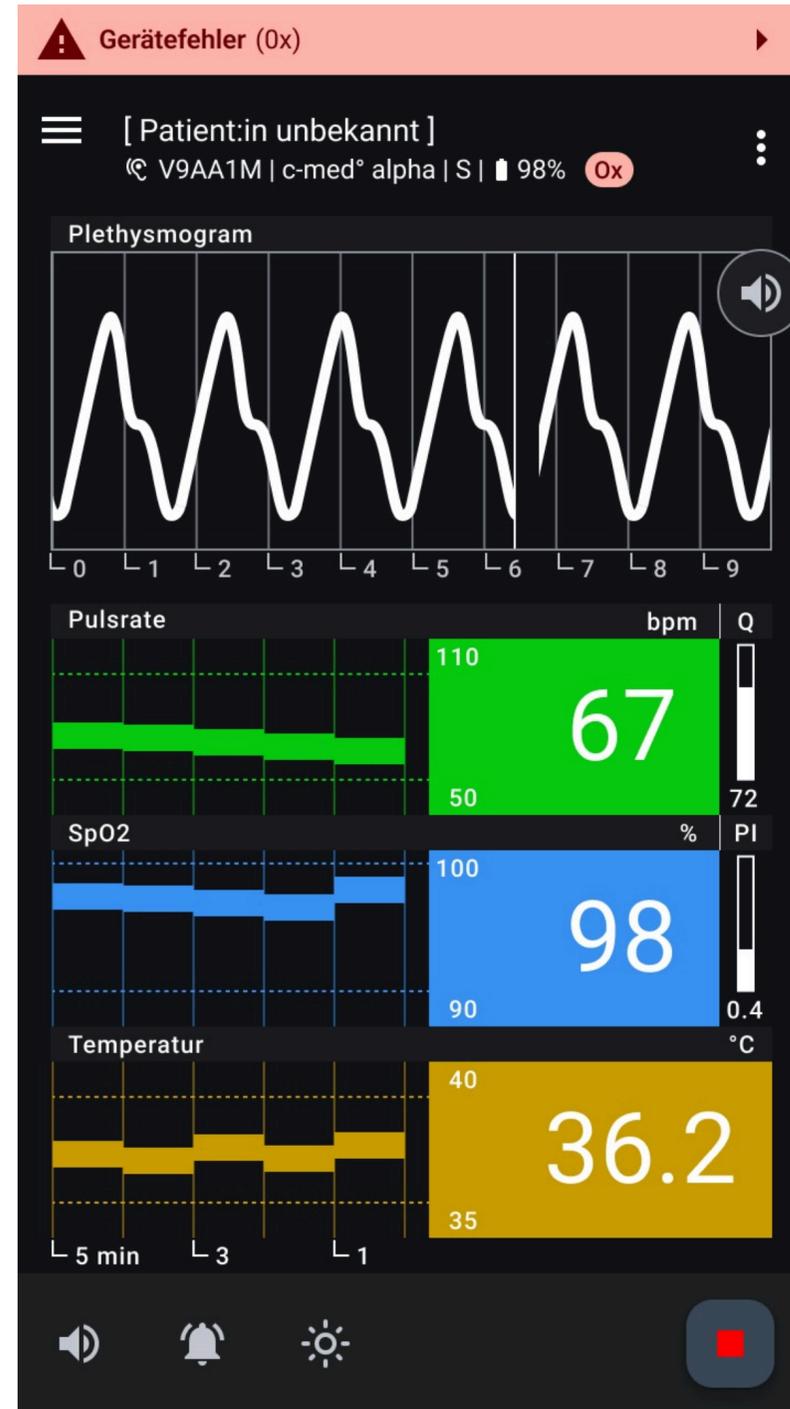
Es erscheint die Meldung: "Gerätefehler"

- Wenn kein Vitalparameter betroffen ist, erscheint die Benachrichtigung in der Benachrichtigungsleiste.
- Wenn ein Vitalparameter betroffen ist, wird der Fehler zusätzlich im entsprechenden Vitalparameter-Element vermerkt.

Zusätzlich erscheint immer ein Fehler-Symbol neben der Sensorinformation.

In diesem Fall sollte der Sensor nicht mehr verwendet werden.

Lösung: Tauschen Sie den Sensor so bald wie möglich aus.



▲
Bedingung für das Eintreten:
Sensor sendet einen Fehlercode.

🔊
Signalton:
Ein langer, tiefer Ton.

👍 Praxistipp

Sichtbare Schäden

Der Sensor sollte vor jeder Anwendung auf Unversehrtheit überprüft und im Fall von sichtbaren Schäden nicht mehr angewendet werden.

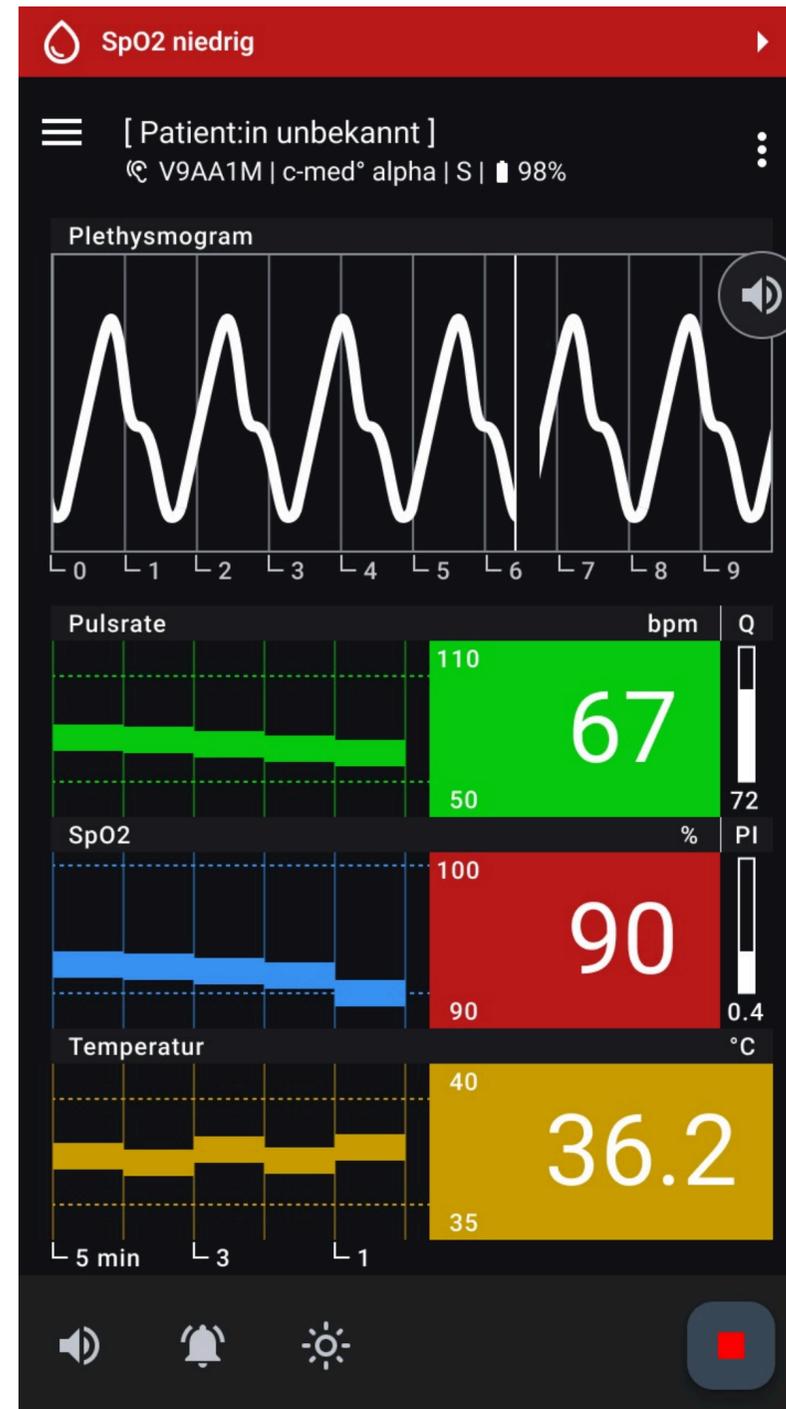
Benachrichtigungen in der Statusleiste

Aufzeichnung-basierte Benachrichtigungen Vitalparameter-Schwellen

Wenn der aktuelle Wert eines Vitalparameters seinen oberen oder unteren Grenzwert erreicht, erhalten Sie eine entsprechende Meldung, z. B. "SpO2 niedrig".

Der SpO2-Wert hat die höchste Priorität, gefolgt von der Pulsfrequenz und schließlich der Körpertemperatur.

Die App zeigt die Werte nur an, wenn sie gültig sind. Die App gibt KEINE diagnostische oder therapeutische Interpretation an.



Voreinstellungen der Schwellen:

-  SpO2 < 90 %
 -  Pulsfrequenz > 110 bpm
Pulsfrequenz < 50 bpm
 -  Temperatur > 40 °C
Temperatur < 35 °C
-  Signalton:
-  SpO2: Sieben Impulse mit sehr kurzer Dauer und sehr hoher Tonhöhe.
 -  Pulsfrequenz: Fünf Impulse mit kurzer Dauer und hoher Tonhöhe.
 -  Temperatur: Fünf Impulse mit kurzer Dauer und mittlerer Tonhöhe.

Praxistipp

Messfühler gründlich sauber halten!

Es ist sehr wichtig, dass alle Messfühler (IR-Fenster, LED und Photodiode) auf dem Sensorkopf stets gründlich gereinigt werden. Ein nicht sauberer Sensorkopf kann bspw. zu tieferen, gemessenen Temperaturen führen.

Benachrichtigungen in der Statusleiste

Aufzeichnung-basierte Benachrichtigungen Qualitäts-bezogene Schwellen

Wenn der Sensor bei der Messung der Pulsfrequenz einen unzureichenden Qualitätsindex oder bei der Messung der Sauerstoffsättigung einen unzureichenden Perfusionsindex feststellt, wird die Benachrichtigung: "Schlechte Messqualität" angezeigt.

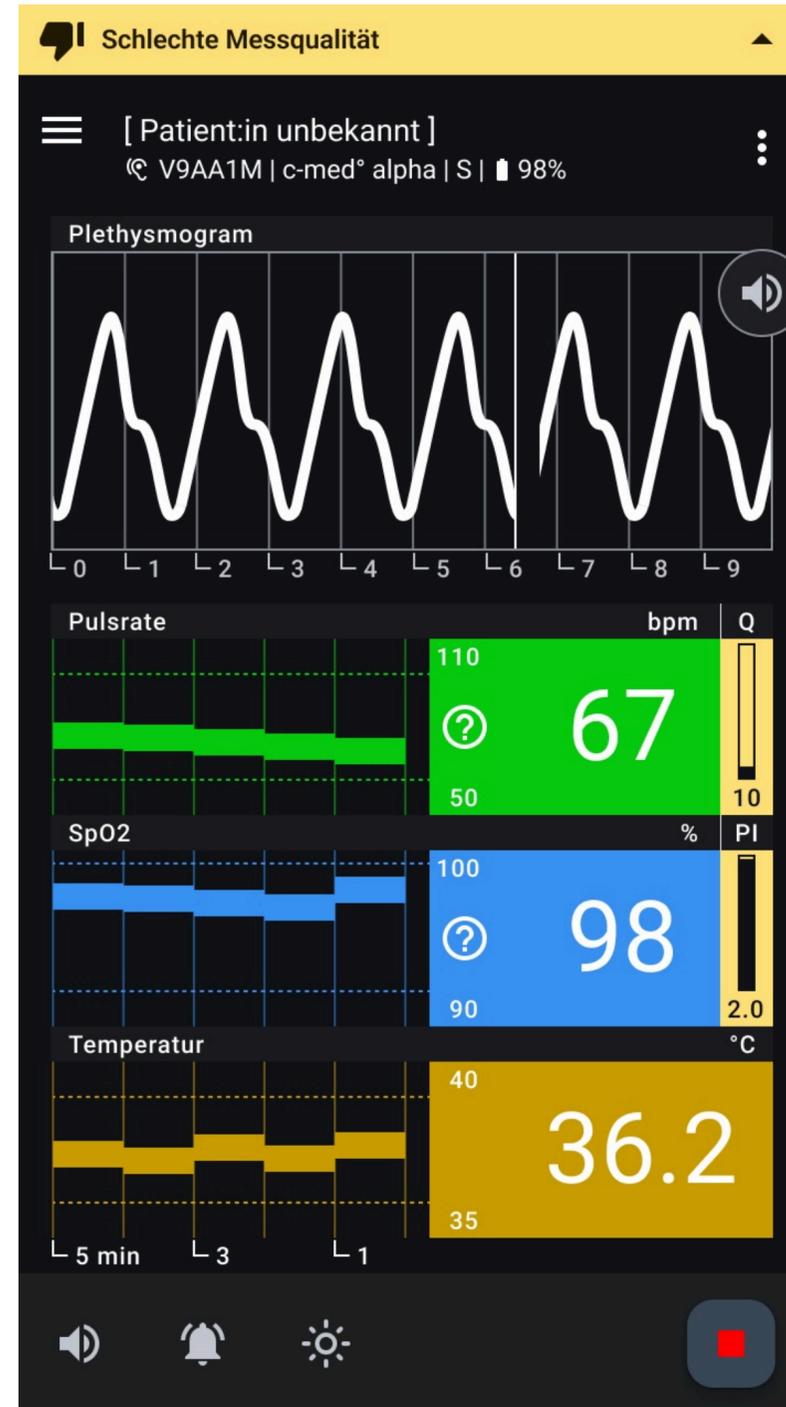
Die angezeigten Vitalparameterwerte sind unter diesen Umständen möglicherweise nicht gültig und werden deswegen mit einem Fragezeichen gekennzeichnet. Sie erscheinen im Verlauf der Messung als transparenter Balken.

Dies kann verschiedene Gründe haben. Die häufigsten sind:

- Starke Bewegungen des Kopfes oder des Kiefers, bspw. durch Sprechen, Kauen
- Verschmutzungen im Gehörgang oder auf dem Sensor
- Schlechter Sitz des Sensorkopfes im Gehörgang
- Falsche Sensorkopfgröße

Lösung: Vergewissern Sie sich, dass der Sensor richtig sitzt und dass der/die Patient:in nicht viel spricht oder kaut. Wenn sich die Qualität nicht verbessert, prüfen Sie, dass der Sensor richtig im Gehörgang positioniert ist und justieren bei Bedarf nach. Wenn dies zu keiner Verbesserung führt, sollten Sie eine andere Sensorgröße wählen.

Voraussetzung ist immer, dass saubere Sensoren verwendet werden.



- 🗨️ **Bedingungen für das Eintreten:**
 Qualitätsindex (Q) < 45
 Perfusion (P) < 0,2
 Perfusion (P) > 2,0

- 🔊 **Signalton:**
 Drei Impulse mit mittlerer Dauer und Tonhöhe.

👍 **Praxistipp**

Sensor tauschen

Falls es nötig wird den Sensor zu tauschen, lässt sich das durch Tippen auf "Sensor tauschen" unter dem Menü Icon während der laufenden Aufzeichnung ganz leicht realisieren.

👍 **Praxistipp**

Ohrenschmalz

Die Messung könnte durch exzessiv viel Cerumen im Gehörgang gestört sein. Nehmen Sie den Sensor einmal heraus, putzen Sie den Sensorkopf und den Gehörgangskanal kurz und setzen Sie ihn erneut ein.

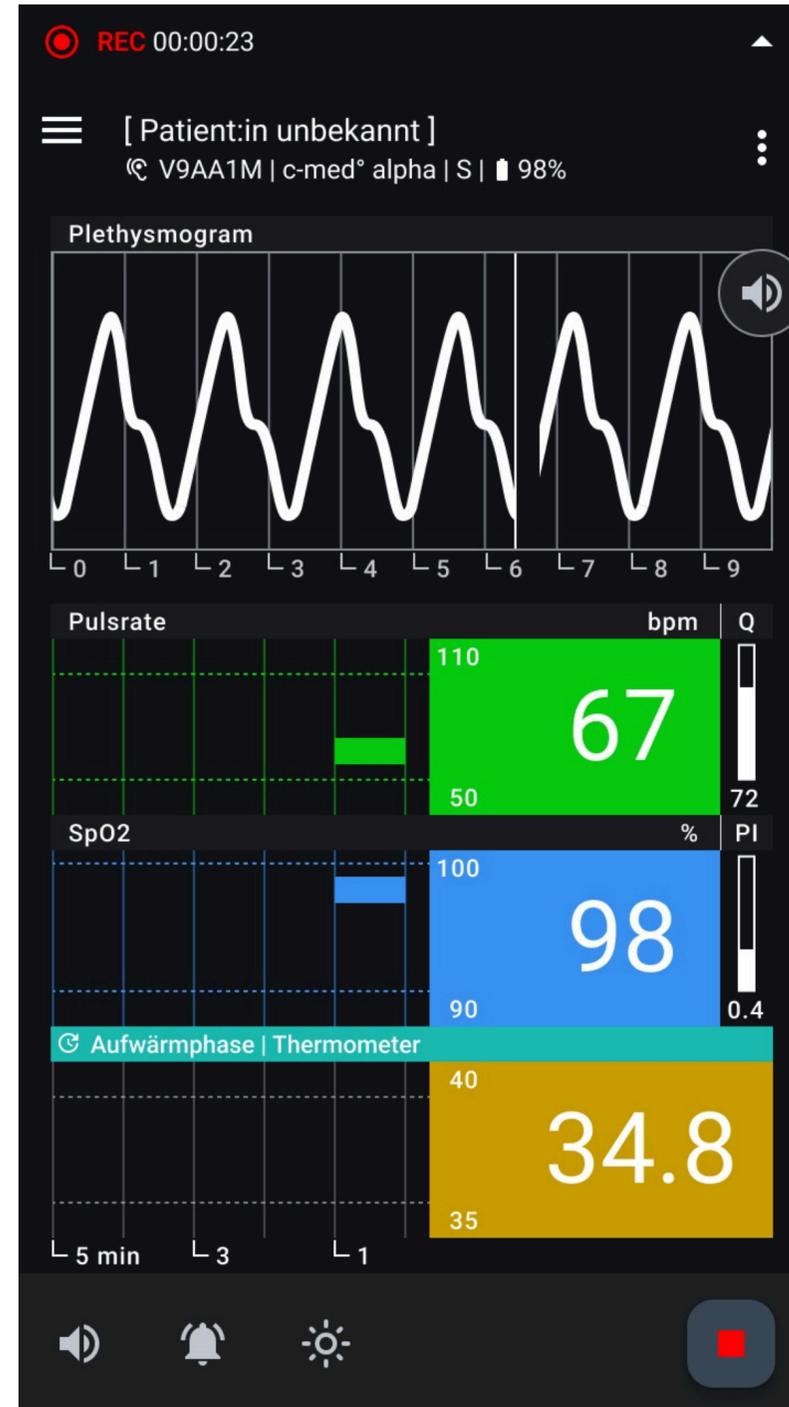
Benachrichtigungen in der Statusleiste

Aufzeichnung-basierte Benachrichtigungen Aufwärmphase Thermometer

Zu Beginn einer neuen Messung mit einem neuen Sensor befindet sich das Thermometer im Sensor in einer Aufwärmphase. Während dieser Zeit werden keine Benachrichtigungen bezüglich des Temperatur-Schwellenwerts ausgestellt. Die Aufwärmphase endet automatisch nach 2 Minuten.

Durch Tippen auf die Benachrichtigung kann die Aufwärmphase übersprungen werden.

Dies kann nützlich sein, wenn Sie von Anfang an mit der direkten Messung (nicht Extrapolierten) der Temperatur arbeiten möchten.



- 🕒 **Bedingung für das Eintreten:**
Neue Aufzeichnung Sensor noch nicht bis zur Körpertemperatur aufgewärmt.
- 🔊 **Signalton:**
Kein Signalton.

AUFZEICHNUNG

Benutzerinteraktionen

Sensor auswählen & Aufzeichnung starten

Durch die Auswahl des gewünschten Sensors aus der Liste im Dialog "Aufzeichnung starten" kann die Aufzeichnung gestartet werden.

Identifizieren Sie den gewünschten Sensor anhand der Seriennummer. Dabei kann die angezeigte Signalstärke auch behilflich sein.

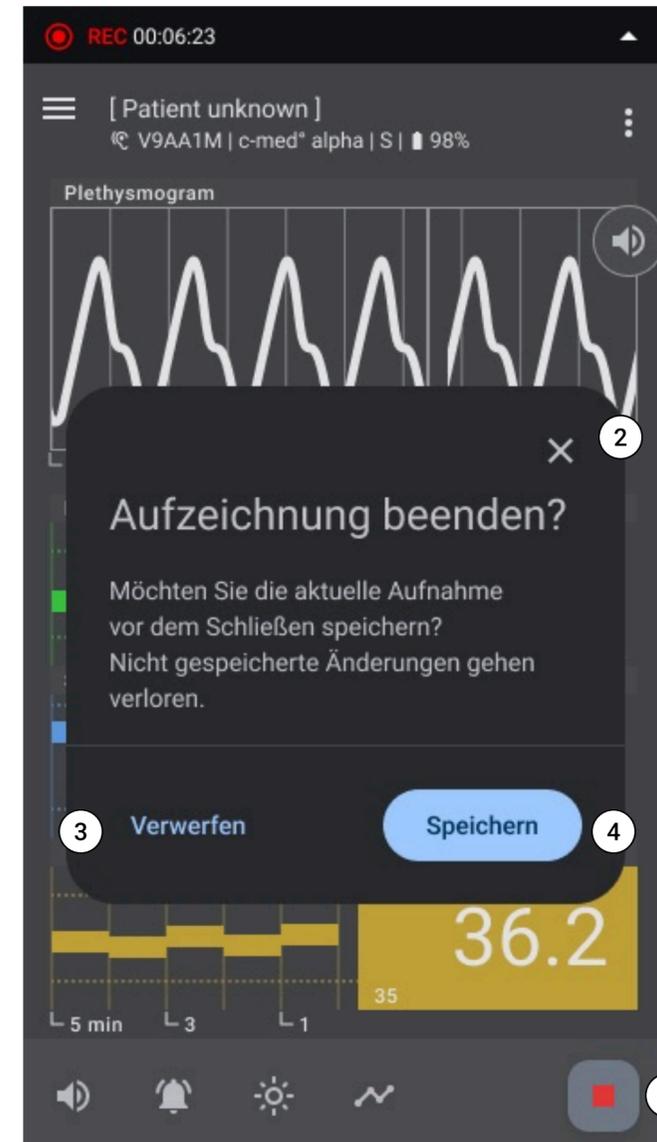
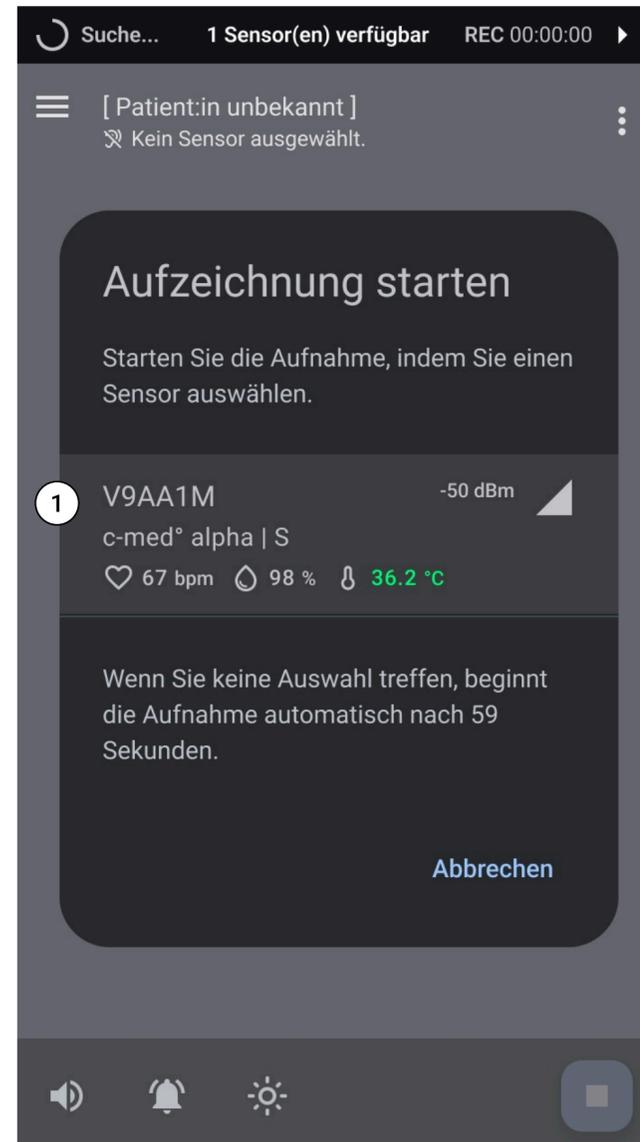
NEW

Aufzeichnung beenden

Durch Tippen auf das "Stopp-Symbol" in der unteren App-Leiste kann die Aufzeichnung beendet werden. Es erscheint ein Dialogfenster.

Tippen Sie auf „Speichern“, um die Aufnahme zu beenden und zu sichern.
 Tippen Sie auf „Verwerfen“, um die Aufnahme zu beenden, ohne sie zu speichern.
 Tippen Sie auf das „X“ in der rechten oberen Ecke, um den Dialog zu schließen und zur Überwachung zurückzukehren.

Alle gespeicherten Aufnahmen lassen sich unter dem Navigationspunkt: „Aufzeichnungen“ einsehen.



1. Liste der verfügbaren Sensoren
2. Aufzeichnung beenden Dialog abbrehen
3. Aufzeichnungen verwerfen
4. Aufzeichnung speichern
5. Aufzeichnung beenden

👍 Praxistipp

Patient:in hinzufügen

Es kann während der laufenden Aufzeichnung jederzeit ein/e Patient:in angelegt oder aus der Liste ausgewählt und der Aufzeichnung zugeordnet werden. Die Optionen finden sich unter dem Menü Icon.

Benutzerinteraktionen

Plethysmogramm

Ton ein-/ausschalten, pausieren

Das PPG-Signal liefert kontinuierlich ein akustisches Feedback.

Aus den Intervallen zwischen den Tönen lässt sich die Pulsfrequenz ableiten. Die Tonhöhe gibt Auskunft über die arterielle Sauerstoffsättigung des Blutes (SpO2). Eine niedrigere Tonhöhe weist auf eine niedrigere Sauerstoffsättigung hin.

Die Tonausgabe des Plethysmogramms kann durch Tippen auf das Lautsprecher-Icon im Plethysmogramm eingestellt werden auf:

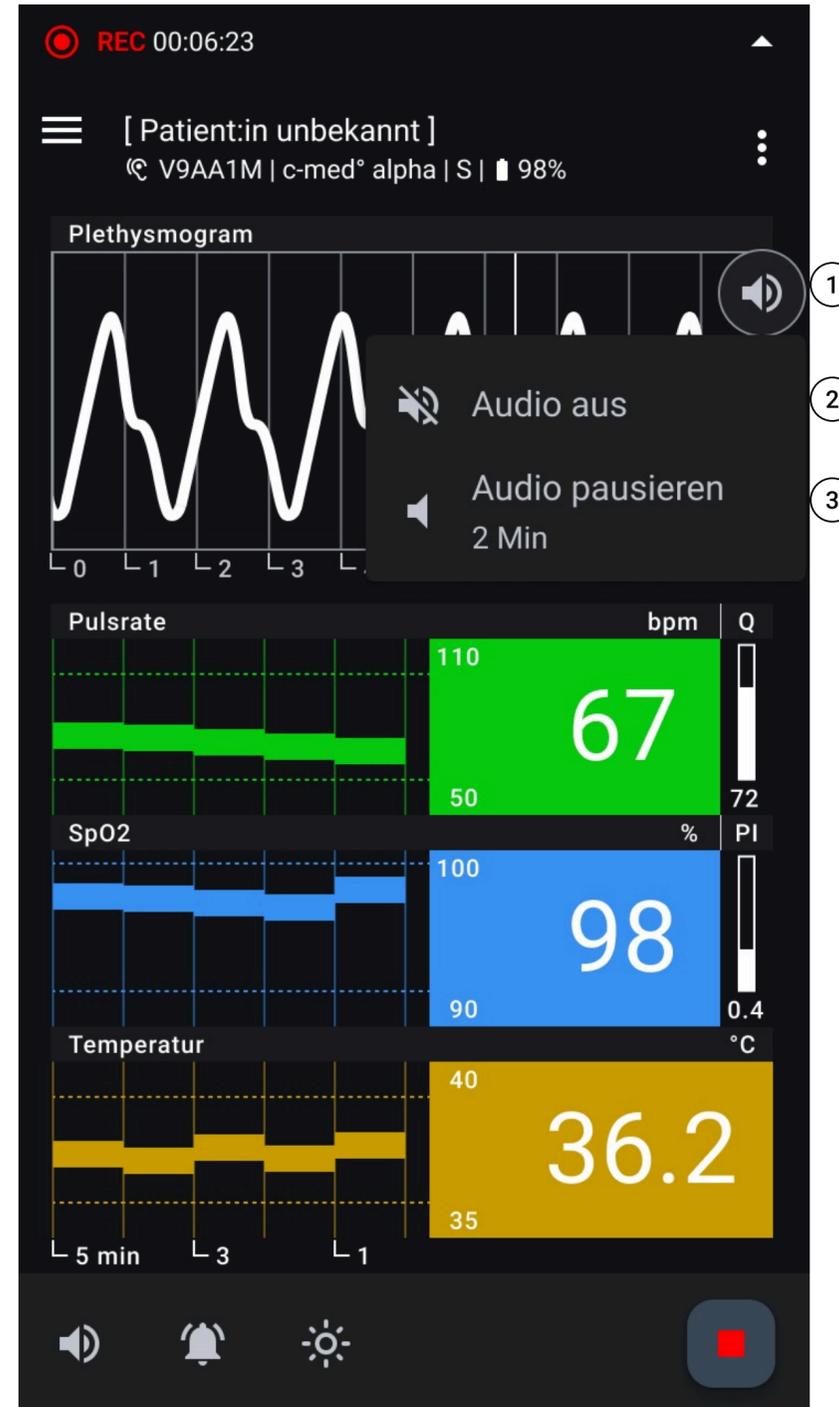
- Ton AN
- Ton AUS
- Ton pausiert (2 Min.)

NEW

SpO2-Ausfall-Pulston

Ein spezielles akustisches Signal wird ausgegeben, wenn ein gültiger Puls erkannt wird, aber kein gültiges SpO2-Signal vorliegt – typischerweise verursacht durch Bewegungsartefakte oder eine schlechte periphere Durchblutung.

Dieser Ton unterscheidet sich deutlich vom normalen Pulston und weist auf ein technisches oder physiologisches Problem hin, das die SpO2-Messung beeinträchtigt.



1. Pleth. Ton AN
2. Pleth. Ton AUS
3. Pleth. Ton pausieren (2 Minuten)

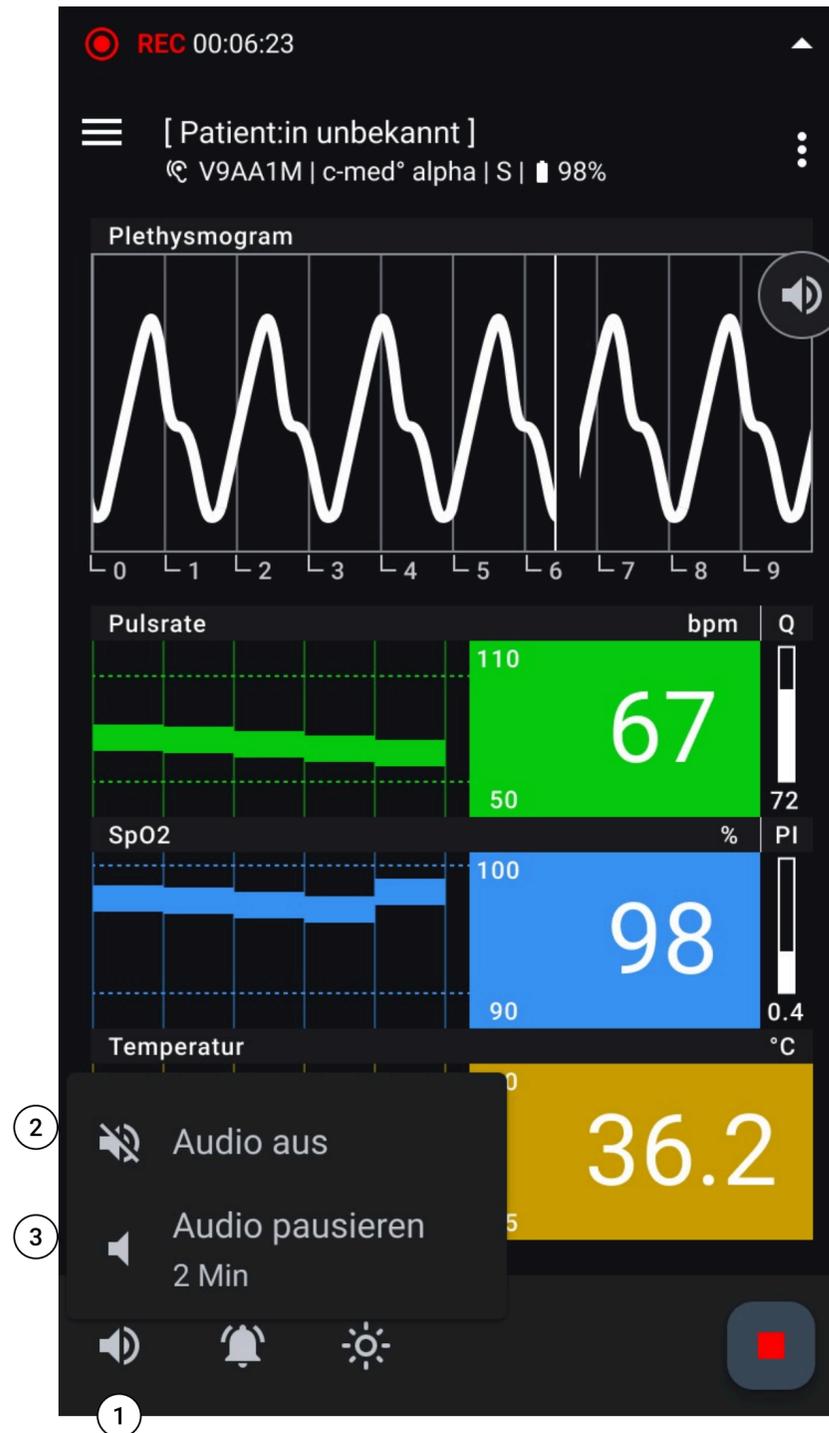
Benutzerinteraktionen

Töne ein-/ausschalten, pausieren

Durch Tippen auf das Lautsprecher-Icon können global alle Töne ein-/ausgeschaltet oder pausiert werden. Dies beinhaltet somit die Töne des Photoplethysmogrammes und die Benachrichtigungstöne. Folgende Auswahl gibt es:

- Töne EIN
- Töne AUS
- Töne für 2 Minuten pausieren

Das Ausschalten der Tonausgabe deaktiviert auch hier nur die Töne, nicht aber die visuellen Benachrichtigungen.



1. Töne AN
2. Töne AUS
3. Töne pausieren

Benutzerinteraktionen

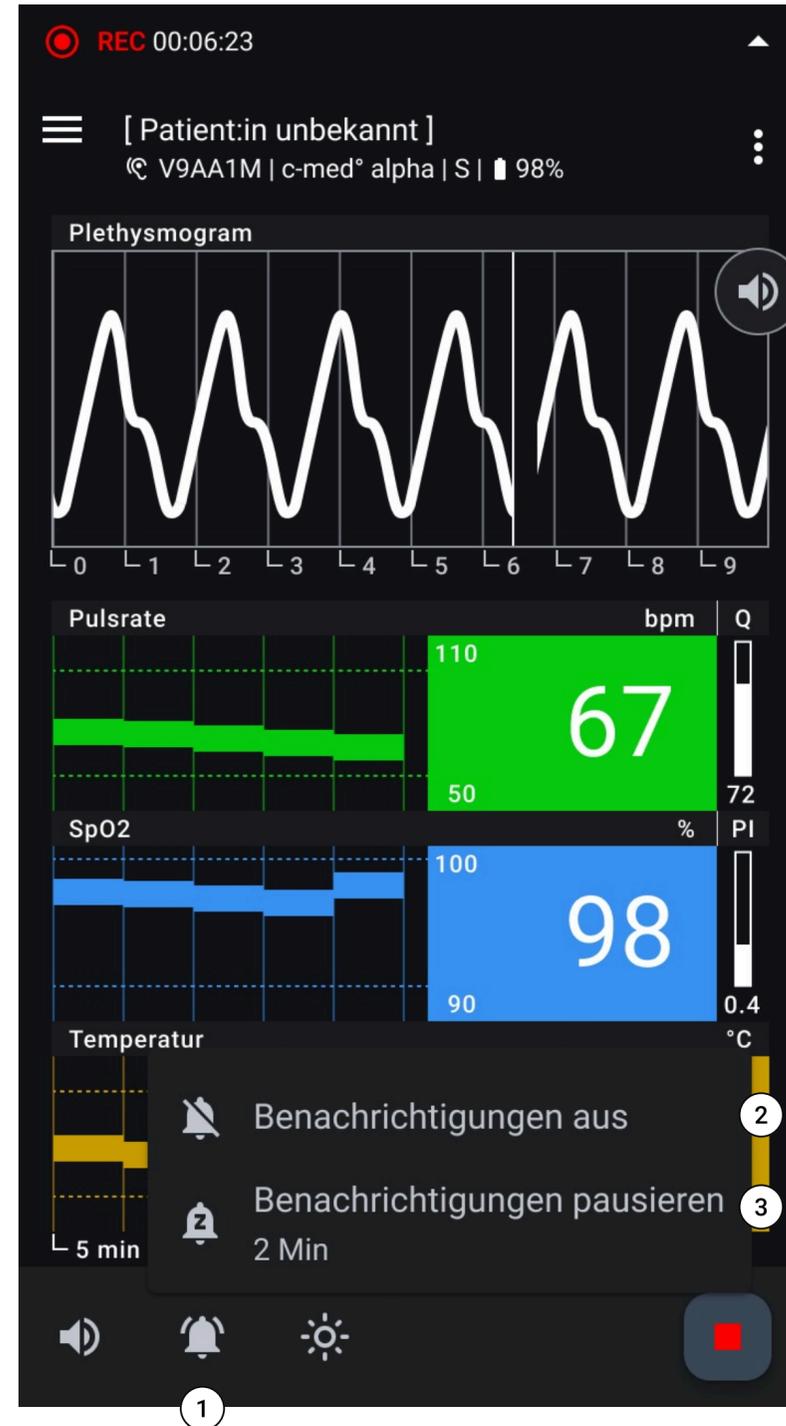
Benachrichtigungston ein-/ausschalten, pausieren

Durch Tippen auf das Glocken-Icon in der unteren App-Leiste stehen drei Benutzerinteraktionen zur Verfügung. Diese gelten für alle Benachrichtigungstöne in der aktuellen Aufzeichnung:

- Benachrichtigungston AN
- Benachrichtigungston AUS
- Benachrichtigungston für 2 Minuten pausieren.

Standardmäßig sind die Benachrichtigungstöne eingeschaltet. Sie können den Ton aller Benachrichtigungen für zwei Minuten unterbrechen. Oder Sie können sie dauerhaft ausschalten, bis Sie sie wieder einschalten - oder die App neu starten.

Die visuelle Darstellung der Benachrichtigungen bleibt immer bestehen.



1. Benachrichtigungstöne Einstellungen
2. Benachrichtigungstöne ausschalten
3. Benachrichtigungstöne pausieren

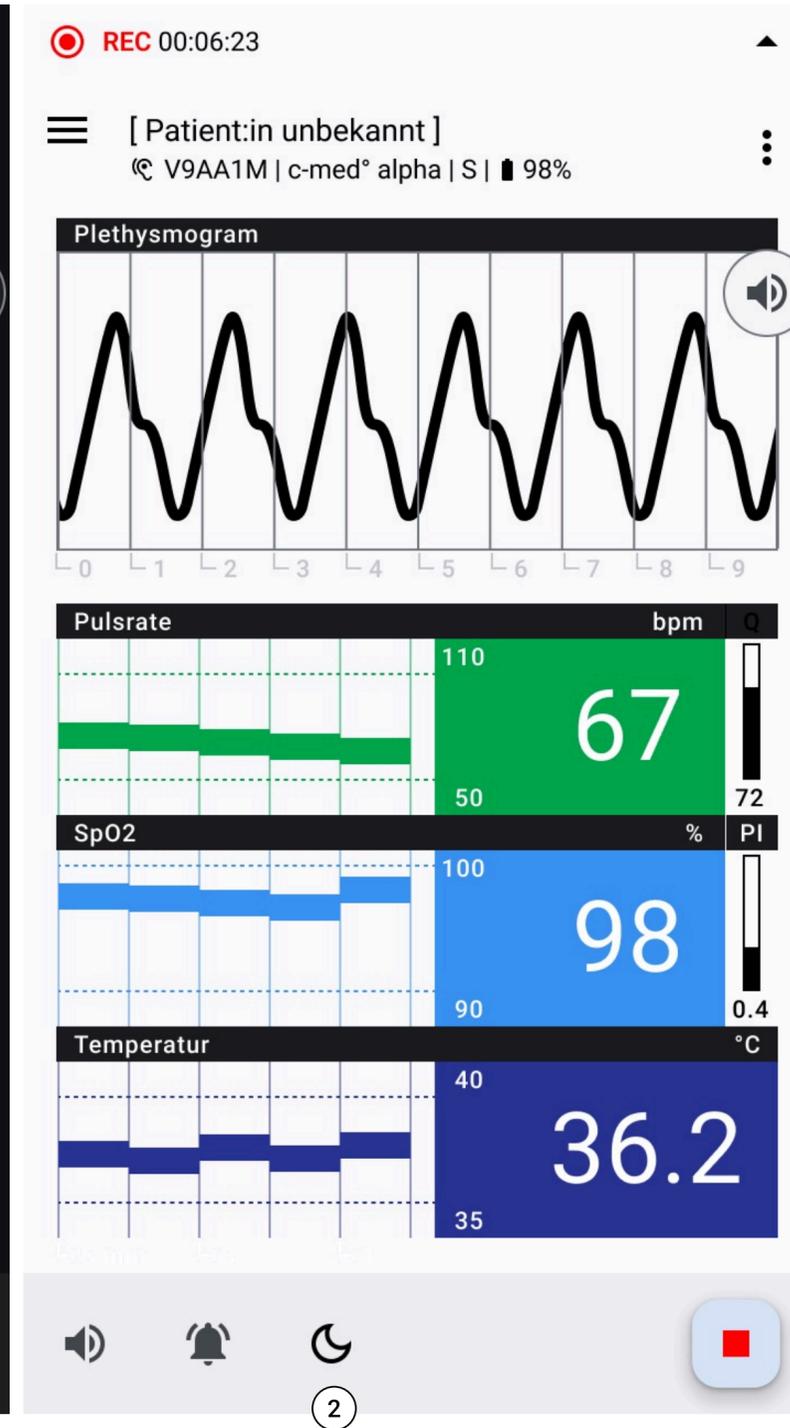
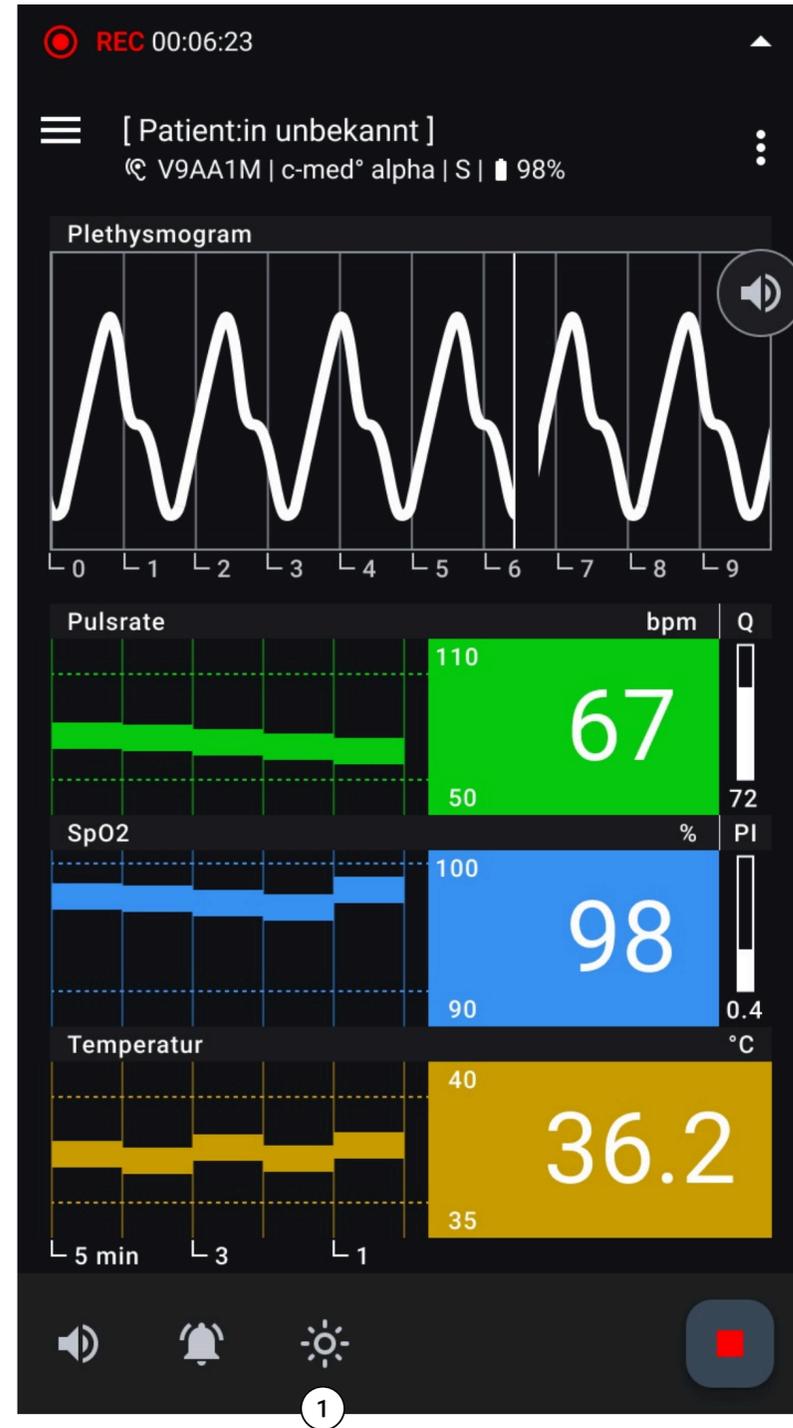
Benutzerinteraktionen

Hell-/Dunkelmodus wechseln

In der Fußzeile der App ist an dritter Stelle von links ein Icon zum Wechsel zwischen einem sog. Hell- und Dunkelmodus.

Da die App voraussichtlich in unterschiedlichen Umgebungsbedingungen und Lichtverhältnissen angewendet wird, lässt sich damit die Ansicht anpassen:

- Um Spiegelungen auf dem Bildschirm zu vermeiden
- Den Kontrast der Anzeige zu verbessern
- Gewünschte Helligkeit zu erzielen



1. Hellmodus aktivieren
2. Dunkelmodus aktivieren

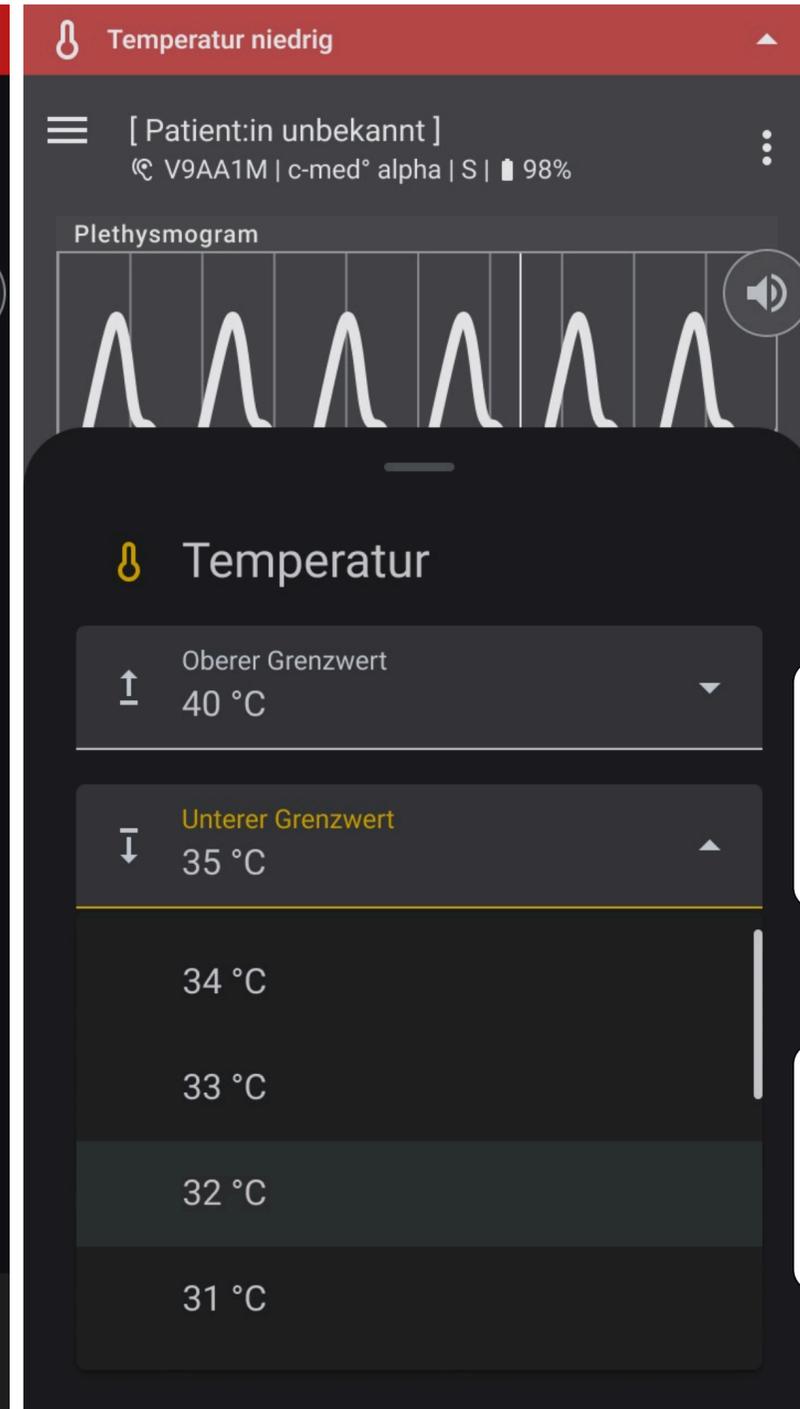
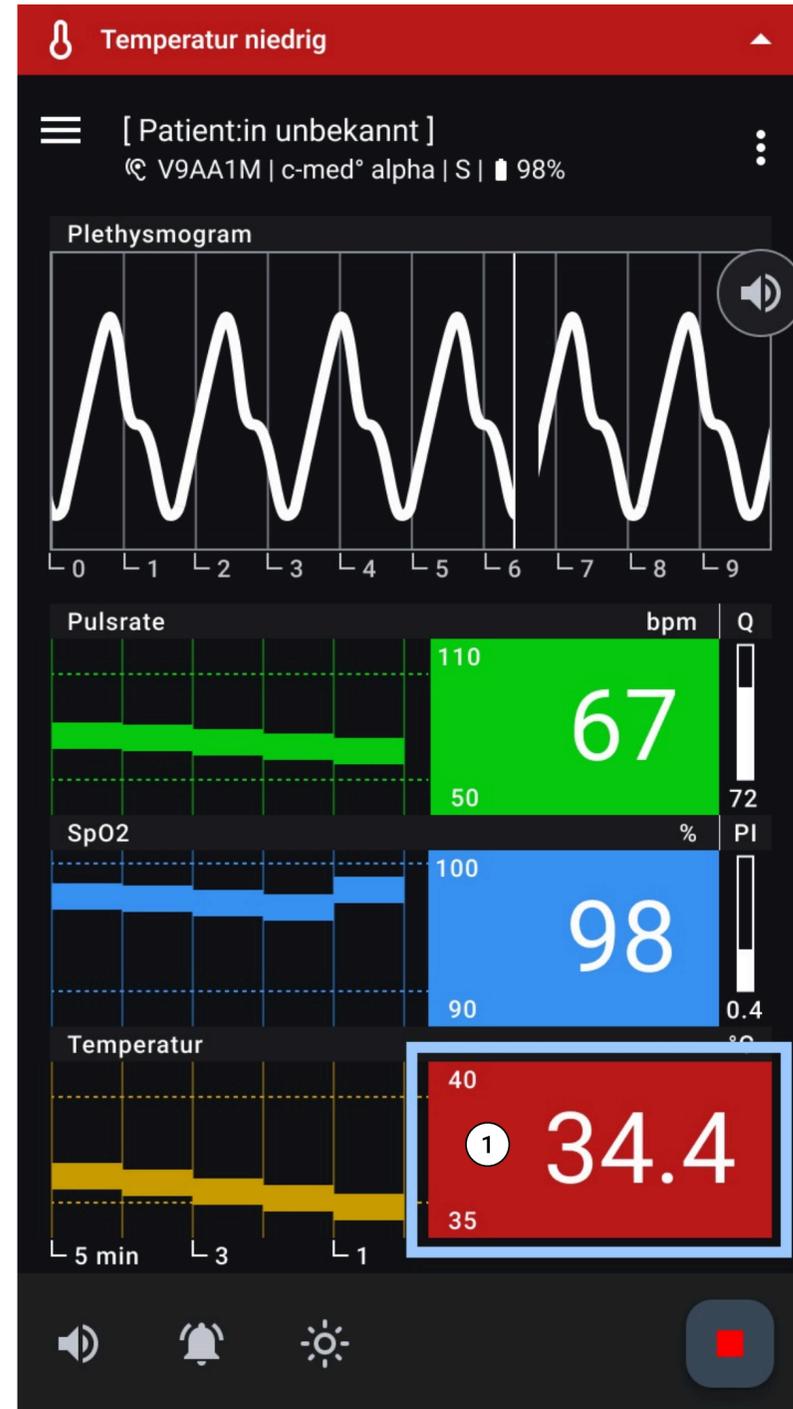
Benutzerinteraktionen

Vitalparameterschwellen anpassen

Benachrichtigungen (visuelles und akustisches Feedback) werden mit hoher Priorität ausgelöst, wenn ein vordefinierter Schwellenwert eines gemessenen Vitalzeichens erreicht wird. Diese können Sie anpassen.

Einstellen der Schwellenwerte

1. Auswahl des Vitalparameters:
Drücken Sie lange auf den Bereich des gewünschten Vitalparameters, der den aktuellen Vitalwert anzeigt. Eine untere Leiste öffnet sich.
2. Schwelleneinstellung:
Verwenden Sie auf der unteren Leiste das Dropdown-Menü, um die oberen und unteren Schwellenwerte einzeln anzupassen.
3. Bestätigen:
Bestätigen Sie die neuen Werte, um sie anzuwenden.



1. Berühren Sie das Vitalparameter-Element und drücken Sie lange, um die untere Leiste zu öffnen.
2. Felder für die oberen und unteren Grenzwerte
3. Dropdown-Menü

Benutzerinteraktionen

Vitalparameterschwellen anpassen

Anzeige der benutzerdefinierten Schwellen

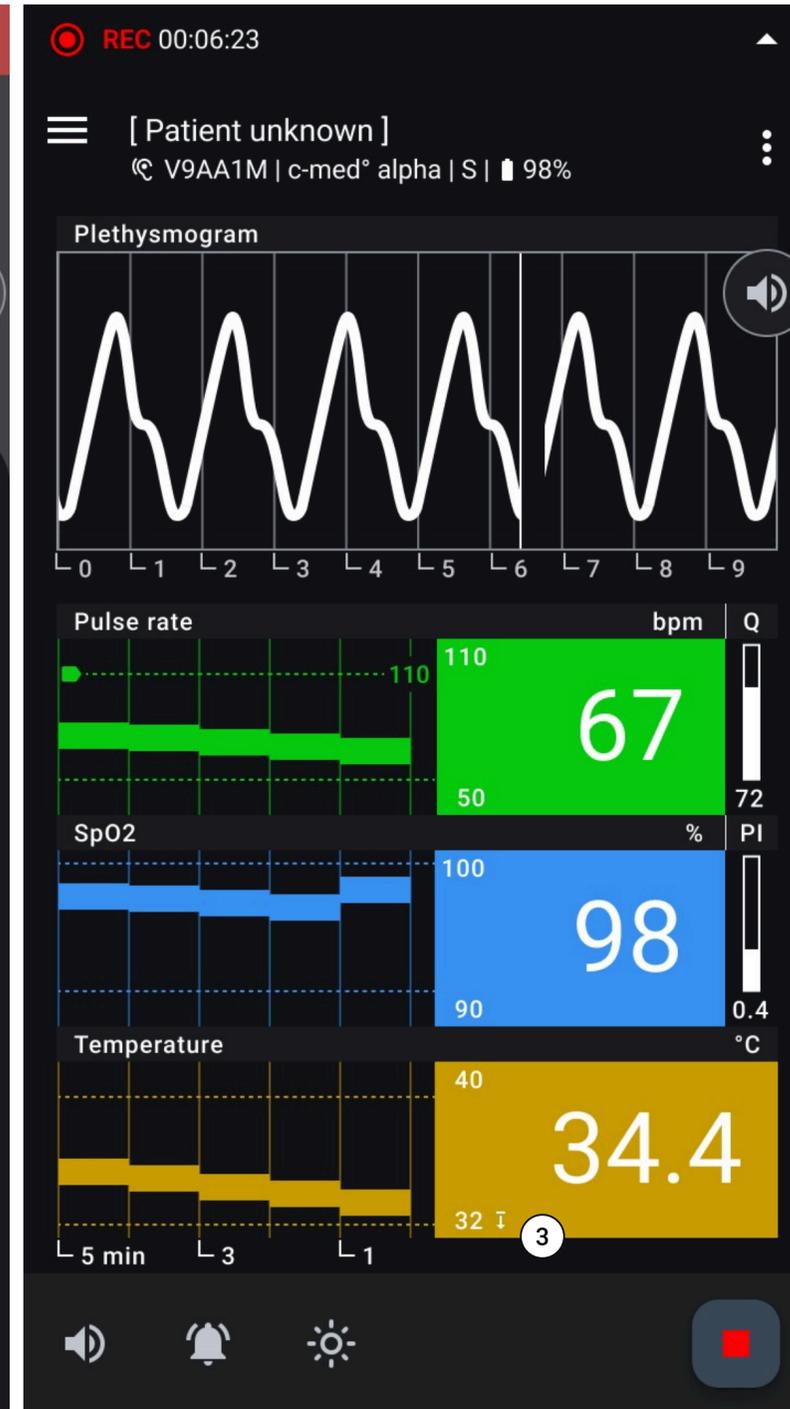
Ein kleines Schwellensymbol neben dem Schwellenwert zeigt an, dass benutzerdefinierte Schwellen festgelegt wurden.

Schwellen zurücksetzen

Tippen Sie in der unteren Leiste auf "Zurücksetzen", um die Schwellen auf die Voreinstellung zurückzusetzen.

Individuelle Anpassung

Passen Sie die oberen und unteren Schwellen separat für jedes Vitalzeichen an, um die Überwachung individuell zu gestalten.



1. "Zurücksetzen"-Button
2. "Bestätigen"-Button
3. Anzeige der benutzerdefinierten Schwellen

Benutzerinteraktionen

Patient:innen anlegen, bearbeiten, auswählen

Durch Tippen auf das Menü-Icon rechts oben, fährt sich unten eine Menüleiste aus, die weitere Aktionen erlaubt um Patient:innen und Sensoren zu managen.

Patient:innenmanagement

Patient:in erstellen:

Einen neuen Patienten anlegen und Patienteninformationen eingeben.

Patient:in bearbeiten:

Ermöglicht die Bearbeitung aller Informationen eines/einer bestehenden Patient:in.

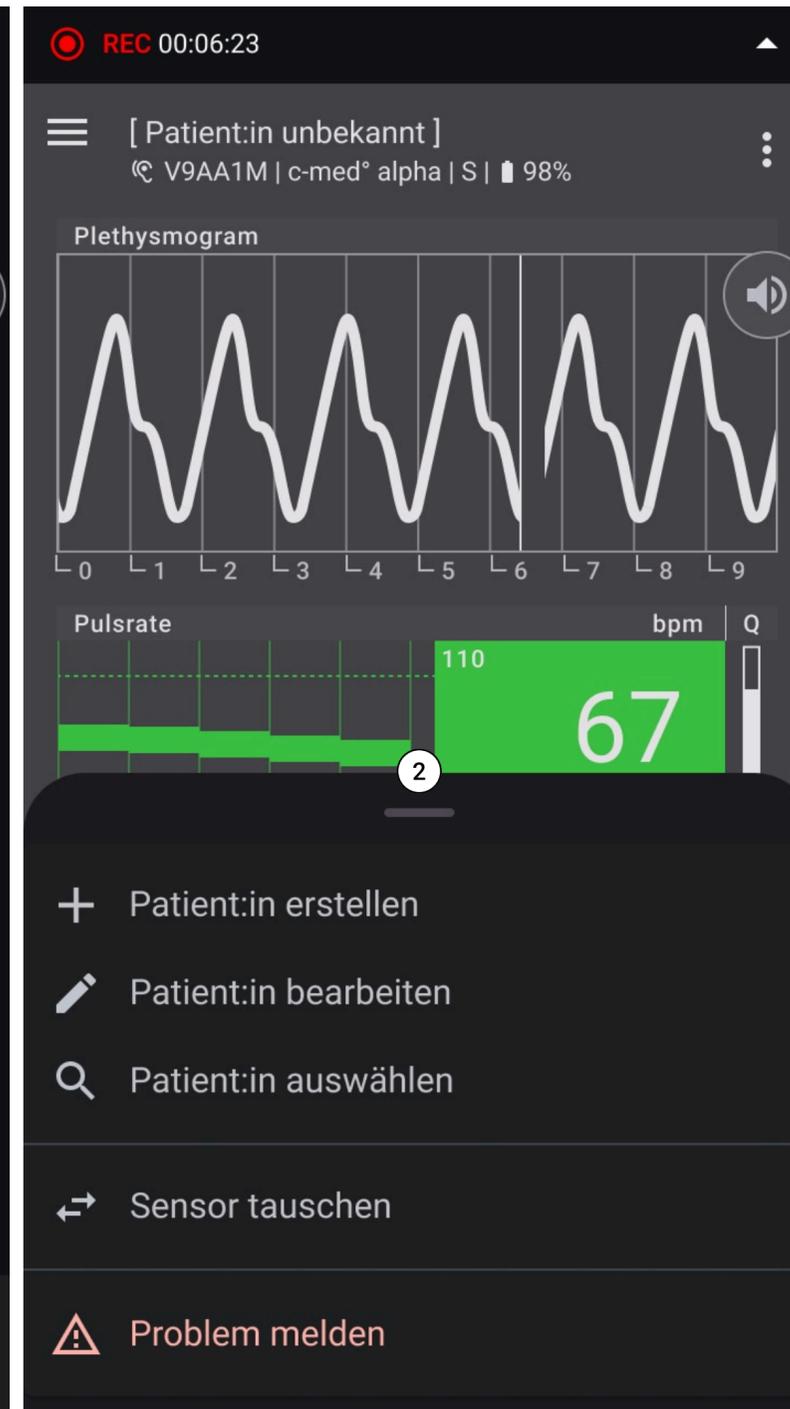
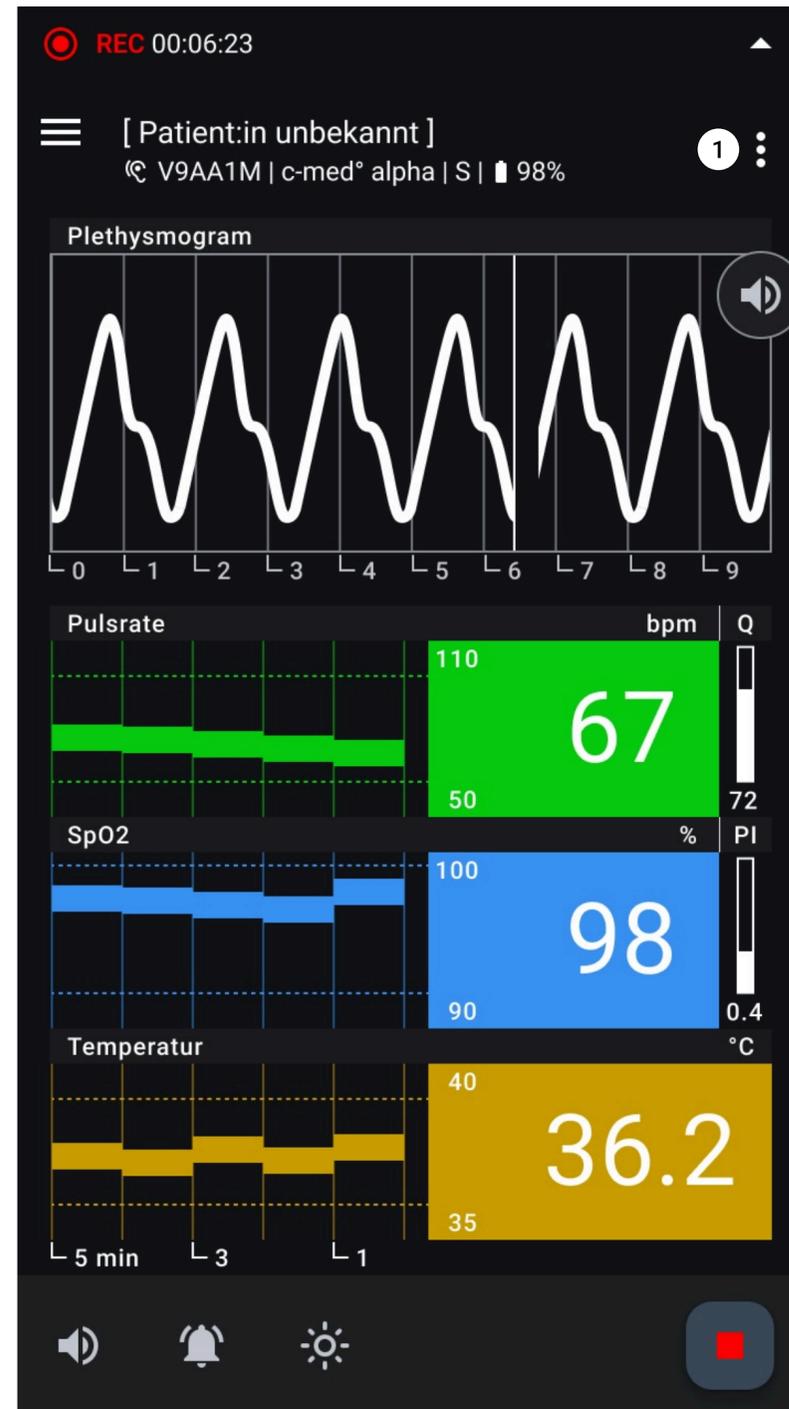
Patient:in auswählen:

Einen bereits existierenden Patienten aus einer Liste auswählen.

Sensormanagement

Sensor tauschen:

Wenn der aktuell verbundene Sensor in der aktiven Aufzeichnung ausgetauscht werden muss, bspw. wenn die Sensorgroße gewechselt wird, lässt sich das durch Tippen auf "Sensor tauschen" einfach machen ohne die Aufzeichnung stoppen zu müssen.



1. Menü-Icon
2. Untere Menüleiste
3. Eine/n Patient:in bearbeiten
4. Neue/n Patient:in anlegen
5. Patient:in aus der Liste wählen
6. Sensor tauschen

Praxistipp

Wenn Sie während einer aktiven Aufzeichnung einen Patienten hinzufügen, wird dieser Patient automatisch zugewiesen.

Benutzerinteraktionen

Patient:in erstellen

Durch Tippen auf "Patient:in erstellen" kann ein/e neue/r Patient:in angelegt werden. Füllen Sie die Textfelder im Patientenformular aus.

- ein Tippen auf "Speichern" erstellt eine/n neue/n Patient:in. Diese/r wird der aktuellen Aufzeichnung zugeordnet, und wird im späteren in der Patientenliste auffindbar sein.
- ein Tippen auf "Abbrechen" beendet die Aktion und verwirft alle Änderungen.

Patient:in bearbeiten

Durch Tippen auf "Patient:in bearbeiten" kann man die bestehenden Informationen eine/r Patient:in bearbeiten.

- ein Tippen auf "Speichern" speichert die Änderungen.
- ein Tippen auf "Abbrechen" bricht die Aktion ab und verwirft die Änderungen.

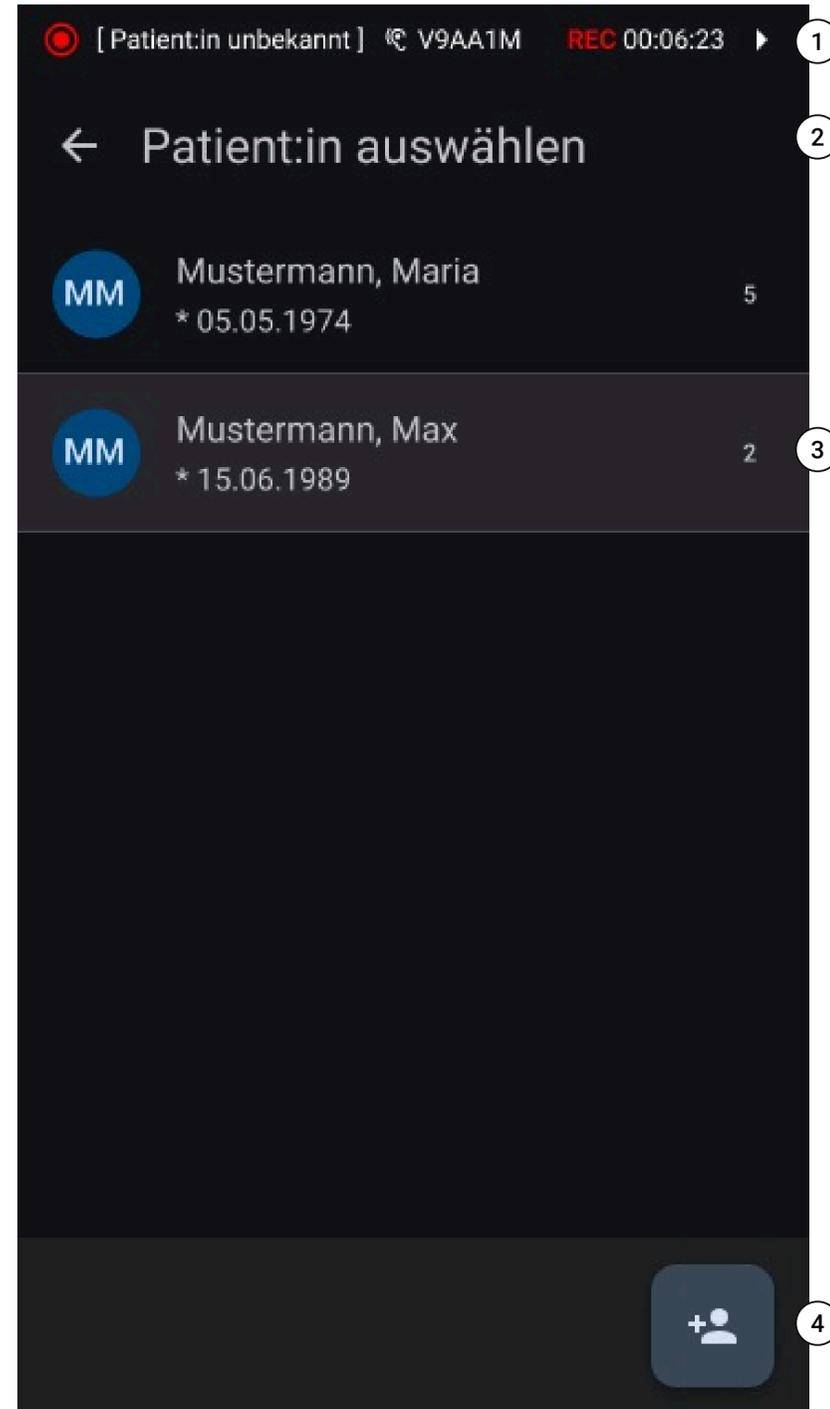
1. Benachrichtigungsleiste
2. Obere Appleiste
3. Nachname
4. Vorname
5. Geburtsdatum

Benutzerinteraktionen

Patient:in auswählen

Durch Tippen auf "Patient:in auswählen" kriegt man eine Liste aller angelegten Patient:innen angezeigt.

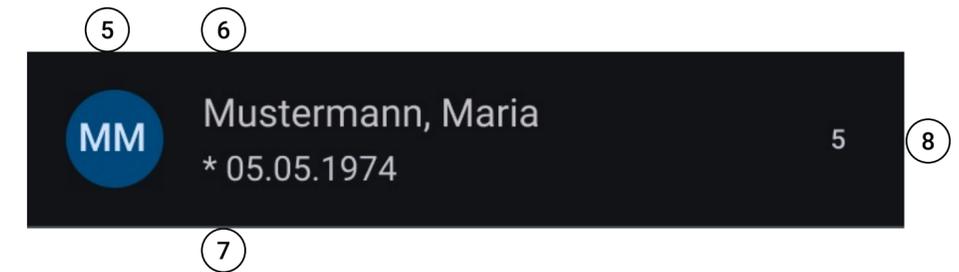
- Ein Tippen auf ein/e Patient:in ordnet die/den ausgewählte/n Patient:in der aktuellen Aufzeichnung zu.
- Ein Tippen auf "Patient:in anlegen" unten rechts ermöglicht eine/n neue/n Patient:in anzulegen.



1. Benachrichtigungsleiste
2. Obere Appleiste
3. Patient:in-Element
4. Neue/n Patient:in anlegen

Patient:in-Element

5. Monogramm
6. Nachname, Vorname
7. Geburtstag
8. Aufzeichnung



Benutzerinteraktionen

Sensor tauschen

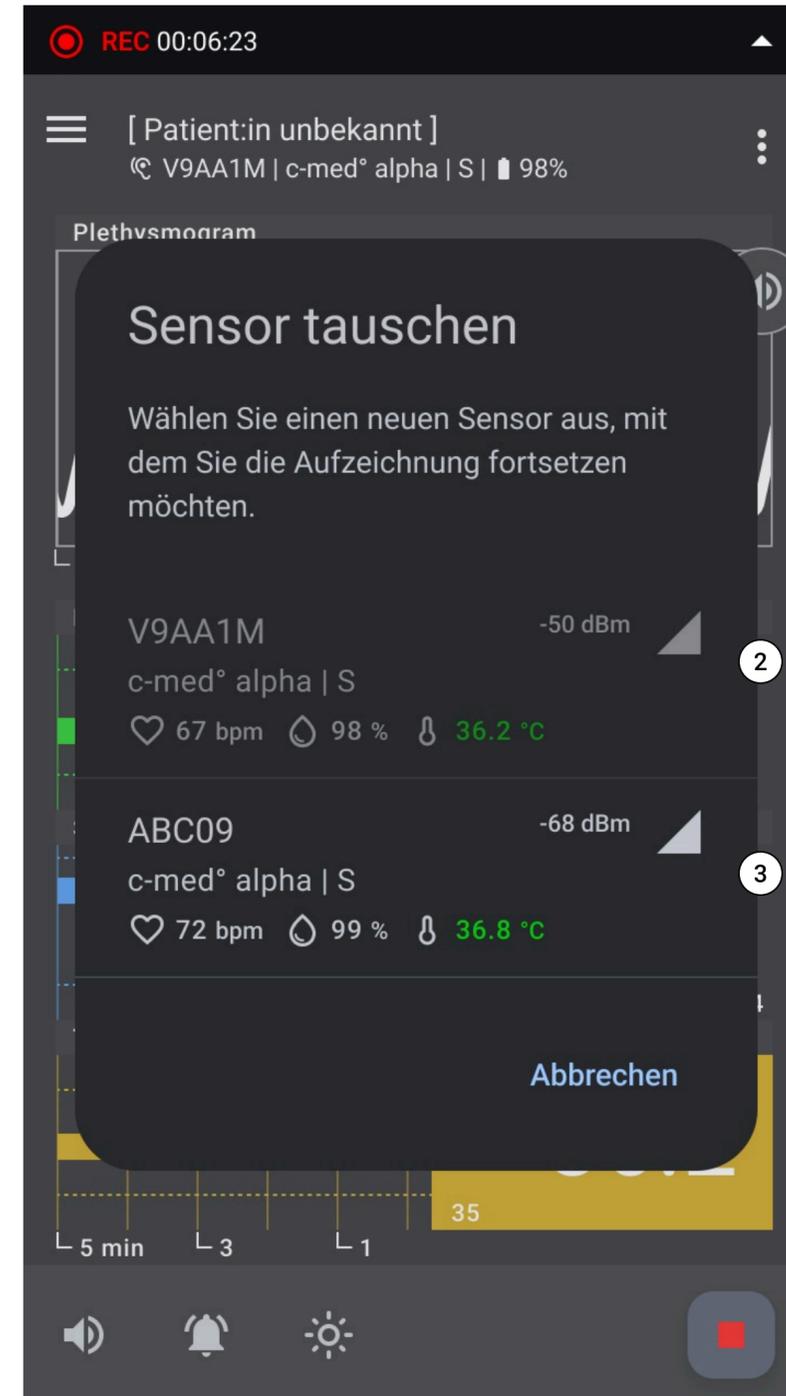
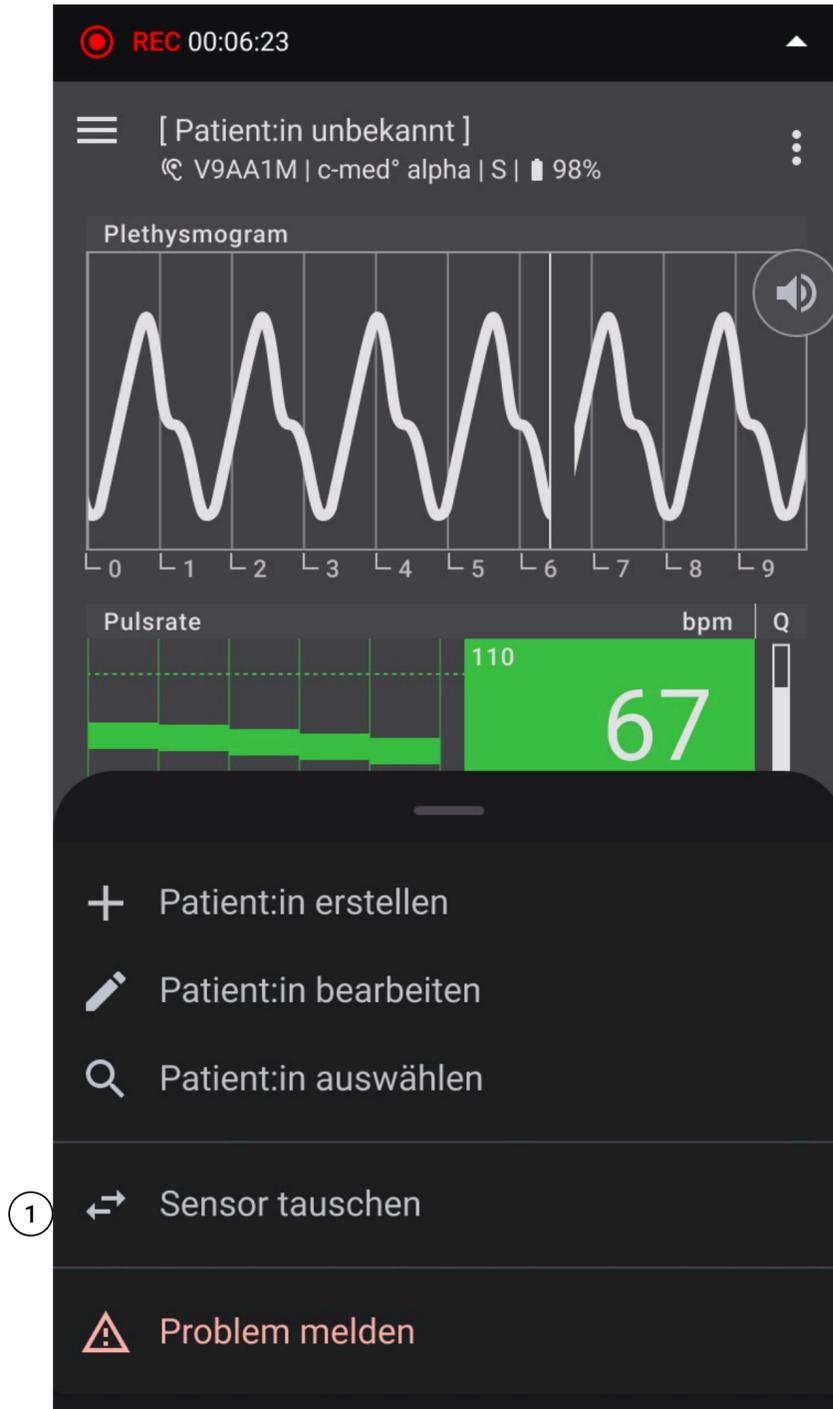
Durch Tippen auf "Sensor tauschen" kann man den aktuell verwendeten Sensor austauschen ohne die laufende Aufzeichnung beenden zu müssen.

Das könnte notwendig werden, wenn

- der Sensor gegen eine andere Größe ausgetauscht werden muss,
- oder die Akkuladung des Sensors zu niedrig ist.

Der "Sensor tauschen"-Dialog erscheint und es kann einfach ein anderer verfügbarer Sensor aus der angezeigten Liste ausgewählt werden. Es kann wieder die Seriennummer und die Signalstärke genutzt werden, um den gewünschten Sensor zu identifizieren.

Während des Auswahlprozesses läuft die aktuelle Aufzeichnung kontinuierlich weiter.



1. Sensor tauschen
2. Aktuell verwendeter Sensor
3. Andere verfügbare Sensoren

Benutzerinteraktionen

Problem melden

Die "Problem melden"-Funktion ermöglicht es Ihnen, Rückmeldungen zu laufenden oder gespeicherten Aufzeichnungen zu geben, wenn Unregelmäßigkeiten oder Vorkommnisse auftreten. Diese Funktion hilft uns, die App kontinuierlich zu verbessern und auf Ihre Anliegen einzugehen.

Einstiegspunkte

Patient:in erstellen:

Einen neuen Patienten anlegen und Patienteninformationen eingeben.

Patient:in bearbeiten:

Ermöglicht die Bearbeitung aller Informationen eines/einer bestehenden Patient:in.

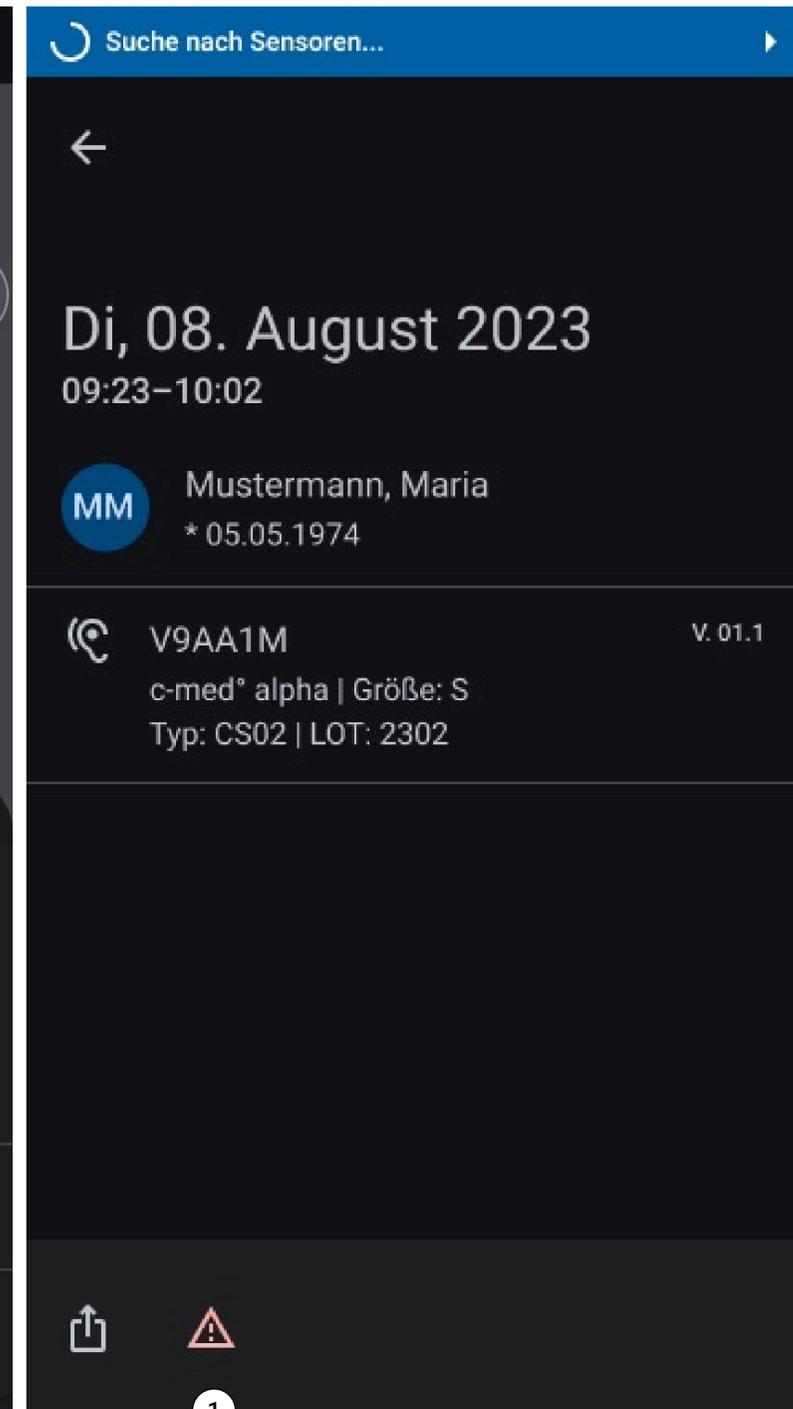
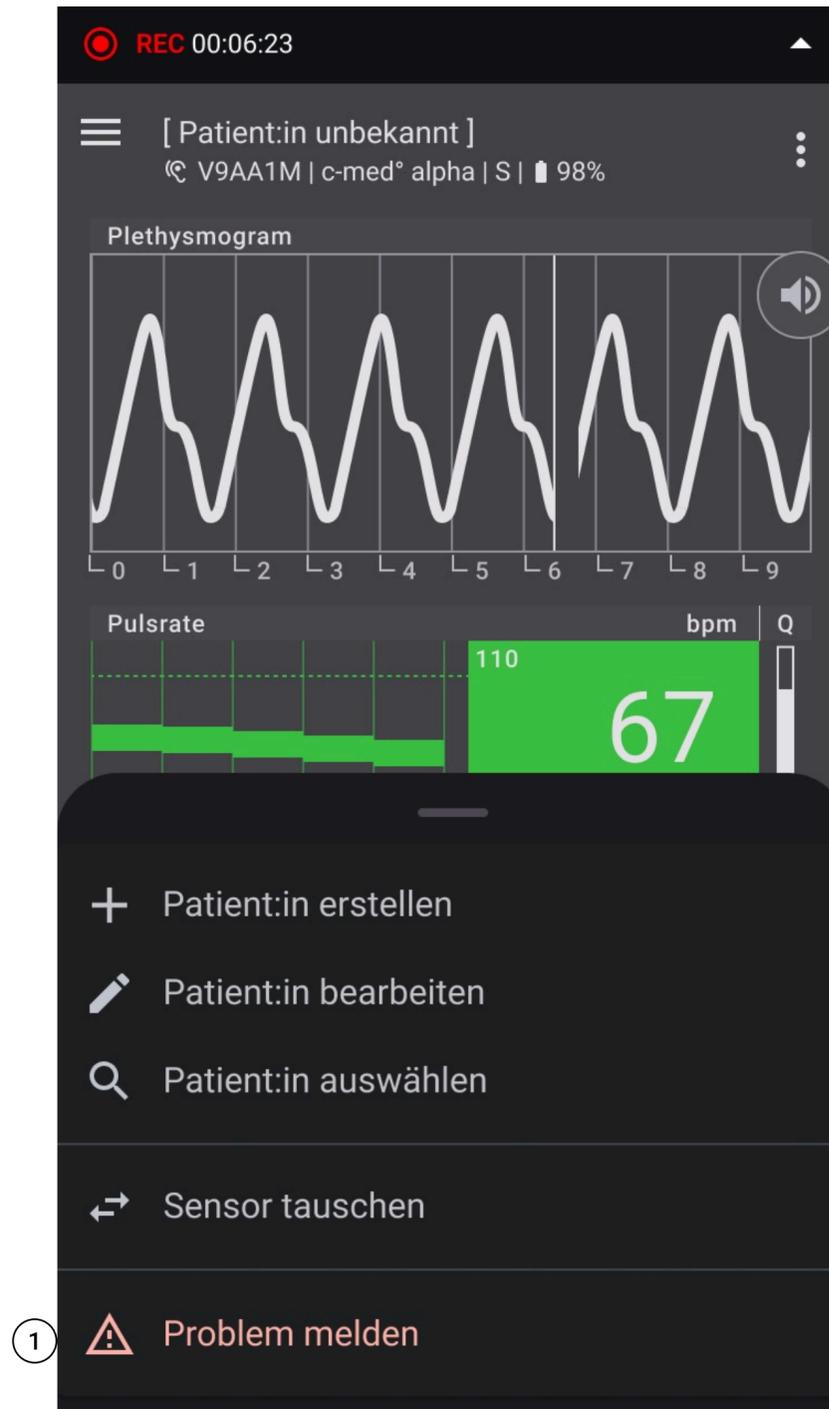
Patient:in auswählen:

Einen bereits existierenden Patienten aus einer Liste auswählen.

Sensormanagement

Sensor tauschen:

Wenn der aktuell verbundene Sensor in der aktiven Aufzeichnung ausgetauscht werden muss, bspw. wenn die Sensorgröße gewechselt wird, lässt sich das durch Tippen auf "Sensor tauschen" einfach machen ohne die Aufzeichnung stoppen zu müssen.



1. Problem melden

Benutzerinteraktionen

Problem melden (Eingabemaske)

Problembeschreibung (Pflichtfeld):

Füllen Sie das Textfeld mit einer möglichst detaillierten Beschreibung des aufgetretenen Problems aus. Dieses Feld ist verpflichtend.

Anonyme CSV-Datei (Opt-out):

Die betreffende Messung wird automatisch als anonymisierte CSV-Datei angehängt. Sie können diese Datei abwählen, jedoch hilft sie uns, das Problem besser zu untersuchen.

Fotos hinzufügen (optional):

Zusätzlich können Sie Fotos hinzufügen, um das Problem zu veranschaulichen.

Kontaktinformationen (optional):

Wenn Sie eine persönliche Rückmeldung wünschen, geben Sie Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse in die entsprechenden Felder ein.

Zusatzinformationen

CSV-Datei:

Klicken Sie auf den Link "Zusatzinformationen zur CSV-Datei", um zu erfahren, welche Daten in der angehängten CSV-Datei enthalten sind und wie sie genutzt werden.

Fotos:

Ein weiterer Link bietet Ihnen Hinweise zur richtigen Handhabung beim Hochladen von Fotos, um die Problemanalyse zu erleichtern.

Suche nach Sensoren...

Problem melden

Problembeschreibung
Beschreiben Sie Ihr Problem

*Pflichtfeld

Aufzeichnung hinzufügen

WT, TT. Monat JJJJ
HH:MM-HH:MM CSV

Anonym

+ Fotos hinzufügen

Kontakt

Name
Geben Sie Ihren Namen ein

Email address
Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein

Absenden

1. Problembeschreibung (Textfeld)
2. Hinzufügen Aufzeichnung (Schaltfläche)
3. Hinzugefügte Aufzeichnung (Anzeigeelement)
4. Hinzufügen Photos (Schaltfläche)
5. Name (Textfeld)
6. E-Mail Adressfeld (Textfeld)
7. Problemmeldung absenden (Schaltfläche)

AUFZEICHNUNGEN

NEW

Visualisierung und Interaktionen

Listenansicht

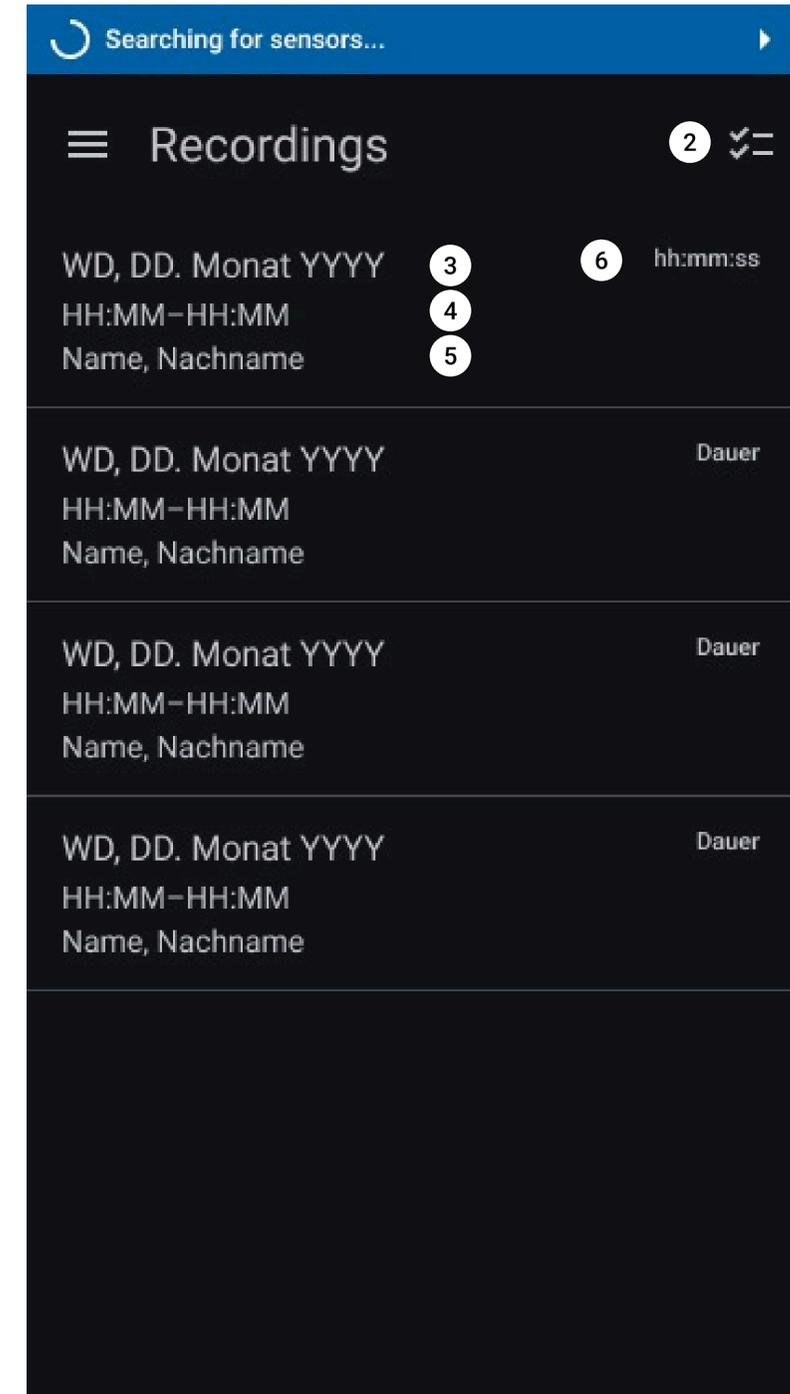
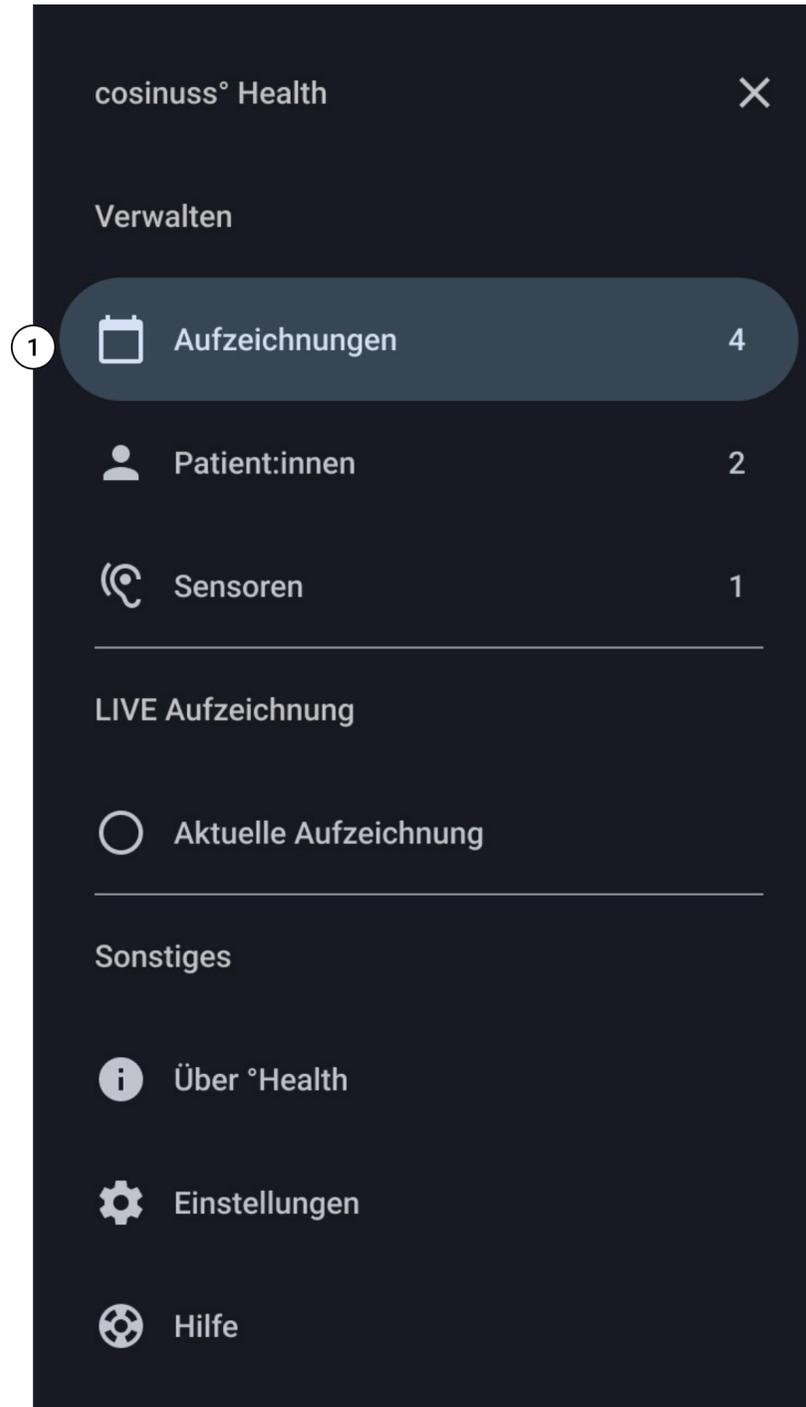
Aufzeichnungen – Übersicht und Mehrfachauswahl
 Alle Aufzeichnungen sind über das Menü „Aufzeichnungen“ in der Navigationsleiste zugänglich.

Die Liste ist chronologisch absteigend sortiert, das heißt:
 Die neuesten Aufnahmen erscheinen oben.

Jeder Datensatz ist eindeutig identifizierbar anhand von:

- Datum
- Uhrzeit des Beginns und des Endes
- Name des/der Patient:in (falls vorhanden)

Durch Antippen eines Eintrags öffnen Sie die Detailansicht der jeweiligen Aufzeichnung.



1. Abschnitt „Aufzeichnungen“
2. Schlatfläche „Checkliste“ zur Mehrfachauswahl
3. Datum
4. Uhrzeit Beginn und Ende
5. Name des/der Patient:in
6. Dauer
7. Datensatz

NEW

Visualisierung und Interaktionen

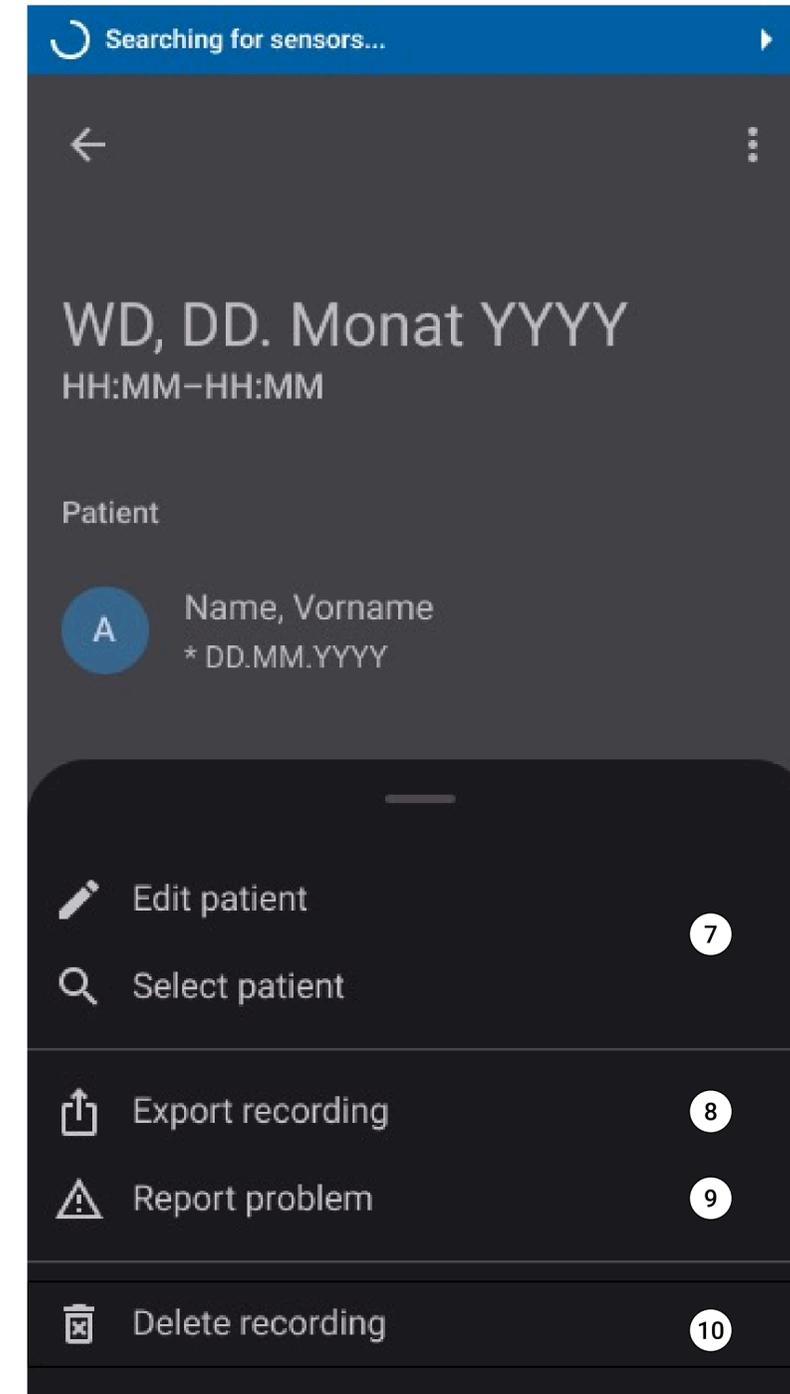
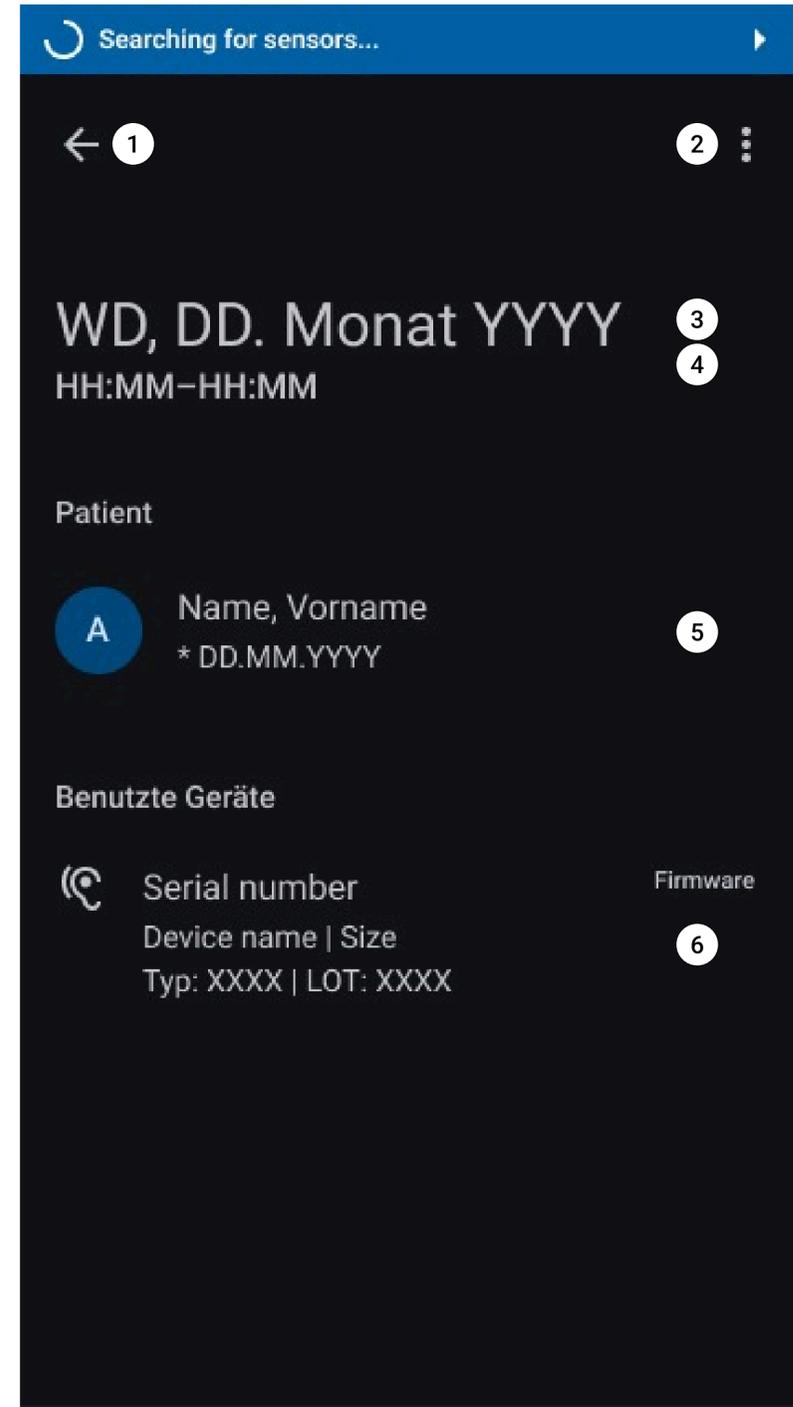
Detailansicht

Die Detailansicht der ausgewählten Aufzeichnung beinhaltet:

- Datum und Uhrzeit im Titel
- Patient:in, die der Aufzeichnung zugeordnet ist
- Für die Aufzeichnung verwendete Sensoren

In der Detailansicht sind Patient:innendaten und verwendete Sensoren einsehbar. Über das „Mehr-Menü“ können folgende Aktionen durchgeführt werden:

- Patient:innenverwaltung: Patient:innendaten erstellen, auswählen oder bearbeiten
- Export: Aufzeichnung im CSV-Format exportieren (z. B. per E-Mail oder Messenger)
- Problem melden: Formular zur Problembeschreibung ausfüllen, Anhänge (CSV/Screenshots) möglich
- Aufnahme löschen: Dauerhaftes Löschen der Aufnahme



1. Zurück-Symbol
2. Menü-Schaltfläche
3. Datum
4. Uhrzeit Beginn und Ende
5. Der Aufzeichnung zugewiesene Patient:in
6. Aufgezeichneter Sensor
7. Schaltfläche „Patient:in bearbeiten“ oder „Patient:in anlegen“
8. Schaltfläche „Aufzeichnung teilen“
9. Schaltfläche Problem bei einer Aufzeichnung melden“
10. Schaltfläche „Aufzeichnung löschen“

👍 Praxistipp

Teilen von Patient:innendaten

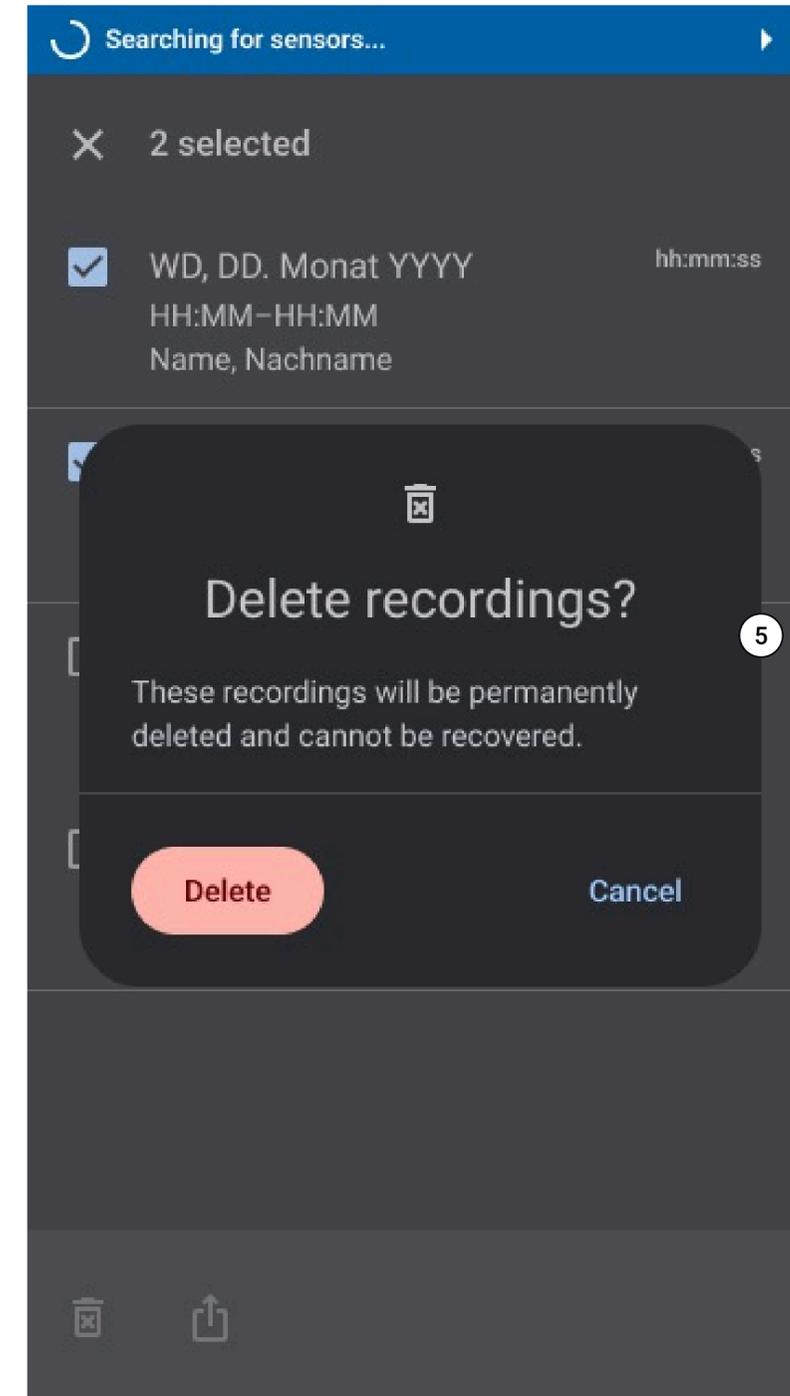
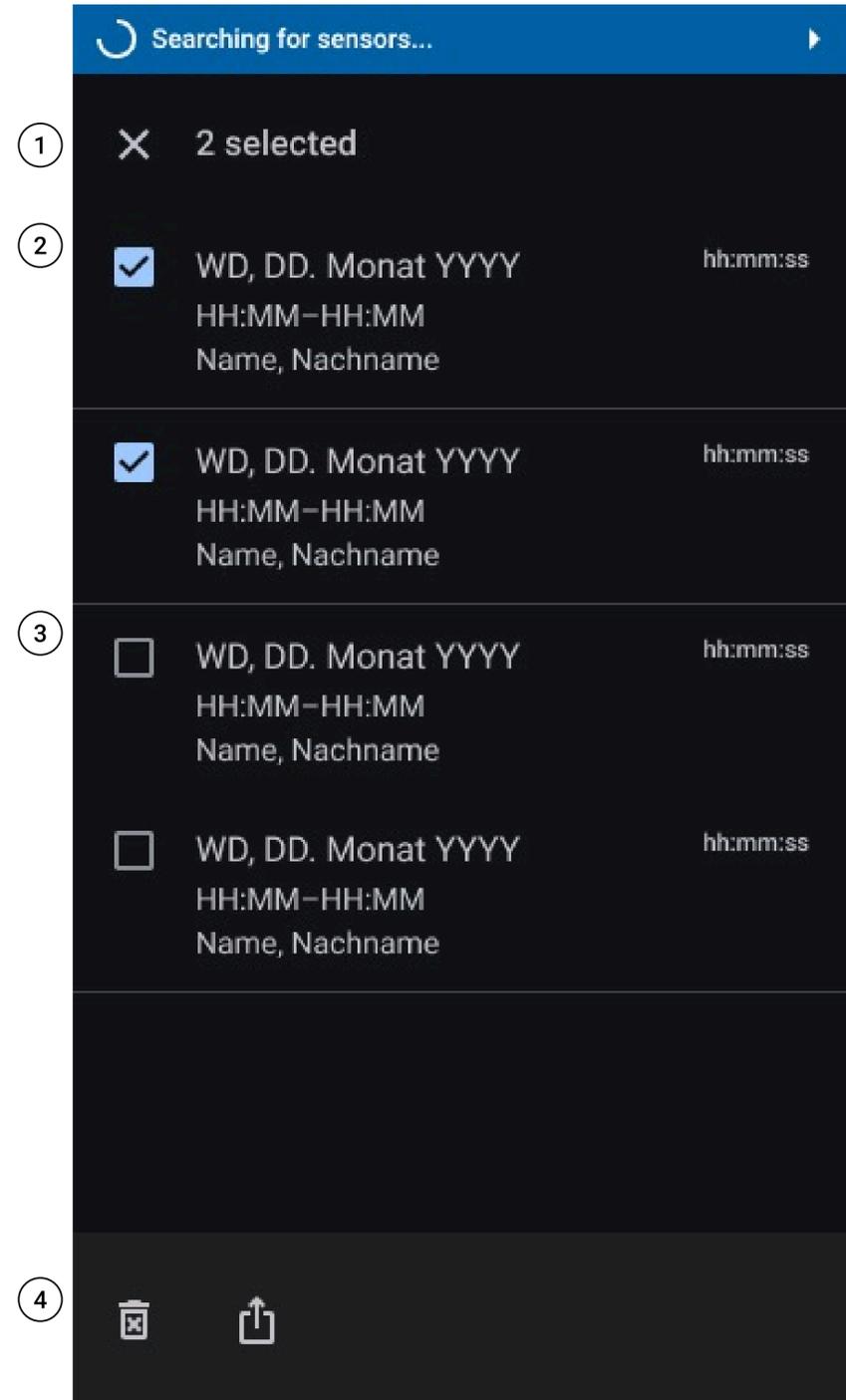
Wenn Sie Datensätze von Patient:innen teilen, sind persönliche Daten, wie Name oder Geburtstag nicht im Export enthalten.

NEW

Visualisierung und Interaktionen

Mehrfachauswahl

Um mehrere Aufzeichnungen gleichzeitig auszuwählen, tippen Sie auf die Checklisten-Schaltfläche in der oberen App-Leiste. Dadurch wird der Mehrfachauswahlmodus aktiviert, in dem mehrere Aufnahmen markiert und z. B. gleichzeitig gelöscht werden können.



1. Infozeile zur Auswahl
2. Ausgewähltes Listenelement
3. Nicht ausgewähltes Listenelement
4. Bearbeitungsfunktionen (z.B. Löschen und Exportieren)
5. Dialogfenster: Aufzeichnung löschen

👍 Praxistipp

Teilen von Patien:innendaten

Wenn Sie Datensätze von Patien:innen teilen, sind persönliche Daten, wie Name oder Geburtstag nicht im Export enthalten.

PATIENT:INNEN

Visualisierung und Interaktionen

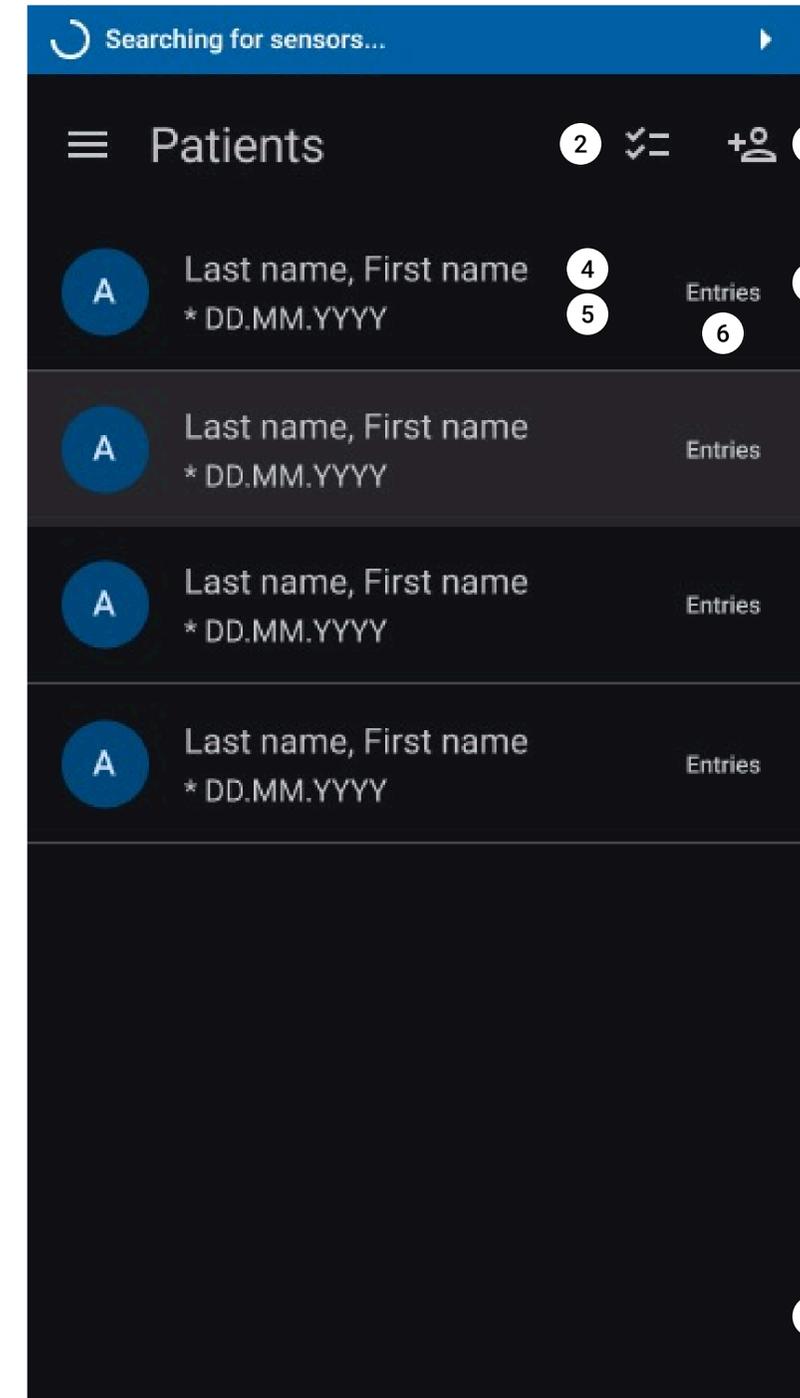
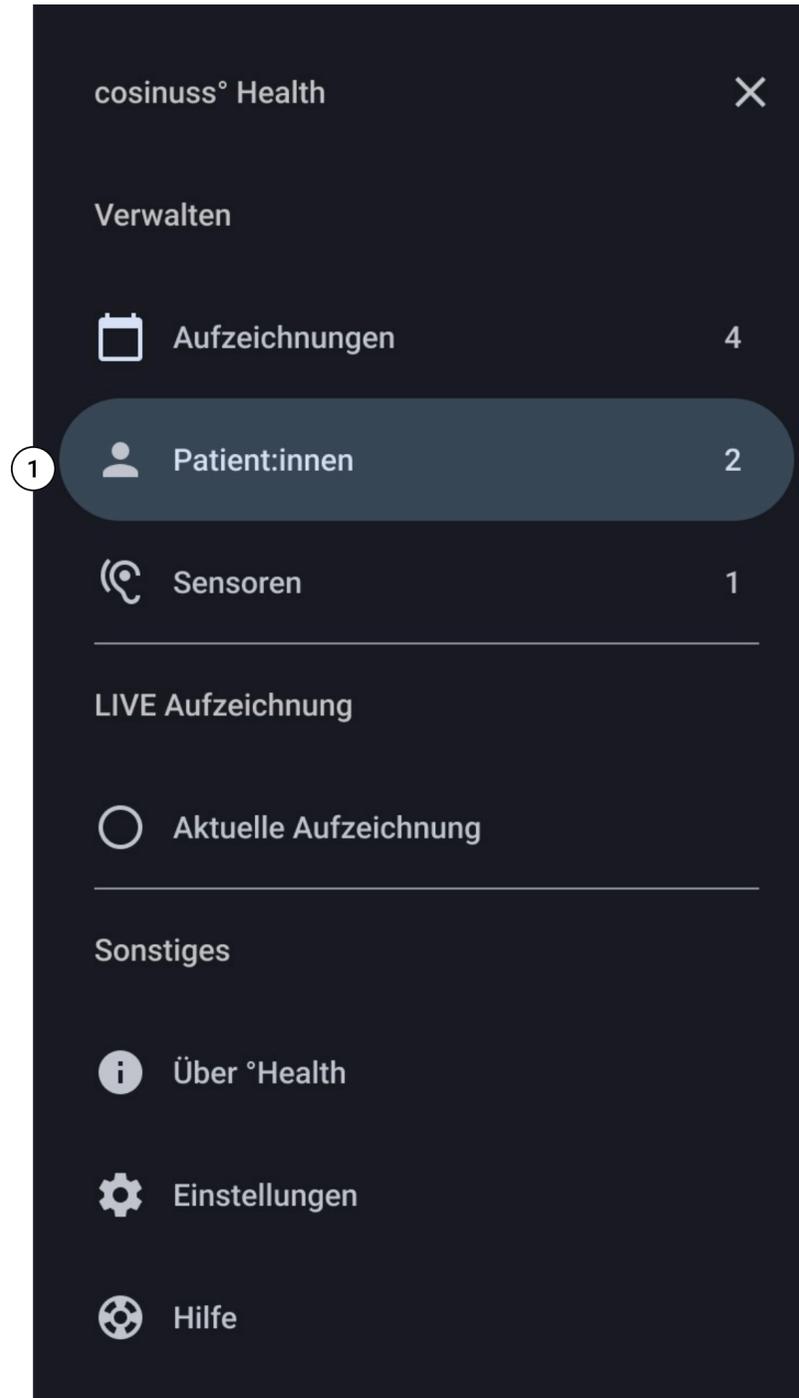
Listenansicht

In der °Health App können alle zuvor erstellten Patient:innenprofile über den Menüpunkt „Patient:innen“ in der Seitenleiste verwaltet werden.

Die Patient:innen werden in einer alphabetisch sortierten Liste angezeigt. Jeder Eintrag ist eindeutig identifizierbar durch Nachname, Vorname und Geburtsdatum.

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

- Neue/n Patient:in hinzufügen: Über das Symbol „Patient:in hinzufügen“ in der unteren App-Leiste lässt sich ein neues Patient:innenprofil anlegen.
- Patient:innendetails anzeigen: Durch Antippen eines Listeneintrags wird die Detailansicht des/der jeweiligen Patient:in geöffnet.



1. Abschnitt „Patient:innen“
2. Scaltfläche „Checkliste“
3. Schaltfläche „Patient:in anlegen“
4. Nachname, Vorname
5. Geburtsdatum
6. Anzahl der Aufzeichnungen
7. Datensatz Patient:in

NEW

Visualisierung und Interaktionen

Detailansicht

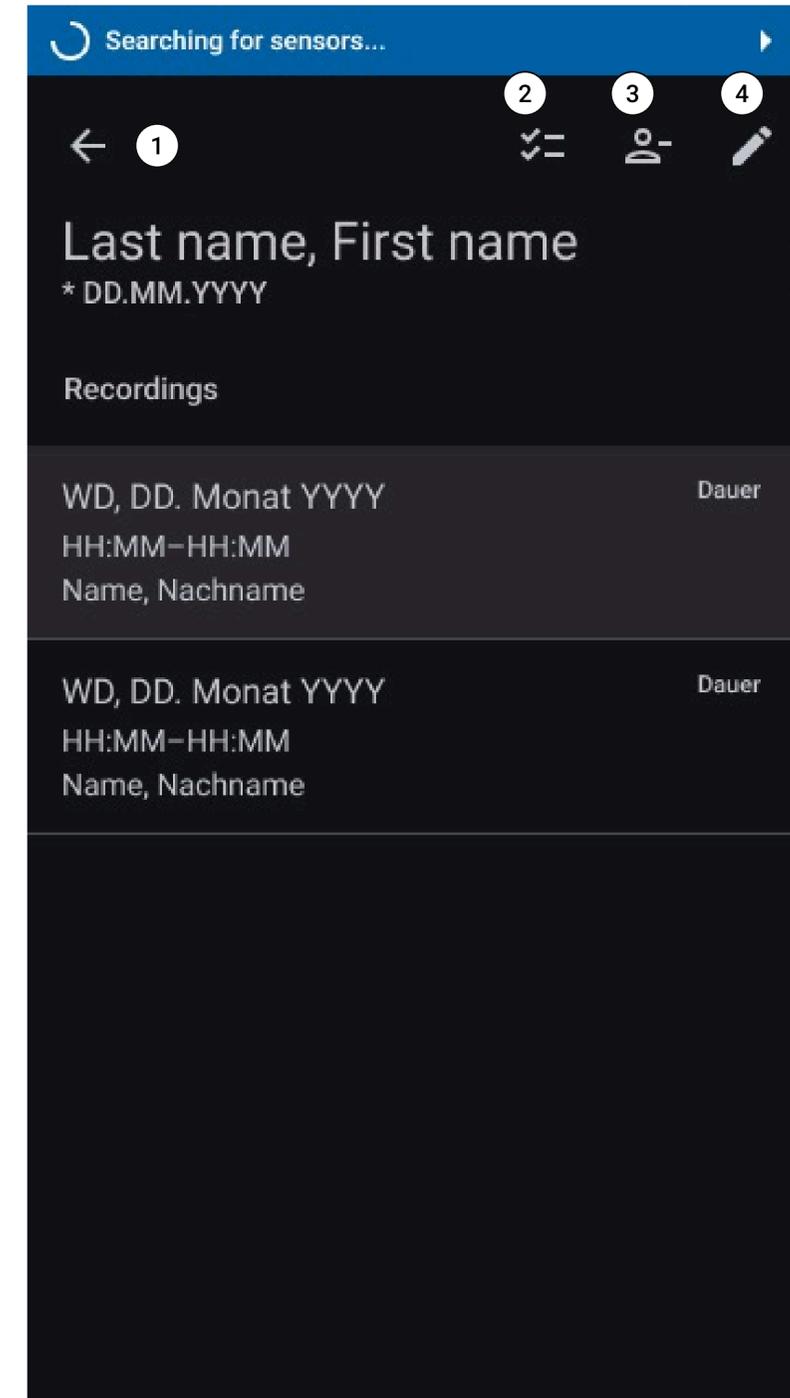
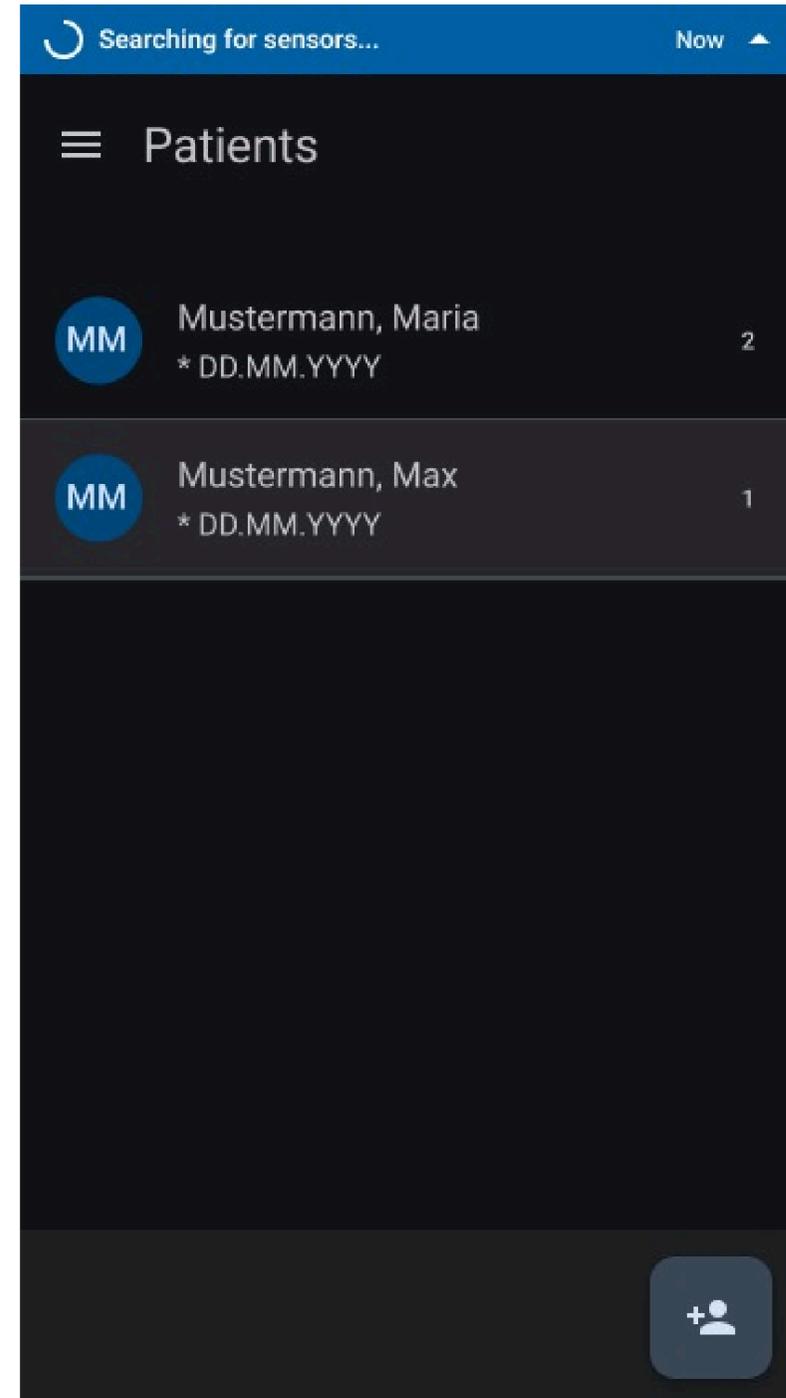
Die Detailansicht des/der ausgewählten Patient:in zeigt Ihnen:

- Name und Geburtsdatum im Titel
- Aufzeichnungen, die mit diesem/dieser Patient:in gemacht wurden

In der Detailansicht eines/einer Patient:in sind Nachname, Vorname und Geburtsdatum sichtbar. Zudem wird eine Übersicht aller mit dem/der Patient:in zugehörigen Aufzeichnungen angezeigt, die eine einfache Nachverfolgung der Aufzeichnungen ermöglicht.

Folgende Aktionen sind möglich:

- Patient:innendaten bearbeiten: Über das Bearbeitungssymbol (Stift) in der oberen App-Leiste können Patient:innendaten angepasst werden.
- Aufzeichnungsverlauf prüfen: Alle mit dem/der Patient:in verknüpften Aufzeichnungen sind in der Übersicht einsehbar.
- Aufnahmen löschen: Aktivieren Sie den Auswahlmodus über das Checklisten-Symbol, wählen Sie Aufnahmen aus und löschen Sie diese über das Papierkorb-Symbol.
- Patient:in löschen: Über das Symbol „Patient:in löschen“ kann der/die Patient:in inklusive aller zugehörigen Aufzeichnungen dauerhaft entfernt werden.



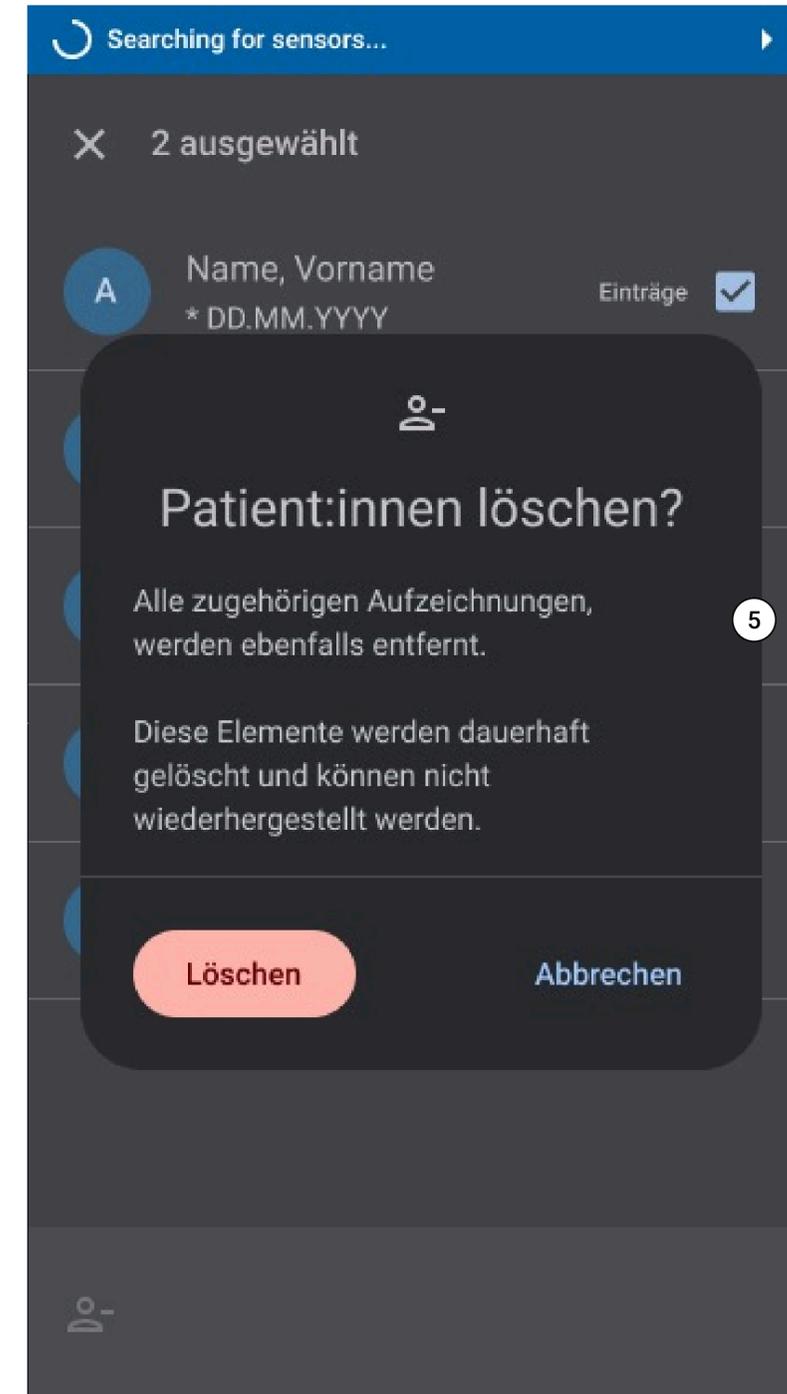
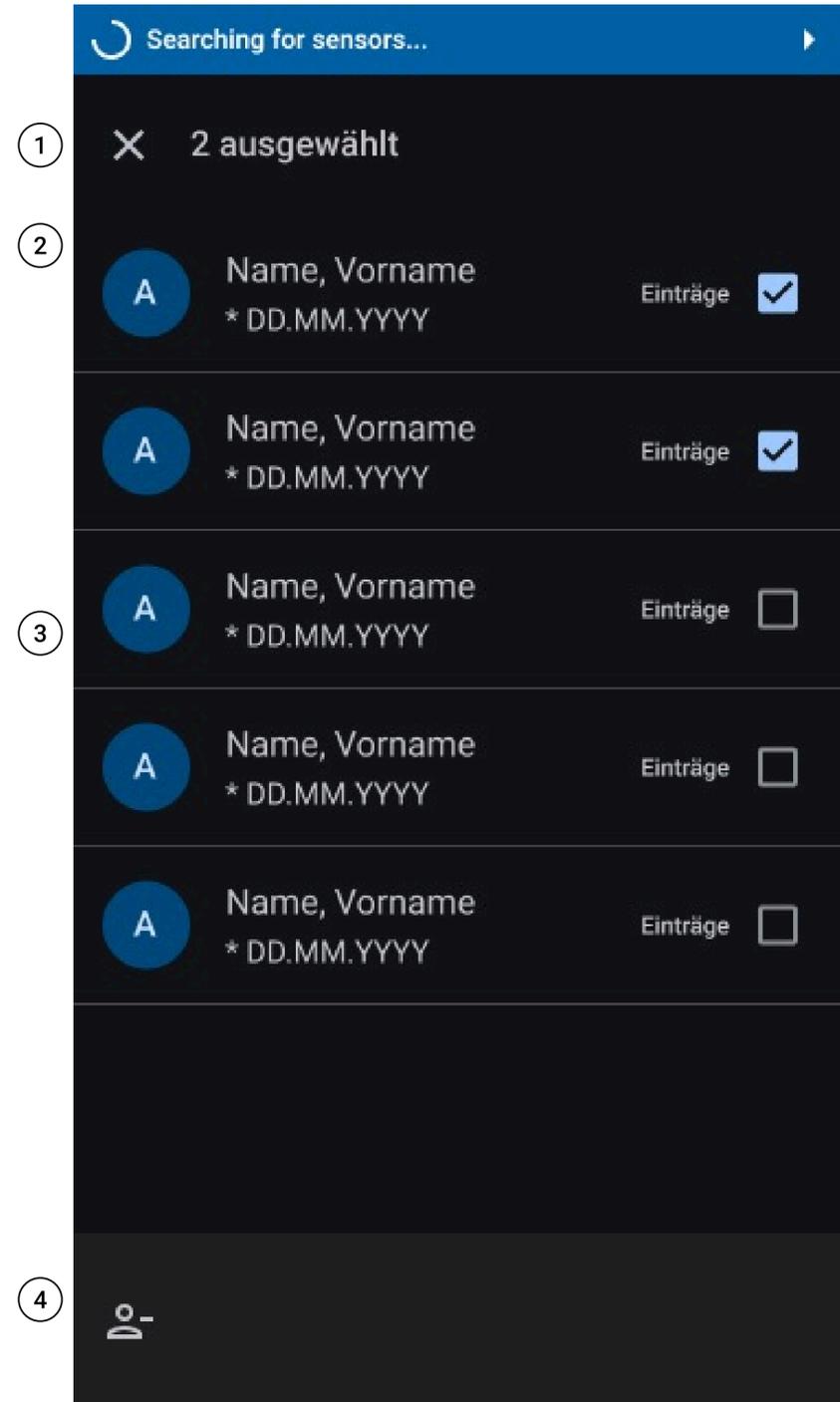
1. „Zurück“-Schaltfläche
2. „Checklisten“-Schaltfläche
3. „Löschen“-Schaltfläche
4. „Patient:in bearbeiten“-Schaltfläche
5. Name
6. Geburtsdatum
7. Aufzeichnungen dieses/dieser Patient:in

NEW

Visualisierung und Interaktionen

Mehrfachauswahl

- Mehrfachauswahl aktivieren: Über die Checklisten-Schaltfläche in der oberen App-Leiste kann der Mehrfachauswahlmodus aktiviert werden. So lassen sich mehrere Patient:innen gleichzeitig markieren und beispielsweise gemeinsam löschen (inklusive ihrer Aufzeichnungen).



1. Infozeile zur Auswahl
2. Ausgewähltes Listenelement
3. Nicht ausgewähltes Listenelement
4. Bearbeitungsfunktionen
5. Dialogfenster: Patient:innen löschen

Verwalten

SENSOREN

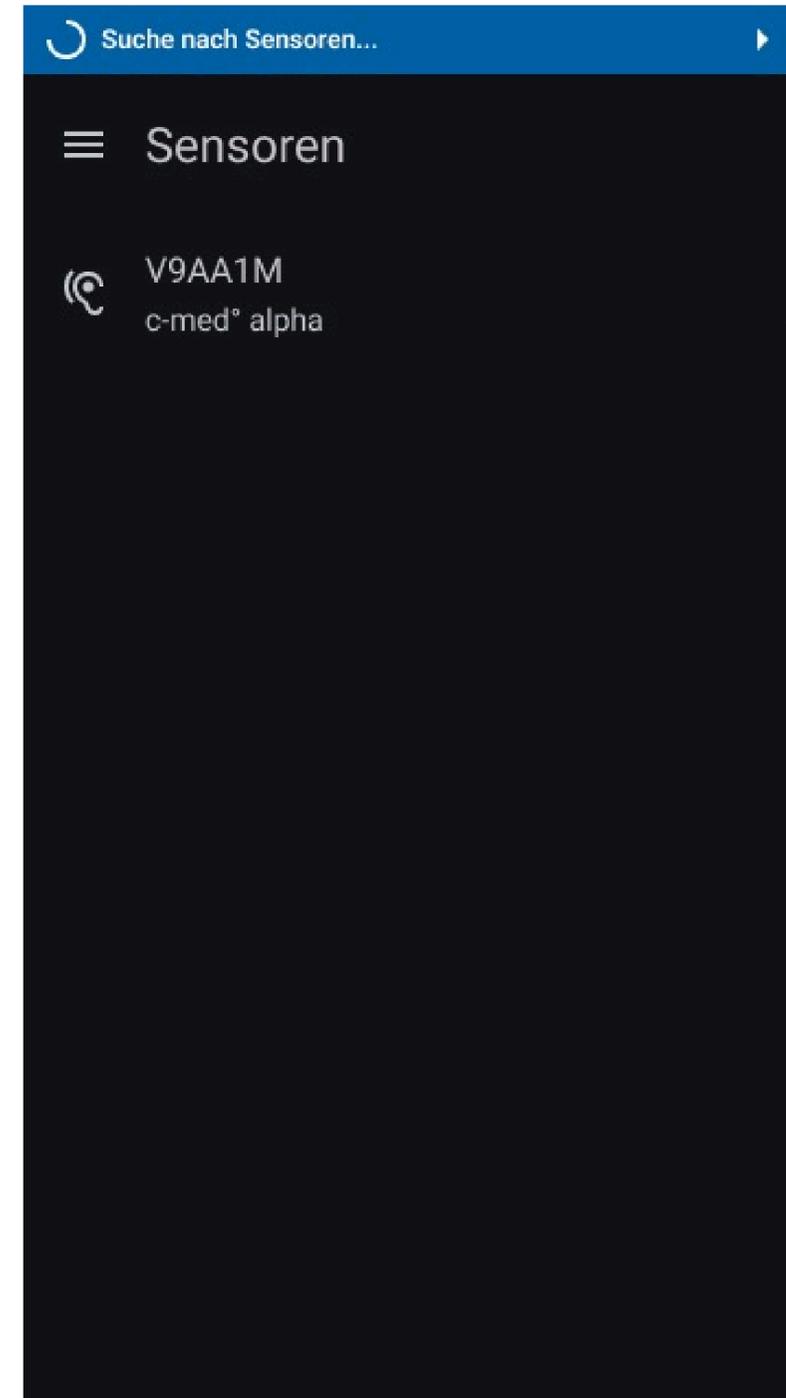
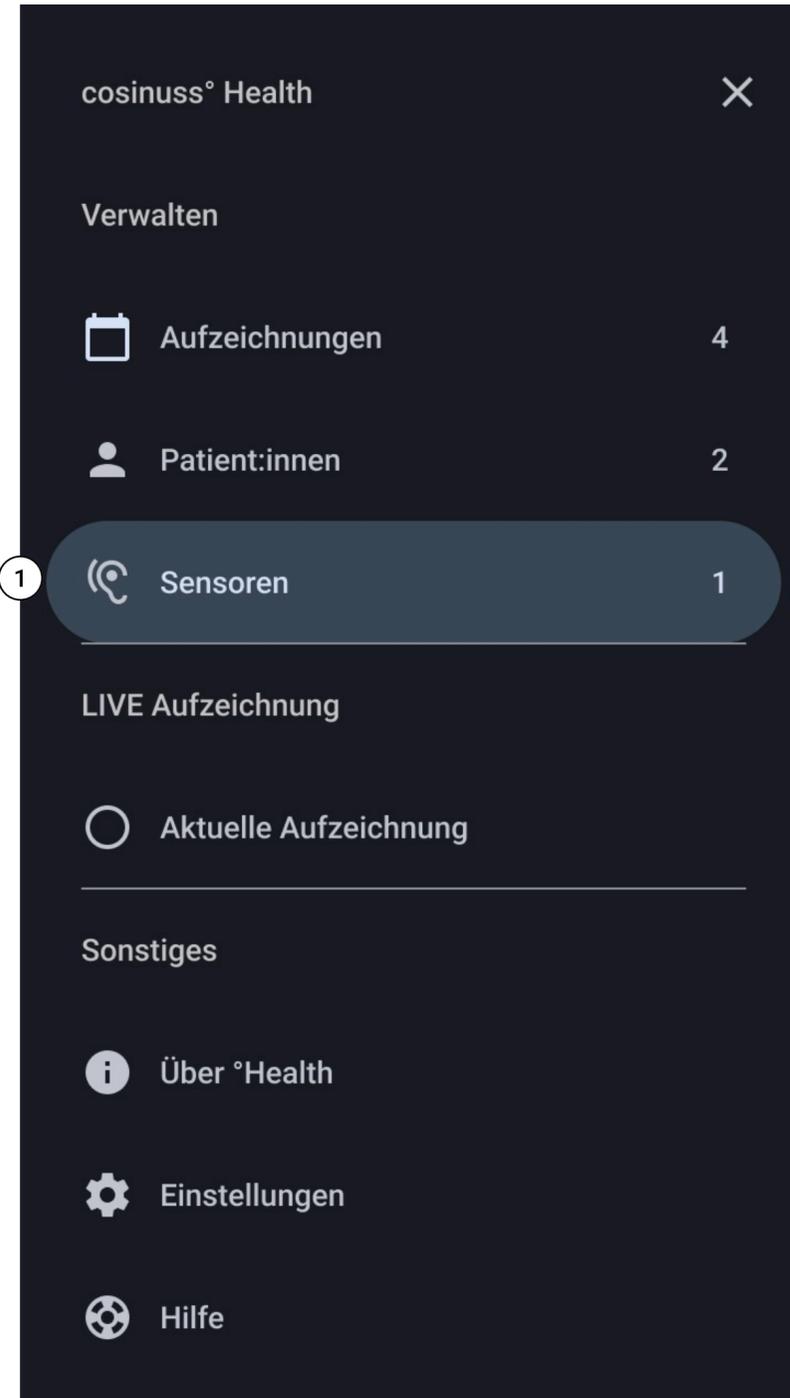
Visualisierung
und Interaktionen

Listenansicht

Alle Sensoren, die Sie aufgezeichnet haben, finden Sie in der Rubrik "Sensoren".

Die Sensoren sind alphabetisch sortiert.
Jeder Sensor ist eindeutig identifizierbar durch:

- Seriennummer



1. Navigationspunkt "Sensoren"
2. Datensatz Sensor

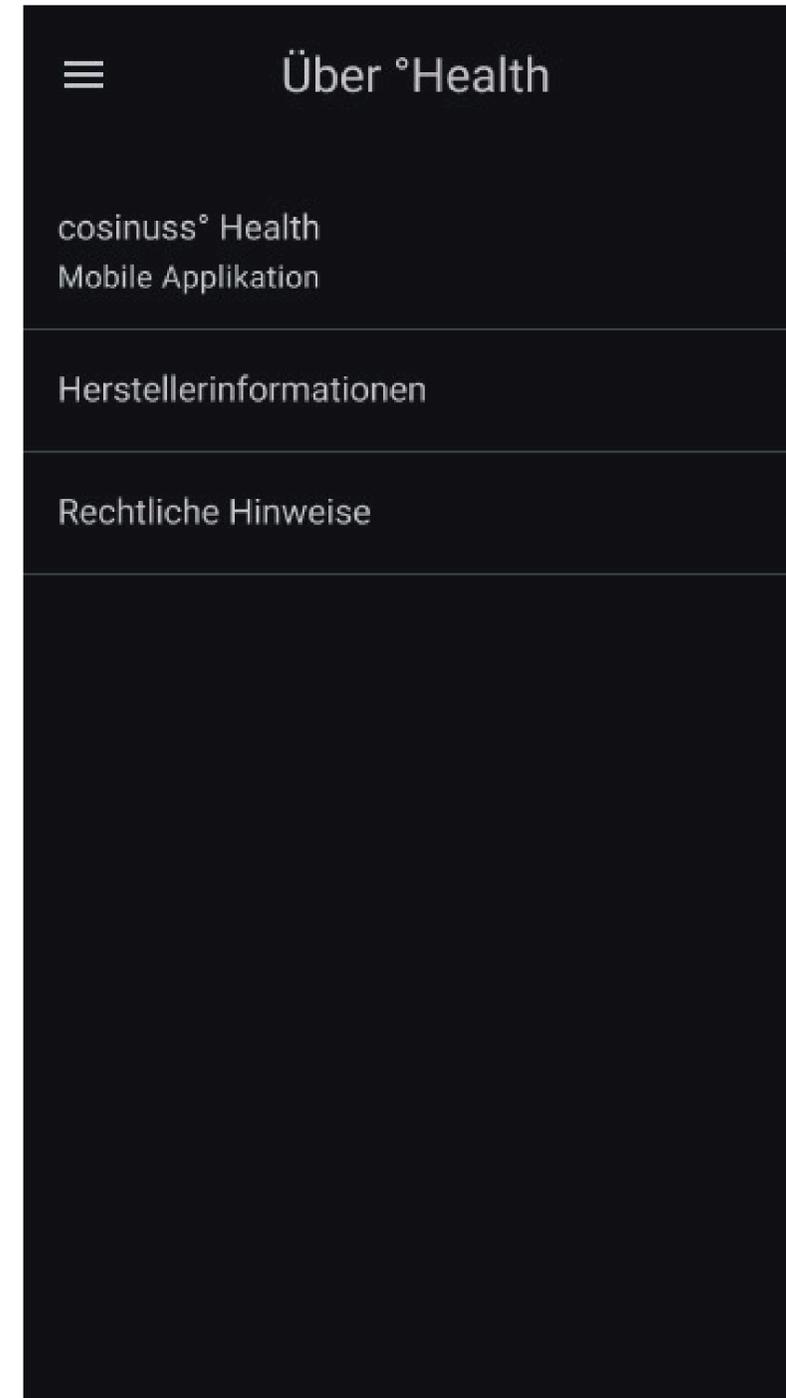
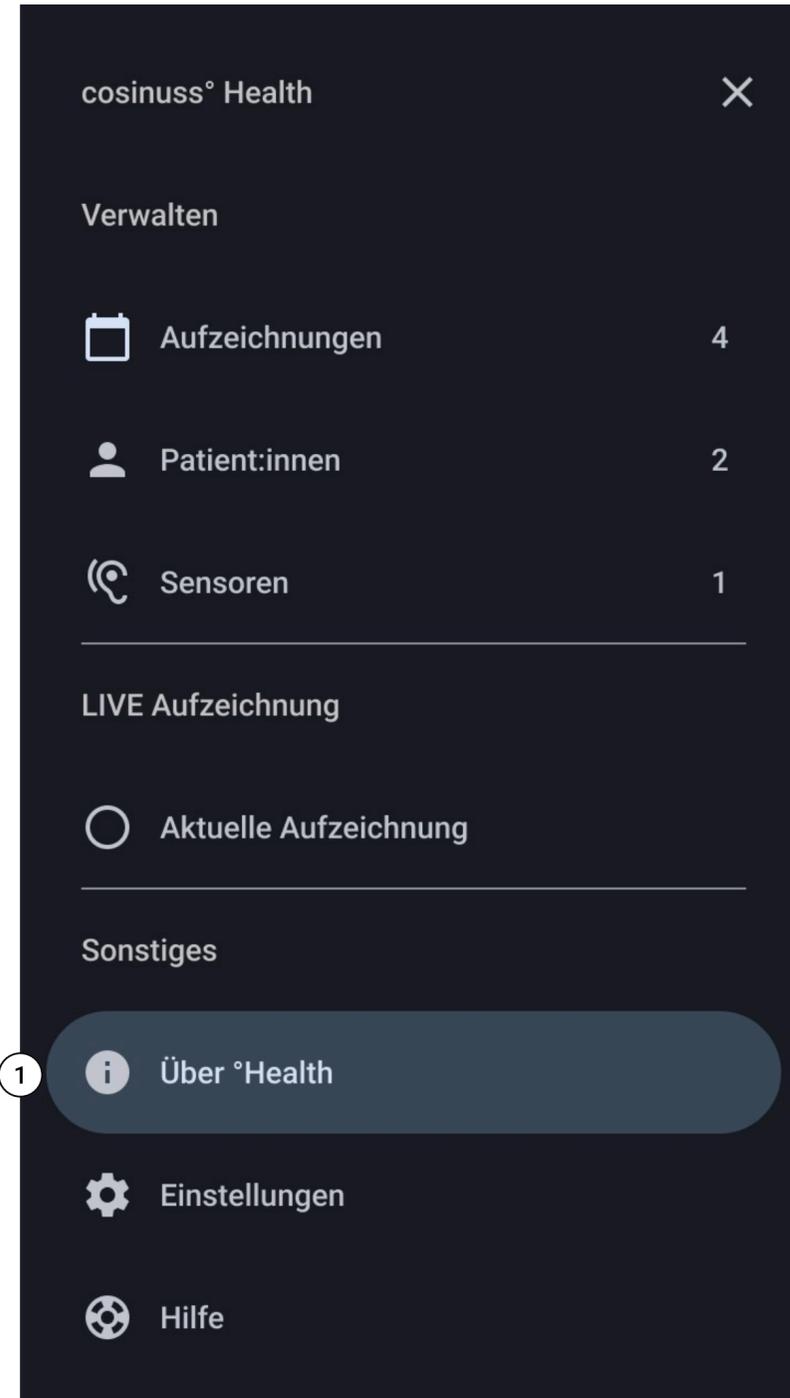
Sontiges

Über °Health

NEW

Informationen zur Software

Im Abschnitt "Über °Health" finden Sie umfassende Informationen über die Software, die gesetzlichen Kennzeichnungen und die Kontaktdaten des Herstellers.



1. Navigationspunkt "Über °Health"
2. Informationen über die mobile Anwendung
3. Informationen zum Hersteller
4. Rechtliche Hinweise zutreffend für bestimmte Länder

Sontiges

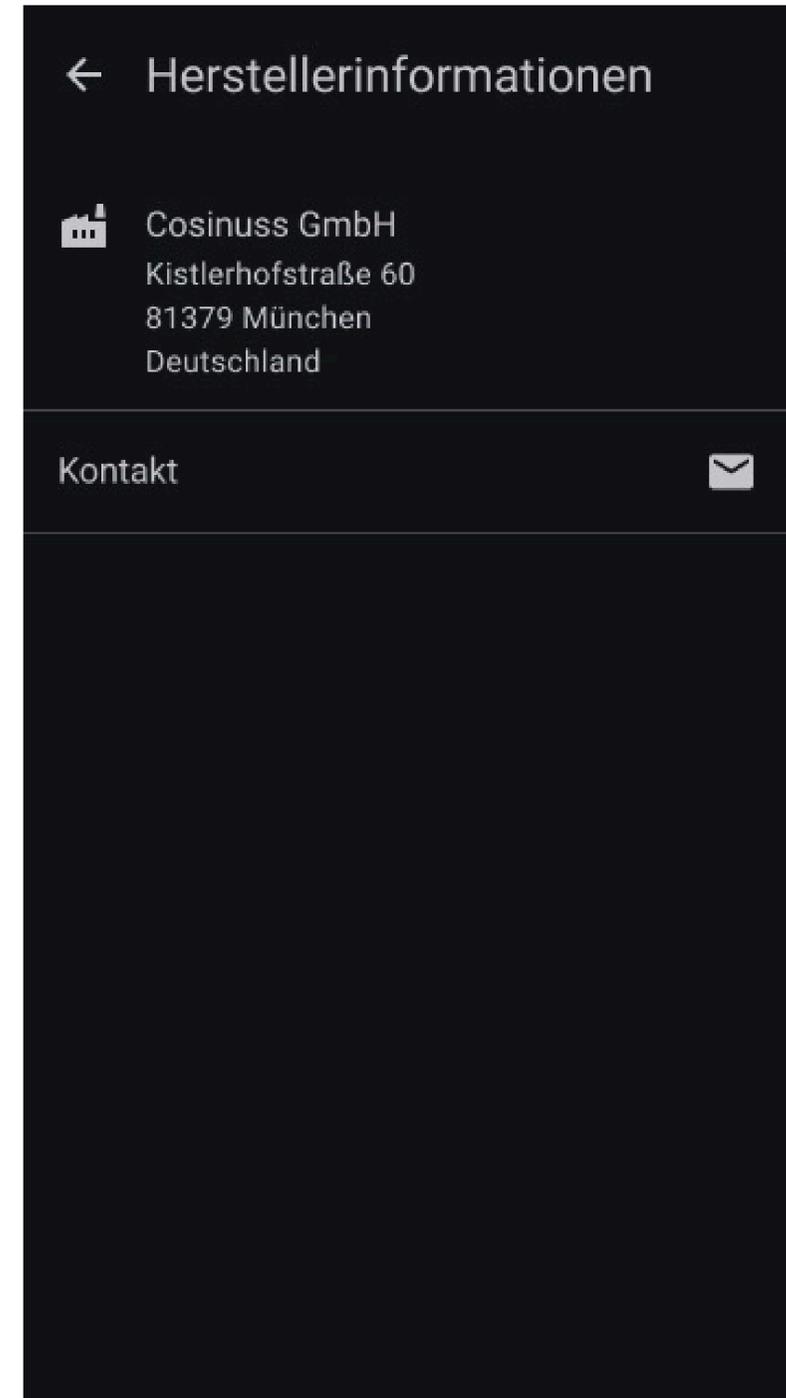
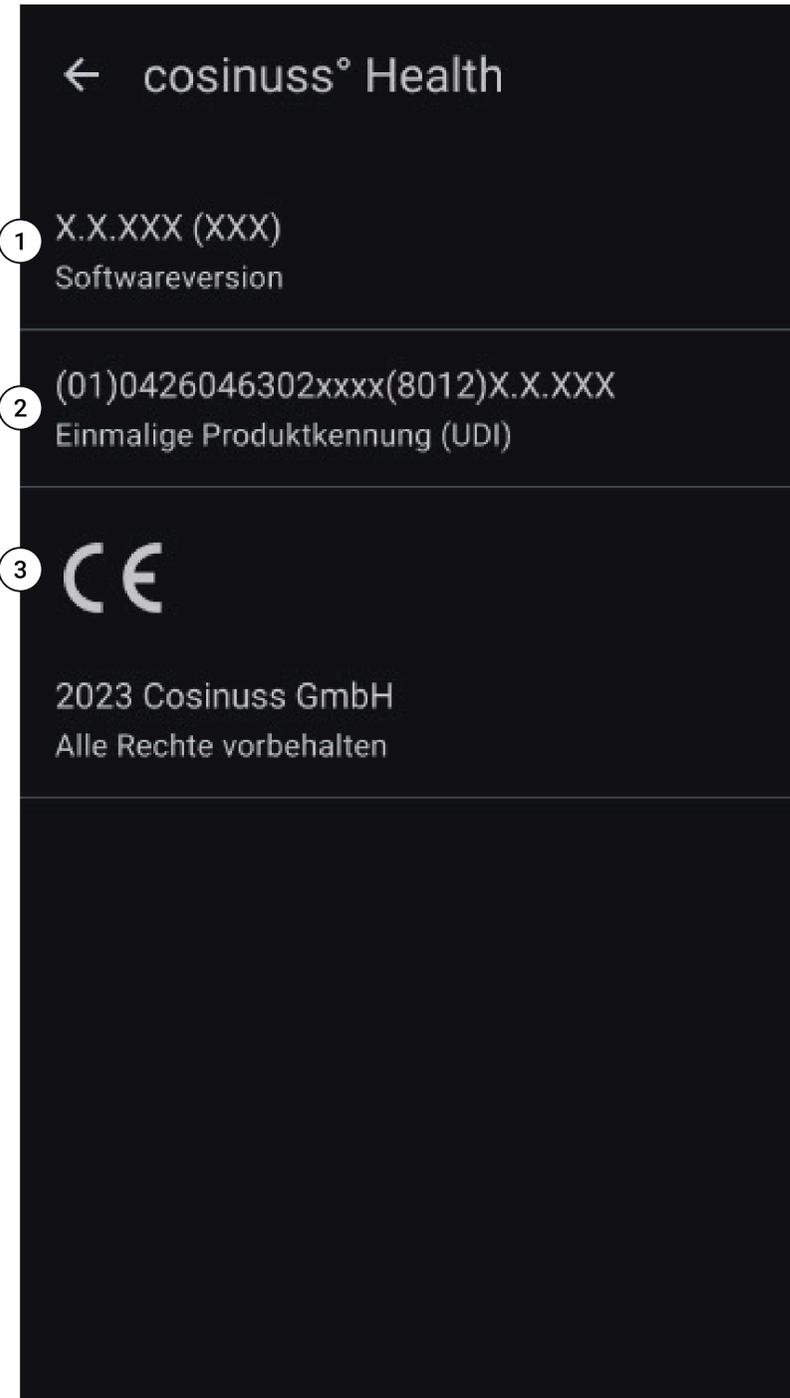
Über °Health

Informationen zur Software

- Version: Hier finden Sie Informationen über die aktuelle Version der °Health-App.
- Eindeutige Geräteidentifikation: Informieren Sie sich über die eindeutige Kennung Ihres Geräts, die zur Nachverfolgung und Unterstützung dient.
- CE-Kennzeichnung und andere wichtige Kennzeichnungen: Erfahren Sie mehr über regulatorische Kennzeichnungen wie CE und andere wichtige Symbole, die für die °Health-App relevant sind.

Herstellerinformationen

- Hersteller-Details: Hier erhalten Sie Informationen über den Hersteller der °Health App, um Transparenz über die Herkunft der Software zu gewährleisten.
- Kontaktinformationen: Bei Problemen, Fragen oder Supportbedarf können Sie sich mit uns in Verbindung setzen, indem Sie ein Support-Ticket einreichen.
<https://support.cosinuss.com/de/send-uns-ein-support-ticket/>



1. Versionsnummer der Software
2. Einmalige Produktkennung (UDI)
3. CE- und andere Kennzeichnungen
4. Informationen zum Hersteller
5. Kontakt / Ticket einreichen

Sontiges

Über °Health

NEW

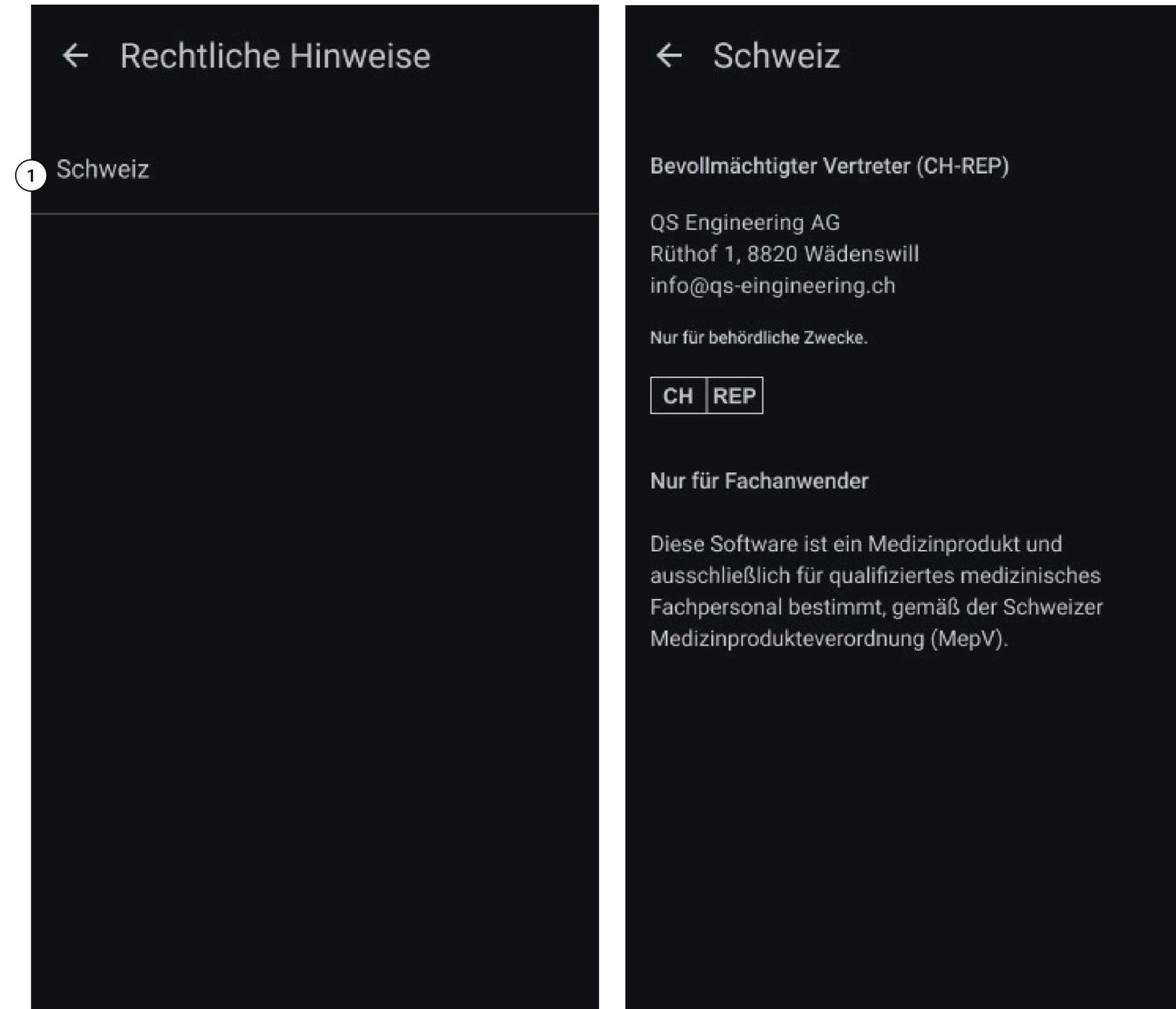
Rechtliche Hinweise

In der App befindet sich im Bereich „Über °Health“ der Menüpunkt „Rechtliche Hinweise“.

Dort ist eine Liste von Ländern aufgeführt, für die rechtliche Hinweise hinterlegt sind.

Schweiz

- Bevollmächtigter Vertreter für behördliche Zwecke (CH-REP): Name und Adresse des Schweizer Bevollmächtigten (CH-REP) gemäß den regulatorischen Vorgaben.
- Sonderhinweis „Nur für Fachanwender“:
Diese Software ist ein Medizinprodukt und ausschließlich für qualifiziertes medizinisches Fachpersonal bestimmt, gemäß der Schweizer Medizinprodukteverordnung (MepV).



1. Liste an Ländern, für die Hinweise vorliegen
2. Bevollmächtigter Vertreter im entsprechendem Land
3. Besondere Hinweise

Sonstiges

Einstellungen

Im Abschnitt "Einstellungen" können Sie Zugriffsrechte, Spracheinstellungen und Maßeinheiten überprüfen und anpassen, um die °Health App individuell zu gestalten.

Übersicht über die Zugriffsrechte

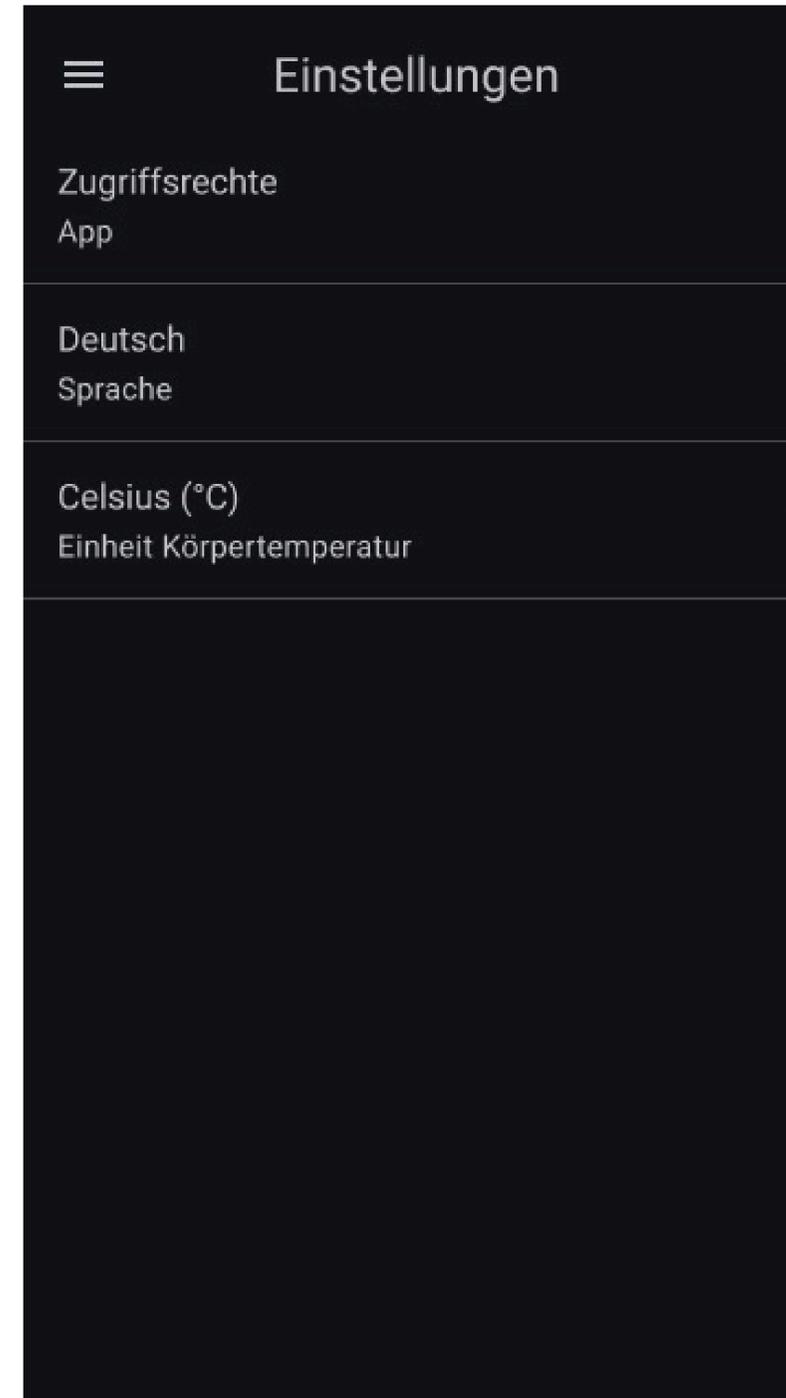
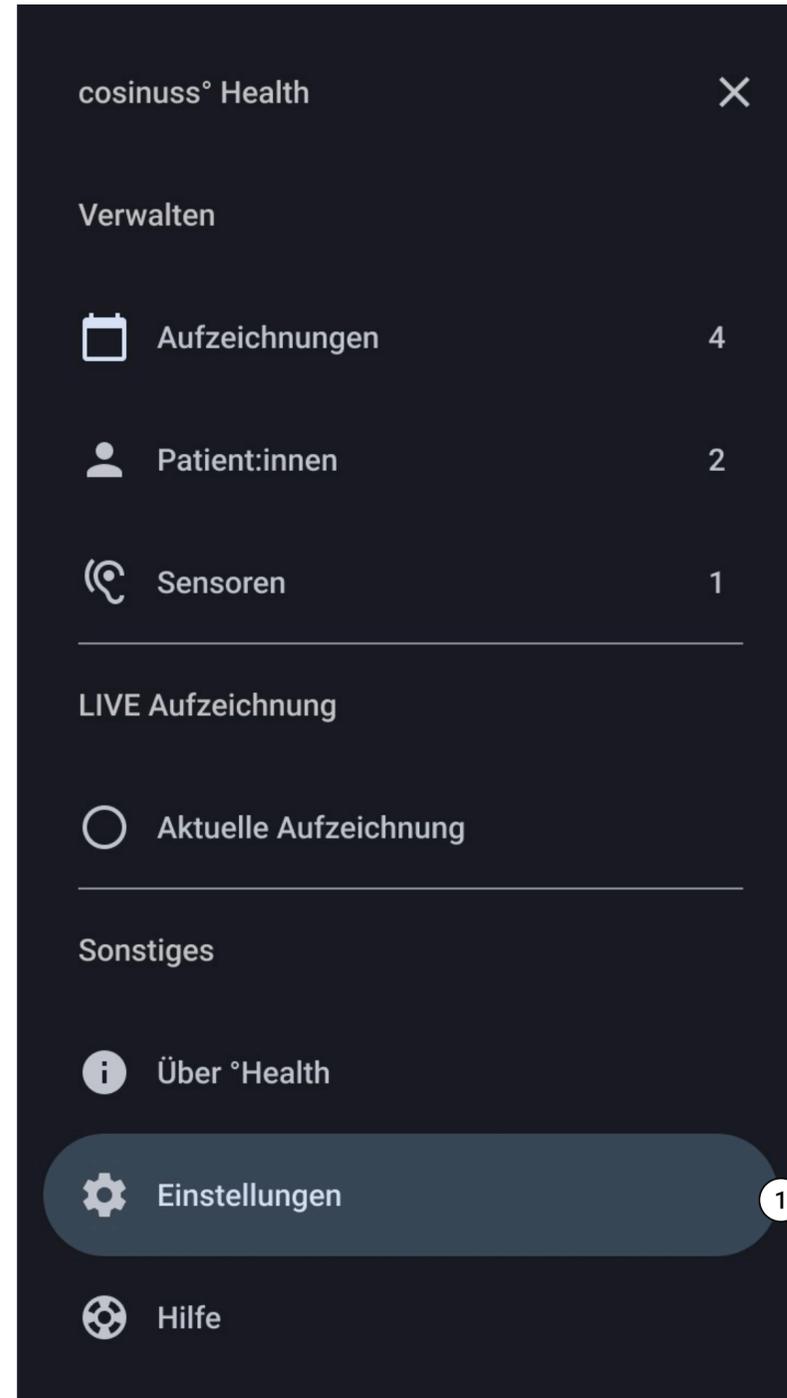
Überprüfen Sie die Zugriffsrechte, die der °Health App gewährt wurden, um eine optimale Funktionalität zu gewährleisten.

Bevorzugte Sprache

Wählen Sie Ihre bevorzugte Sprache für ein personalisiertes App-Erlebnis.

Einheiten

Passen Sie die App an, um Messungen in den für Sie am besten geeigneten Einheiten anzuzeigen.

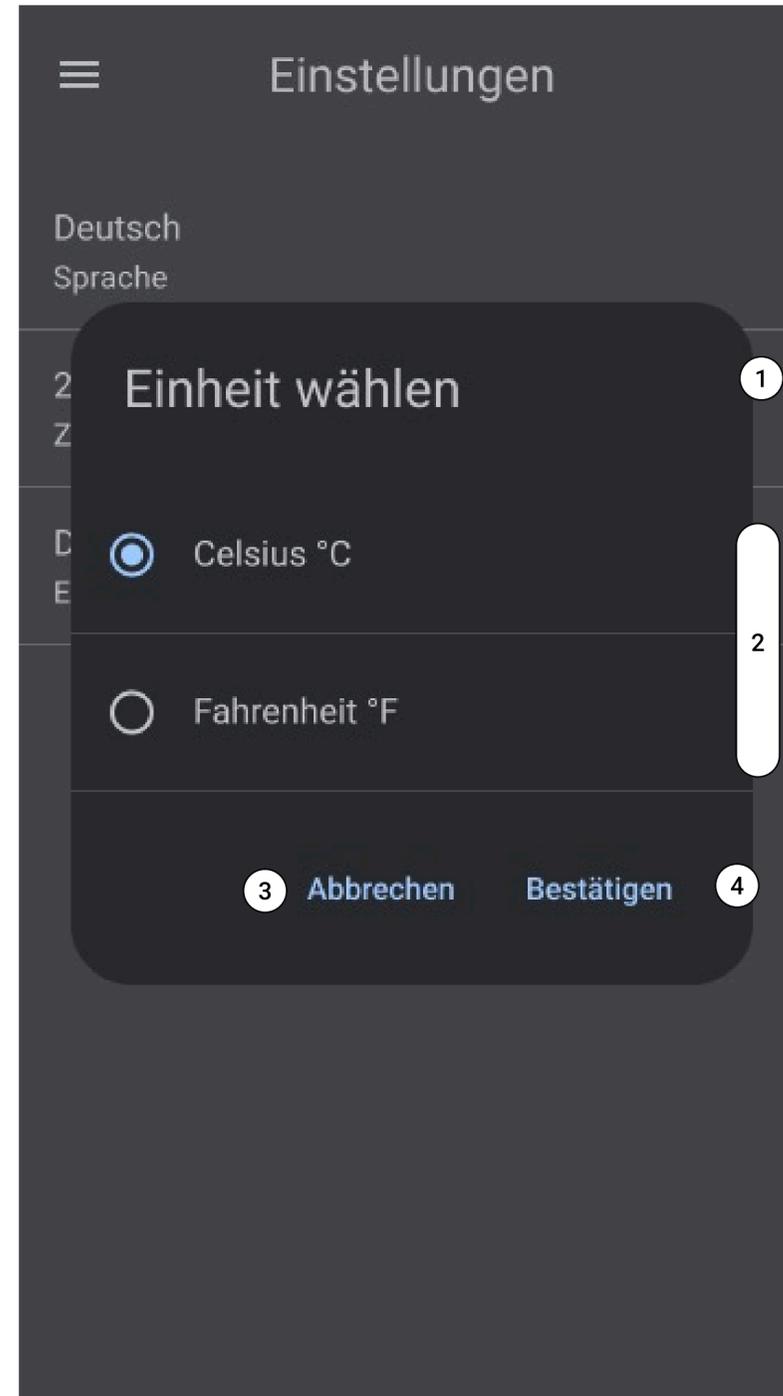


1. Navigationspunkt "Einstellungen"
2. Zugriffsrechte
3. Sprachauswahl
4. Einheiten

Einstellungen

Beispiel: Temperaturmaßeinheit

- Wählen Sie die Einheiten für Vitalparameter wie z. B. die Körpertemperatur.
- Passen Sie die App so an, dass die Messungen in den für Sie am besten geeigneten Maßeinheiten angezeigt werden.
- Körpertemperatur:
 - Celsius (°C)
 - Fahrenheit (°F)
- Bestätigen oder verwerfen Sie Ihre Auswahl



1. Titel der Dialog-Einstellung
2. Optionen zur Auswahl
3. Abbrechen
4. Bestätigen

Sonstiges

Hilfe

Besuchen Sie den Abschnitt "Hilfe", um auf offizielle Gebrauchsanweisungen, Schulungsmaterialien und detaillierte Informationen über den Sensor, die mobile Anwendung und den Systembetrieb zuzugreifen.

Gebrauchsanweisung (IFU)

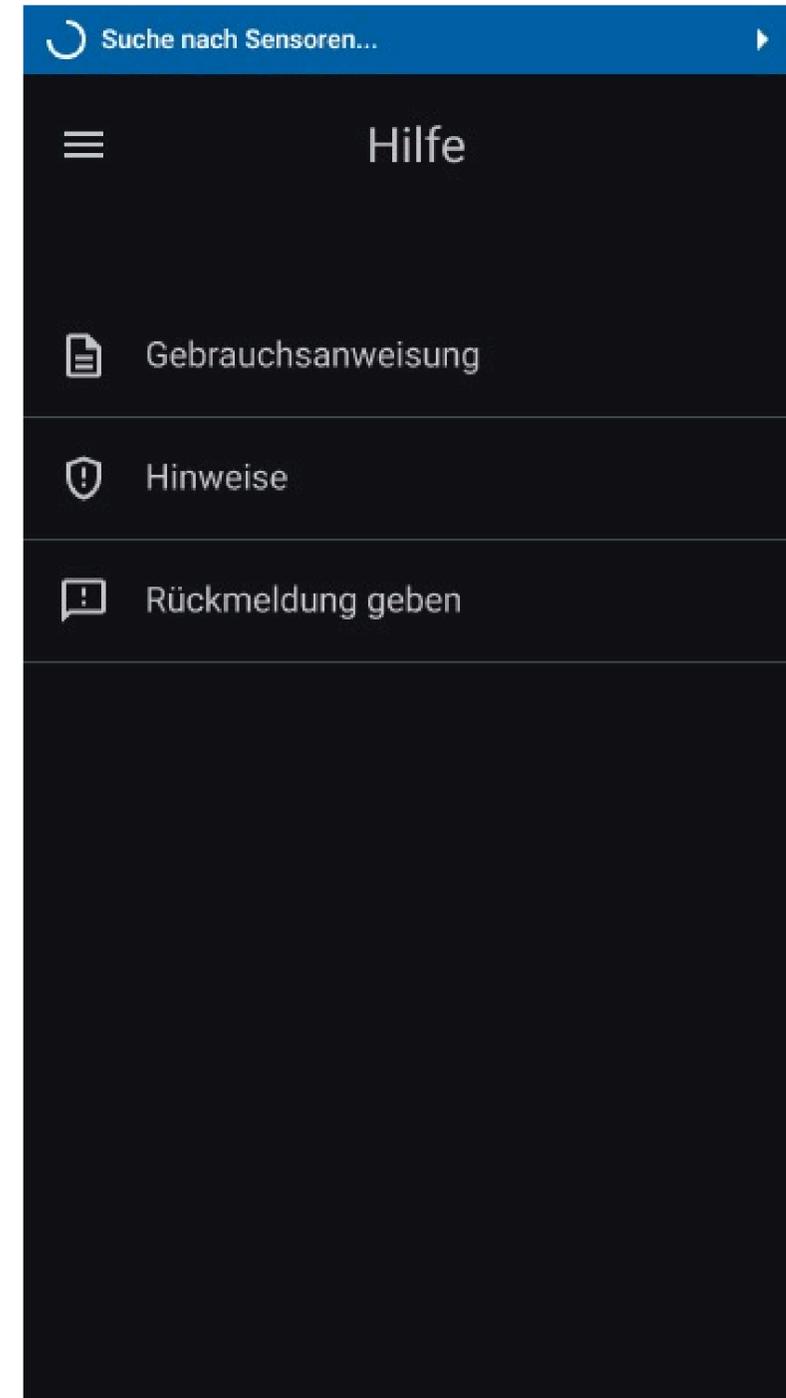
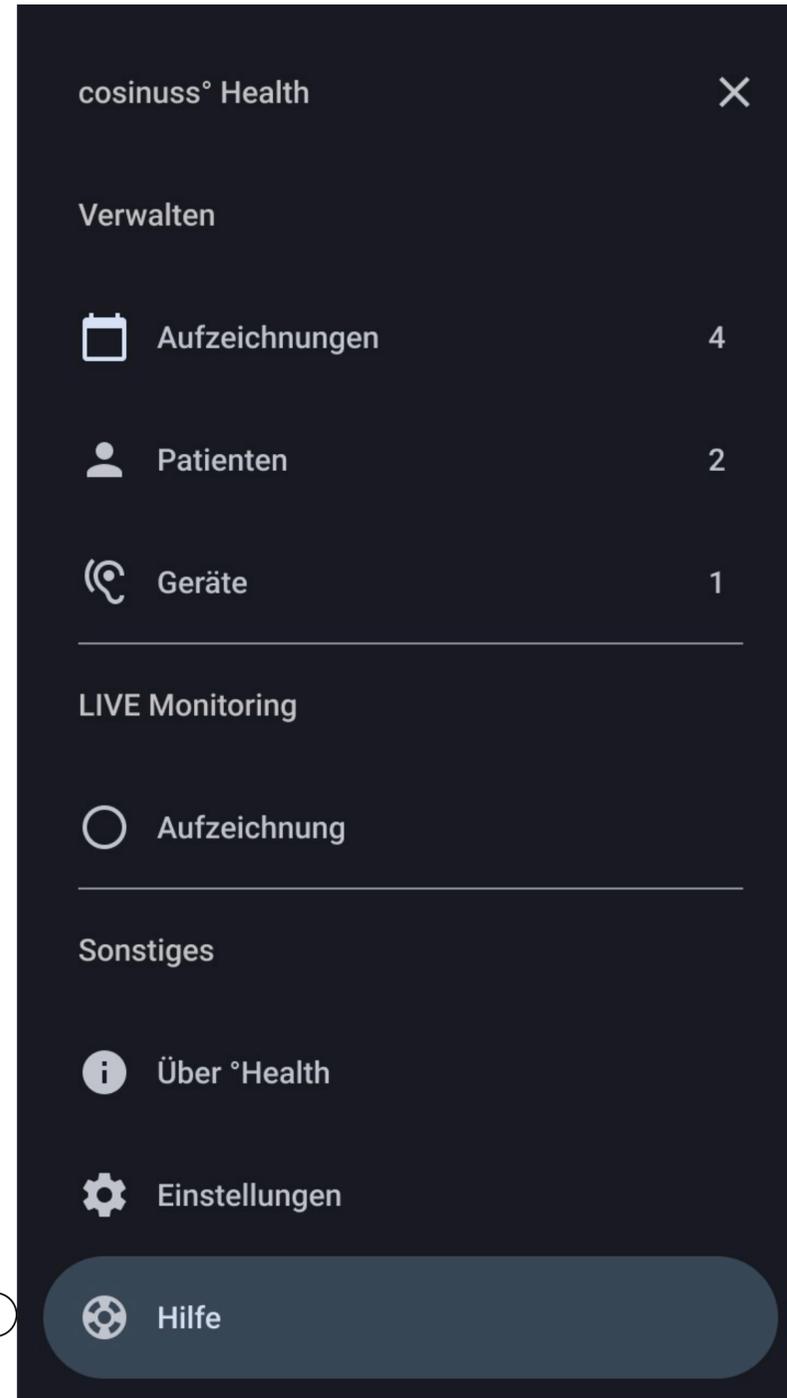
Die Schaltfläche führt Sie zur Website mit unseren Trainingsmaterialien, auf der Sie die Gebrauchsanweisungen der °Health App, sowie aller kompatiblen Geräte finden.

Hinweise

Hier finden Sie noch einmal die wichtigsten Hinweise zum korrekten Gebrauch der Messgeräte und Sensoren, wie sie auch im Einrichtungsprozess dargestellt wurden.

Rückmeldung geben

Hier können Sie ein allgemeines Feedback-Fomular ausfüllen und es uns für Anregungen, Fragen oder Kritik zusenden.



1. Navigationspunkt "Hilfe"
2. Link zu: training.cosinuss.com/de
3. Sicherheitshinweise zu den Messgeräten
4. Rückmeldung zur °Health App geben

cosinuss[°] Health

▲ Wichtige Warnhinweise

- Die Anwendung cosinuss[°] Health ist eine eigenständige Software zur Anzeige von Daten.
- Bitte beachten Sie zur praktischen Anwendung die Sicherheitshinweise des jeweils verwendeten kompatiblen Geräts, wie z.B. die des c-med[°] alpha.

Bereitgestellt durch:
Cosinuss GmbH
Kistlerhofstraße 60
81379 München

E-Mail:
support@cosinuss.com

Telefon:
+49 (0)89 740 418 34